

Geistliche Psalmen vñd Kir-
chengesang/

Des Ehrwürdi-
gen in Gott seeligen theuren
Mannes **Wttes / D. Martini Lutheri / vñd**
anderer frommen Christen / wie sie in Christlichen Kir-
chen vñd Gemeinen / durchs ganze Jahr über / zu
singen gebräuchlich.

Mit vier Stimmen / mögliches fleisses /
dem Choral nach / Componirt.

Durch

Johannem Jeep / Drans-
feldensem Saxonem.



T E.

N O R.

SSS

Nürnberg /

SSS

M D C I X.



Der Statt Dranßfeld

Wapen.





Zu Erbar vnd Wol-
weisen Herrn / Burgermeistern vnnnd
Rath der Statt Dransfeld / meinen insonders großgün-
stigen Herrn / Ohmen / Schwägern vnnnd
guten Freunden.



Sebare / Wolweise / inson-
ders Großgünstige Herrn / Ohmen /
Schwäger vnd gute Freunde : Wiewol nun
von vielen Jahren her vnd noch jetziger zeis/
sich ihzer viel vnnnd mit mehrern Ruhm vnd
Lob / in der werthen Kunst der Music geübt
vnd herfür gethan / vnd viel trefflicher Werck
verfertigt / also das sich männiglich ob ihrem
fleiß vnd geschicklichkeit zu verwundern : So
haben doch dieselben meistens theils ihre Kunst
entweder auff frembde vnd dem einfältigen Christlichem Völklein vnbe-
kandte Sprachen / oder auch auff ringfertige vnd kurzweilige Text gewendet. Wann
aber recht vnd Hochverstendiger Leut erachten nach / eine jede Kunst nicht allein
zur belustigung / sondern auch / (vnd wie der Apostel Paulus 1. Corinth. 10. sagt)
alles anders was man thue / zu Gottes Lob / Ehr vnd Preiß gereichen vnd gesche-
hen soll : Also hab ich dem geringen vermögen nach / so mir Gott vnd die übung
dargereicht / die Citharam Davidicam, Das ist : Die schöne Geistreiche Psal-
men Davids / welche fürnemblich Herz Lutherus vnd andere Gottseelige Leut
(seeligster gedächtnuß) ganz arlich vnd wol inn Teutsche Kirchengesäng ge-
bracht / vnnnd mit andern Geistlichen Liedern vermehret / für mich genommen /
vnnnd der Christlichen Gemein zu nützlicher / Gottseeliger vnd lieblicher übung /
mit Gottes hülffe also Componirt, das ich zur Choralstim / welche ich über-
al gang vnverändert vnd wie sie sonst inn den Kirchen gebräuchlich / behalten /
A ii noch

noch drey gesetzt / vnd also mit vier Stimmen / das auch aller hand Instrumen-
ta darzu vnverhinderlich mögen gebraucht werden / verfertiget.

E. E. W. aber dieses Wercklein inn aller gebür zu dediciren, vnd vn-
ser dero Patrocinio außgehen zu lassen / hat mich gnugsam verursachet / nicht
allein E. E. W. wolgeneigt vnd Großgünstige affection, gegen den liebli-
chen Brunnlein Israelis, vnd dem reinen Wort Gottes / wie auch gegen der
vielberühmten Kunst der Music: Sondern auch weil E. E. W. als ich vor
etlichen Jahren Patrios lares visitirt, ihnen obbemeltes Opusculum zum
höchsten haben gefallen lassen / auch ihr wolmeinendes gemüth vnd geneigten
guten willen / gegen mir (inn dem ich von denselben alle Ehr / Freundschaft
vnd Gutthat empfangen) gnugsam zu erkennen geben haben. Bin also der ge-
trösten hoffnung vnd zuversicht / E. E. W. werden solches der Gemeine Got-
tes zum besten gemeinet / vnd als ein *πρωτότυπον* der Danckbarkeit / für die viel-
feltigen erzeugten Wolthaten / neben meiner ringsfügigen Person / günstiglich
an- vnd auffnehmen / Mich auch nicht weniger wie bißhero / also auch hinführo /
zu beharlicher Freundschaft vnd gunsten befohlen sein lassen. Darumb ich
dann auch dienst freundlich bitten / vnd zuforderst E. E. W. Gottes Allmäch-
tigem vnd gnädigem Schuß vnd Schirm / zu zeitlicher vnd ewiger wolfahrte
befehlen thue. Nürnberg den 25. Novembris Anno 1608.

E. E. W.

G.

Dienstwilliger

Johannes Jeep.

An

An den Christlichen Leser.



Der heilig Apo-
stel Paulus schreibet inn der
Epistel an die Epheser am 5. Capitel/
mit folgenden Worten: Werdet voll Geists / vnnnd re-
det vntereinander von Psalmen vnd Lobgesängen / vnd
Geistlichen Liedern. Singet vnd spielet dem HERN
inn eurem Herzen / vnnnd saget danck allezeit für alles /
GOTT vnnnd dem Vatter / inn dem Namen vnseres
HERREN Jesu Christi. Mit welchen Worten der

H. Apostel lehret / das man GOTT den HERREN nicht allein mit reden / sondern
auch mit singen / anruffen / loben vnnnd preisen solle. Was soll man aber singen? Nicht
schändliche Lieder / wie die Gottlos Welt pflegt / sondern Psalmen / Lobgesäng vnnnd Geist-
liche Lieder. Durch die Psalmen verstehet er die Psalmen Davids: Durch die Lobgesäng /
Hymnos, verstehen die Heiligen Vätter die jenigen schöne Gesäng / welche auff die Christli-
che Fest gestellet sein: Als auff Weynacht / Ostern / Pfingsten / vnnnd andere Fest / wie denn
die H. Vätter / solcher Hymnos, vnns viel hinterlassen haben / welche der theure Mann
Gottes D. Martin Luther / Seeliger gedächtnuß / in vnser Deutsche sprach gebracht hat:
Durch die Geistliche Lieder verstehen sie die andere schöne Gesäng / welche von andern Christ-
lichen sachen lauten / deren wir viel in vnseren Christlichen Kirchen haben.

Solche Gesäng aber kan man nicht allein mit Menschlicher Stimm / sondern auch
mit den Instrumenten / als Orgeln / Posaunen / Harpfen / Sengen vnnnd Lauten verrichten /
wie der H. David in 32. 42. 56. 70. 80. 107. 146. 150. Psalmen bezeuget. Also sol-
len wir nun mit reden / vnnnd mit singen (spricht Paulus) Gott vnnnd dem Vatter / in dem
Namen vnseres HERREN Jesu Christi / allezeit für alles danck sagen.

Dieweil nun der Ehrhafft vnd Achtbar Herr Johann Jeep / Artis Musices Stu-
diosus, die Deutsche Gesäng / welche in vnserer Christlichen Kirchen gebräuchlich / in vier
Stimmen gebracht / welches beydes zum exercitio der löblichen Kunst der Music, vnnnd zu
Christlicher belüftung der Zuhörer dienstlich ist: Also wird beförderst Gott der HERRE
vnnnd auch die Christliche Herzen hierab ein wolgefallen tragen. Der liebe GOTT wölle
allen denen / die an seinem Tempel bauen / seinen Göttlichen segen verleihen / AMEN.

Jacob Schopper / der heiligen Schrifte
Doctor, vnd bey der Nürnbergischen
Hohenschul zu Altorff Professor
vnnnd Prediger.



AUTOR IN ZOILUM.

Quid dente frendis, Zoile?
Torvumq; contrà me vides?
Quod cantionum opusculum
Edam sacrarum, non placent?
Quid ergo? si cantaverim
Propertianam Cynthiam?
Nec hanc probares. Omnia
Nam temnis ore durimo.
Desiste quæso, non tibi
Hæc sunt dicata carmina.
Deo pijsq; si placent,
Sate est mihi, T U, rumpere.

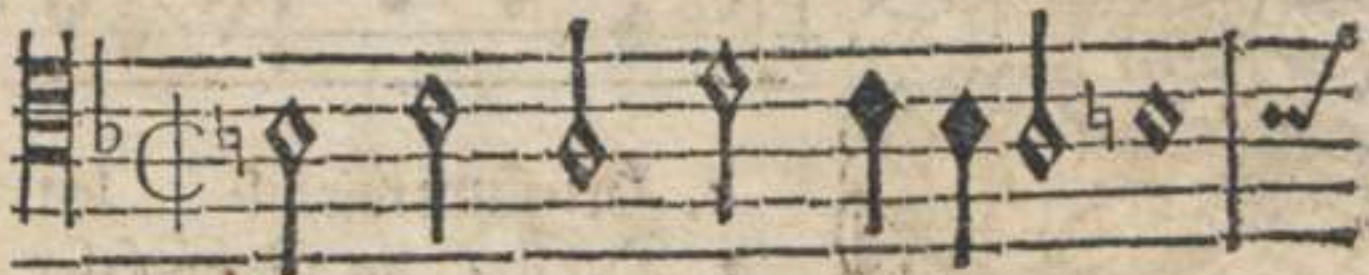


Von der zukunfft vnd Menschwerdung Jesu Christi.



I.

T E N O R.



1. Vn komm der Hey den Heyland/
2. Nicht von manns Blut noch vom fleisch/
3. Der Jungfrau Leib schwan-ger ward/
4. Er gieng auß der Kam-mer sein/
5. Sein lauff kam vom Vat-ter her/
6. Der du bist dem Vat-ter gleich/
7. Dein Krip-pen glenkt hell vnd klar/
8. Lob sey Gott dem Vat-ter thon/



1. Der Jung-frau-en Kind er- kande/ Des sich wun-deret al- le
2. Al- lein von dem heil- gen Geist/ Ist Got-tes Wort wor- den
3. Doch bleibt keuschheit rein be- wart/ Leucht her- für manch Zu- gende
4. Dem Kön-ig- li- chen Saal so rein/ Gott von art/ vnd Mensch ein
5. Vnd kehrt wi- der zum Vat-ter/ Fuhr hi- nun- ter zu der
6. Fuhr hin- auß den Sieg im Fleisch/ Das dein e- wig Got- tes
7. Die Nacht giebt ein Neu- liecht dar/ Dun-ckel muß nicht kom- men
8. Lob sey Gott sein ei- nigh Sohn/ Lob sey Gott dem heil- gen



- | | |
|--------------------------------|-------------------|
| 1. Welt/ Gott so leh ge- burt | ihm be- stelt. |
| 2. Mensch/ Vnd blüt ein frucht | Wei- bes fleisch. |
| 3. schon/ Gott da war inn | sei- nem Thron. |
| 4. Heldt/ Sein weg er zu | lauf- fen ent. |
| 5. höll/ Vnd wi- der zu | Got-tes Stul. |
| 6. gewalt/ In vns das tranck | fleisch er- halt. |
| 7. drein/ Der Glaub bleibt im | mer im schein. |
| 8. Geist/ Im- mer vnd inn | E- wig leit. |

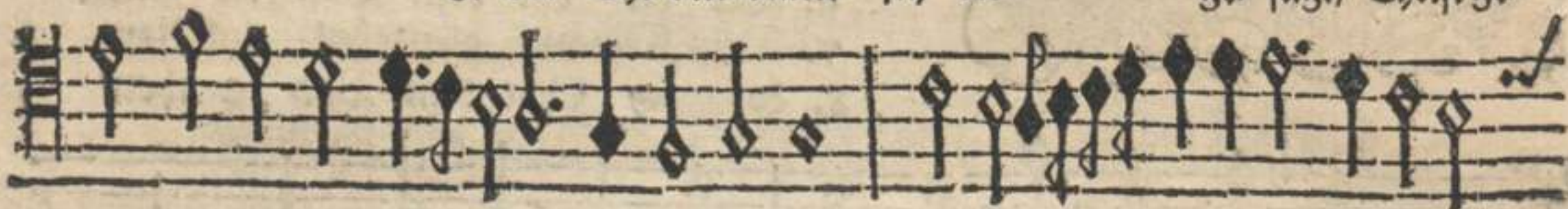
Von der Geburt Jesu Christi.

II.

TENOR.



- | | | |
|---------------------------------|---------|----------------------|
| 1. Fri- stum wir sol- | len lo- | ben schon/ Der rei- |
| 2. Der see- lig Schöp-fer al- | | ler ding/ Zog an |
| 3. Die Gött- lich gnad von Him- | | mel groß/ Sich in |
| 4. Das züch- tig Hauß des Her- | | ken zart/ Gar bald |
| 5. Die Ed- le Mut- ter hat | | ge- born/ Den Ga- |
| 6. Er lag im Heu mit ar- | | muth groß/ Die Krip- |
| 7. Des Himmels Chor sich freu- | | en drob/ Vnd die |
| 8. Lob Ehr vnd danck sey dir | | ge- sagt/ Christ ge- |



- | | | | |
|--------------------|-------|---------------------|--------------------|
| 1. nen Magd Ma- | ri- | en Sohn/ So wie | die lie- be |
| 2. eins Knech- tes | leib | ge- ring/ Das er | das fleisch durchs |
| 3. die feur- sche | Mut- | ter goß/ Ein Magd- | kein trug ein |
| 4. ein Tem- pel | Got- | tes ward/ Die kein | Mañ rüh- ret |
| 5. bri- el ver- | hieß | zu- vorn/ Den Sance | Jo- hans mit |
| 6. pen hart ihn | nicht | verdroß/ Es war | ein flei- ne |
| 7. En- gel fin- | gen | Gott lob/ Den ar- | men Hir- ten |
| 8. born vorn der | rei- | nen Magd/ Mit Bat- | ter vnd dem |



- | | | | |
|------------|-------------|---|---------------|
| 1. Son- | ne leucht/ | Vnd an al- ler Welt En- | de reicht. ij |
| 2. fleisch | er- wirb/ | Vnd sein ge- schöpff nicht alls | ver- durb. ij |
| 3. heim- | lich pfand/ | Das der Na- tur war vn- | be- kandt. ij |
| 4. noch | er- kandt/ | Von Gottes wort man sie schwan-ger fand. ij | |
| 5. sprin- | gen zeigt/ | Da er noch lag in Mut- ter Leib. ij | |
| 6. Milch | sein speiß/ | Der nie kein Bög-lein Hun-ger ließ. ij | |
| 7. wird | ver- meld/ | Der Hirt vnd schöpffer al- | ler Welt. ij |
| 8. heil- | gen Geist/ | Von nun an bis in E- | wig keit. ij |



III.

TENOR.



1. E lo bet senst du Je su Christ/ Das du
2. Des ewign Vaters ei nig Kindt/ Zeh man
3. Den al ler Welt kreiß nicht be schloß/ Der ligt
4. Das ewig liecht geht da her ein/ Gibt der
5. Der Son des Vaters Gott von Art/ Ein Gast
6. Er ist auff Er den kom men Arm/ Das er
7. Das hat er al les vnns ge than/ Sein groß



1. Mensch ge bo ren bist/ Von et ner Jungfrau/ das ist war/ Des
2. in der Krippen find/ In vn ser ar mes Fleisch vnd Blut/ Vers
3. in Mari en schoß/ Er ist ein Kind sein wor den klein/ Der
4. Welt ein neu en schein/ Es leucht wol mit ten in der Nacht/ Vnd
5. in der Wel te ward/ Vnd führt vns auß dem Jam merthal/ Er
6. vn ser sich er barm/ Vnd inr dem Him mel ma chet reich/ Vnd
7. lieb zu jet gen an/ Des freu sich al le Chri sten heit/ Vnd



1. freu et sich der En gel schar/ Kyrieleis.
2. flei det sich das ewig gut/ Kyrieleis.
3. al le ding er heit al lein/ Kyrieleis.
4. vnns des liechtes Kinder macht/ Kyrieleis.
5. macht vns er ben in sein Saal/ Kyrieleis.
6. sei nen lie ben En geln gleich/ Kyrieleis.
7. danck ihm des in E wig keit/ Kyrieleis.



IV.

TENOR.



1. Du Him-mel hoch da kom Ich her/ Ich
2. Euch ist ein Kind-lein heut ge-born/ Von
3. Es ist der Herz-Christ vn-ser Gott/ Der
4. Er bringeuch al-le Ge-lig-keit/ Die
5. So mer-cket nun das zei-chen recht/ Die
6. Des last vns al-le frö-lich sein/ Vnd
7. Merck auff mein Herz vnd sich dort hin/ Was
8. Bis will kom-men du Ed-ler Gast/ Den
9. Ach Herz du Schöpffer al-ler ding/ Wie
10. Vnd wer die Welt viel mal so weit/ Von
11. Der Sammet vnd die Senden dein/ Das
12. Das hat al-so ge-fal-len dir/ Die
13. Ach mein Herzhilf bes-Je-su-lein/ Mach
14. Da von ich all-zeit frö-lich sen/ Zu
15. Lob/ Ehr sen Gott im höchsten Thron/ Der



1. bring euch gu-te neu-e mähr/ Der gu-ten mähr bring ich so
2. ei-ner Jungfrau auß-er-korn/ Ein Kin-de-lein so zart vnd
3. will euch fñhren auß-er-noth/ Er will eur Hen-landt sel-ber
4. Gott der Vat-ter hat be-rent/ Das ihr mit vns im Him-mel
5. Krip-pen/ Wunde-lein so schlecht/ Da fin-det ihr das Kind ge-
6. mit den Hir-ten gehn hin-ein/ Zu sehn was Gott vns hat be-
7. liest dort inn dem Krip-pe-lein? Was ist das schö-ne Kin-de-
8. Sün-der nicht ver-schme-het hast/ Vnd kömst ins E-lend her zu
9. bist du wor-den so ge-ring/ Das du da ligst auff dir-rent
10. E-del-stein vnd Gold be-reit/ So wer sie dir doch viel zu
11. ist grob Heu vnd Win-de-lein/ Darauff du König so groß vnd
12. War-heit an zu zei-gen mir/ Wie al-ler W.lt Macht/ Ehr vnd
13. dir ein rein sanfft Bet-te-lein/ Zu ru-hen in meins Herzen
14. sprün-gen/ sin-gen im-mer frey/ Das rech-te Su-sa-nne
15. vns schenckt sei-nen ei-nig Son/ Des freu-et sich der En-gel

- | | | | |
|--------------|-----------------|---------------------|------------|
| 1. viel/ | Da von Ich | singn vnnnd sa | gen will. |
| 2. fein/ | Das soll eur | freud vnnnd woh | ne sein. |
| 3. sein/ | Von als len | Sin den ma | chen rein. |
| 4. reich/ | Solt le ben | nun vnnnd e | wig lich. |
| 5. legt/ | Das als le | Welt er helt | vnd tregt. |
| 6. schert/ | Mit sei nem | lie ben Sohn | ver ehrt. |
| 7. lein? | Es ist das | lie be Je | su lein. |
| 8. mir/ | Wie soll ich | im mer dan | cken dir. |
| 9. gras/ | Da von ein | Kind vnnnd E | sell ass. |
| 10. klein/ | Zu sein ein | en ges Wie | ge lein. |
| 11. reich/ | Her prangst als | wers dein Him | mel reich. |
| 12. Gut/ | Für dir nichts | gilt/ nichts hilfft | noch thut. |
| 13. schrein/ | Daß ich nim | mer ver ges | se dein. |
| 14. schon/ | Mit Herken | lust den sü | sen Thon. |
| 15. schar/ | Vnd sin gen | vnnns solchs neu | es Jahr. |



V.

TENOR.



1. Er Tag der ist so freu den
Den Got tes Son von Him mel
2. Ein Kin der sein so lö be
Von ei ner Jungfrau seu bers
3. Gleich wie die Son durch scheind das
Vnd dem noch nicht ver se ret
4. Die Hir ten auff dem Fel de
Wol von dem En ge li sehen



1. reich/ Für al le Cre a tu re/
reich/ wol ü ber die Na tu re/
2. lich/ Ist vns ge bo ren heu te/
lich/ Zu trost vns Ar men den te/
3. Blasi/ mit ih rem kla ren schei ne/
das/ So mer cket all ge mei ne/
4. warn/ Er fuh ren neu e Mäh re/
scharn/ Wie Christ ge bo ren we re/
Von ei ner Jungfrau
Wer vns das Kindlein
Zu glei cher weiß ge
Ein König übr al le

Von ei ner Jungfrau
Wer vns das Kindlein
Zu glei cher weiß ge
Ein König übr al le



1. ist ge born/ Ma ri a du bist auß er form/ Auff das du
2. nicht ge born/ So wern wir all zu mal verlorn/ Das heyl ist
3. bo ren ward/ Von ei ner Jungfrau rein vnd zart/ Der Gottes
4. Kö nig groß/ He rod die red gar sehr ver droß/ Auß sand es

TENOR.



1. Mut-ter we- rest/	Was ge- schach so wun- der- lich?	Got- tes
2. vn- ser al- ler/	En- du sus- ser Je- su- Christ/	Das du
3. Son viel wer- the/	In ein Krip- ward er ge- legt/	groß se
4. sei- ne Bo- ten/	En- wie gar ein fal- sche list/	dacht er



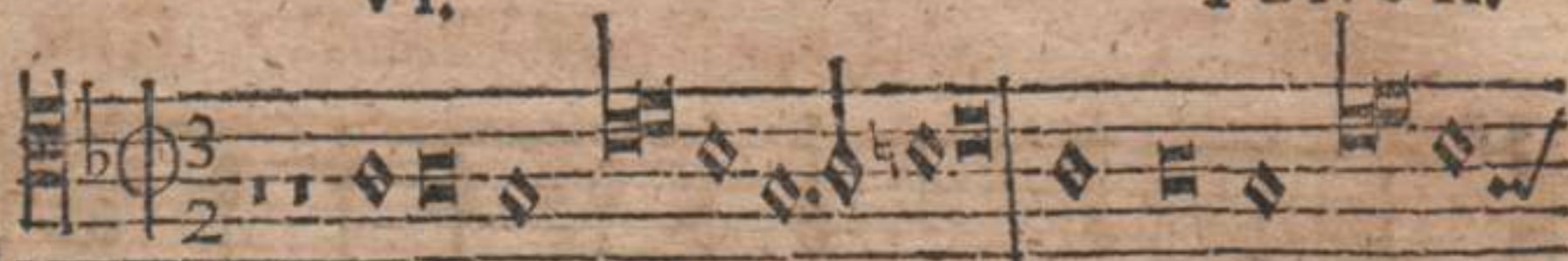
1. Sohn von Him- mel- reich/	Ja der ist Mensch ge- bo- ren.
2. Mensch ge- bo- ren bist/	Be- hüt vns vor der Höl- len.
3. Mar- ter für vns leid/	Al- hie auff die- ser Er- den.
4. wie- der JE- sum Christ/	Die Kindlein ließ er Töd- ten.





VI.

TENOR.



1. N dolci ju-bi-lo,
2. O Ie-su parvu-le,
3. O pa-tris chari-tas,
4. U-bi sunt gaudi-a,

Nun singet vnd seht
Nach dir ist mir so
O na-ti-le-ni-
Ja nirgent mehr denn



1. fro/
2. weh/
3. tas,
4. da/

Vn- sers Her-zen wonne/
Tröst mir mein Ge-mü-te/
Wir warn all ver-loh-ren/
Da die En-gel Singen/

Sigt in præse-pi-o,
O pu-er o-ptime,
Per nostra cri-mi-na,
Wol Nova canti-ca,



1. Vnd leuch-tet als die Sonne/
2. Durch al-le dei-ne Gü-te/
3. So hat er vns er-wor-ben/
4. Vnd da die schel-len flin-gen/

Marris in gremi-o,
O Princeps glori-æ,
Cælo-rum gaudi-a,
In re-gis cu-ri-a,



1. Al-pha es & O, Al-pha es & O.
2. Trahe me post te, Trahe me post te.
3. En-a wern wir da/ En-a wern wir da.
4. En-a wern wir da/ En-a wern wir da.



1. U- er na- tus in Bethle- hem, in Beth-
2. Ein Kind ge- born zu Bethle- hem/ zu Beth-
3. Hic ja- cet in præ-se- pi- o, præse-
4. Hie leid es in dem Krippe, sein/ Krip-
5. Co- gno- vit Bos & A- si- nus, A-
6. Das Ochselein vnd das Es- se, sein/ Es-
7. Re- ges de Sa- ba ve- ni- unt, ve-
8. Die Königs auß Sa- ba ka- mendar/ ka-
9. De Ma- tre na- tus vir- gi- ne, vir-
10. Sein Mut- ter ist die rei- ne Magd/ rei-
11. Si- ne Ser- pen- tis vul- ne- re, vul-
12. Die Schläg ihn nicht ver- giff, ten kund/ ver- giff-
13. In car- ne no- bis si- mi- lis, si-
14. Er ist vns gar gleich nach dem fleisch/ nach
15. Ut red- de- ret nos ho- mi- nes, ho-
16. Da mit er ihm vns ma- chet gleich/ ma-
17. Lau- de- tur san- cta Tri- ni- tas, Tri-
18. Für sol- che gna- den rei- che zeit/ rei-



- | | | |
|-----|---|---------------|
| 1. | le- hem, Un- de gau- det le- ru- fa- lem, Al- le, | Alle- lu- ja. |
| 2. | se- hem/ Des freu- et sich Je- ru- sa- lem/ Al- le, | Alle- lu- ja. |
| 3. | pi- o, Qui re- gnat si- ne ter- mi- no, Al- le, | Alle- lu- ja. |
| 4. | pe- sein/ Ohn En- de ist die Herrschafft sein/ Al- le, | Alle- lu- ja. |
| 5. | si- nus, Quod pu- er e- rat Do- mi- nus, Al- le, | Alle- lu- ja. |
| 6. | se- sein/ Er kan- ten Gott den Herren sein/ Al- le, | Alle- lu- ja. |
| 7. | ni- unt, Au- rum, Thus, Myrrhā of- fe- runt, Alle, | Alle- lu- ja. |
| 8. | men dar/ Golt/ Wehrauch/ Myrrhē brachten sie dar/ Al- le, | Alle- lu- ja. |
| 9. | gi- ne, Si- ne vi- ri- li se- mi- ne, Alle, | Alle- lu- ja. |
| 10. | ne Magd/ Die ohn ein Man ge- bo- ren hat/ Al- le, | Alle- lu- ja. |
| 11. | ne- re, De no- stro ve- nit san- guine, Al- le, | Alle- lu- ja. |
| 12. | ten kund/ Ist wor- den vn- ser Blut ohn sünd/ Al- le, | Alle- lu- ja. |
| 13. | mi- lis, Pec- ca- to sed dis- si- mi- lis, Al- le, | Alle- lu- ja. |
| 14. | dem fleisch/ Der Sünden nach ist vns nit gleich/ Al- le, | Alle- lu- ja. |
| 15. | mi- nes, De- o & si- bi si- mi- les, Al- le, | Alle- lu- ja. |
| 16. | chet gleich/ Vnd wi- der- bracht zu Got- tes Reich/ Al- le, | Alle- lu- ja. |
| 17. | ni- tas, DE- O di- ca- mus gra- ti- as, Al- le, | Alle- lu- ja. |
| 18. | che zeit/ Sey Gott ge- lobt in e- wigkeit/ Al- le, | Alle- lu- ja. |



VIII. Zum Seligen Neuen Jahr.

TENOR.



1. Elft mir Gottes güt te prech, sen / Ihr lie, ben Kin, ders
Mitgsang vnd aus dern wei, sen / Ihm all, zeit danckbar
2. Erst, lich last uns be, trach, ten / Des H. Erren rei, che
Vnd so ge, ring nicht ach, ten / Sein vns zeh, lich wolk
3. Lebramp, schul, Kirch er, hals, ten / In gu, tem fried vnd
Nahrung für Jung vnd Al, te / Bes, cheret auch dars
4. Er hat vns ser ver, schos, net / Auß Väteres l, z cher
Weñ er sonst hett bes, loh, net / All vns ser mis, se
5. Nach Vatters Art vnd treu, en / Er vns so gne, dig
Weñ wir die Sünd be, reus, en / Glauben an Jes sum
6. All solch dein güt wir prech, sen / Väter ins Himmels
Die du vns thust bes, wei, sen / Durch Christi dei, nen
7. Gott Väter vnd dem Soh, ne / Vnd dem heil, ig gen
Sei es wig Preis vnd woh, ne / Der vns so hat ge



1. lein /
sein /
2. Gnad, /
that, /
3. ruh, /
zu /
4. gnad, /
that, /
5. ist, /
Christ, /
thron, /
6. Sohn, /
7. Geist, /
speist
- Fürnem, lich zu der zeit, Da sich diß Jahr thut ens den / Die
Stets füh, ren zu ge, müt, Wie er diß Jahr hat ges, ben / All
Vnd gar mit mil, der Hand, Sein Güt, ter auß, ges, pen, det / Verr
Mit gleicher straff vnd peyn, Wir wes, ren langst ges, stor, ben / In
Herr, lich ohn heu, cher, len, Thut er all sünd ver, ges, ben / Eine
Vnd bit, ten fers, ner dich, Gib vns ein, fried, lichs Jahr, re / Für
In dem ver, gangnen Jahr, Vnd wöll vns fers, ner ges, ben / Ein

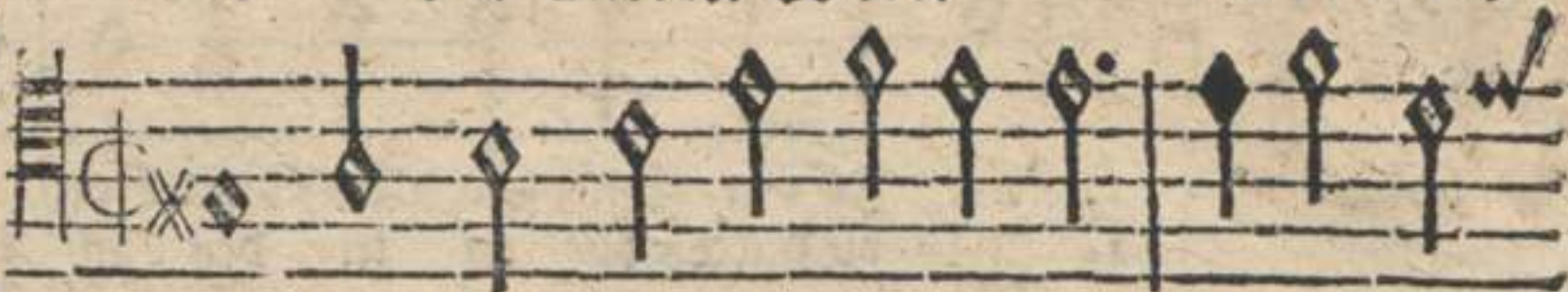


1. Sonn sich zu vns wen, den / Das Neu Jahr ist nicht weit,
2. No, turffe dies sem Les, ben / Vnd vns für Leid bes, hüt,
3. wis, sung ab, ges, wen, det / Vnd dies ser Stad vnd Land,
4. man, cher noch vers, dor, ben / Die wir voll Sünden sein,
5. dert die straff dars, nes, ben / steht vns inn No, chen, bey,
6. al, lem Leid bes, wah, rei / Vnd nebr vns mit, dig, lich,
7. sein rich, tig, ges, Les, ben / Inn dies sem Neu, en Jahr,

Vom Leyden vnd sterben Jesu Christi.

IX. Die Sieben Wort.

TENOR.



1. A Ieſus an dem Creuze ſtund/ Vnd ihm ſein
2. Zumerſt ſprach er gar ſüß ſiglich/ Zu ſeinem Vatter
3. Zum andern gedent ſeiner Barmherzigkeit/ Die Gott am
4. Zum dritten gedent ſeiner groſſen noth/ Laß die die
5. Nunmehr etet was das viert wort was/ Mich dürſt ſo
6. Zum fünfften gedent ſeiner Barmherzigkeit/ Die Gott am
7. Das Sechſt war gar ein kräftigs wort/ Das mancher
8. Zum ſiebendn beſchlich mich Vatter in dein Hand/ Dein heil gen
9. Wer Solt des Martr in ehren hat/ Vnd oft ge



- | | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|----------------|
| 1. Leichnam ward verwund/ | So gar mit bitterm ſchmergen/ | Die Sieben |
| 2. ter im Himelreich/ | Mit kräftigen vnd mit ſüßen/ | Ver gib ihn/ |
| 3. Schächer hat gelei/ | Sprach Gott gar gnädigliche/ | Für war du |
| 4. wort nit ſein ein ſpot/ | Weib ſchau dem Sohn gar eben/ | Jo hanns nim |
| 5. hart ohn vnter laß/ | Schrey Gott mit lauter Stimme/ | Das menschlich |
| 6. heil gen Creutz aufſchrent/ | Mein Gott wo haſt mich verlaſſen/ | Das E lend |
| 7. Sünd der auch er hort/ | Auß ſeinem Götlichen Mund/ | Es iſt vollen |
| 8. Geiſt du zu mir ſend/ | An meinen letzten Zei/ | Wenn ſich mein |
| 9. denck der Sieben Wort/ | Deß will Gott eben pflegen/ | Woll hie auff |



- | | | |
|-------------------------------|--------------------------|------|
| 1. wort die Ieſus ſprach/ | Betracht in deinem Her | gen. |
| 2. Vatter ſie wiſſen nicht/ | Was ſie an mir verbrin | gen. |
| 3. wirſt heut bey mir ſein/ | In meines Vatters Reich | che. |
| 4. deines Mutter war/ | Solt ihr gar eben pfle | gen. |
| 5. Heyl thet er bes gern/ | Seiner Nägel ward er em | den. |
| 6. das ich leyden muß/ | Das iſt ganz über die ma | ſen. |
| 7. brachte mein leyden groß/ | Woll hie zu dieſer Stun | de. |
| 8. Seel von mir will ſcheidn/ | Vnd mag nicht länger bei | ten. |
| 9. Erdi mit ſeiner gnad/ | Vnd dort im ewigen le | ben. |

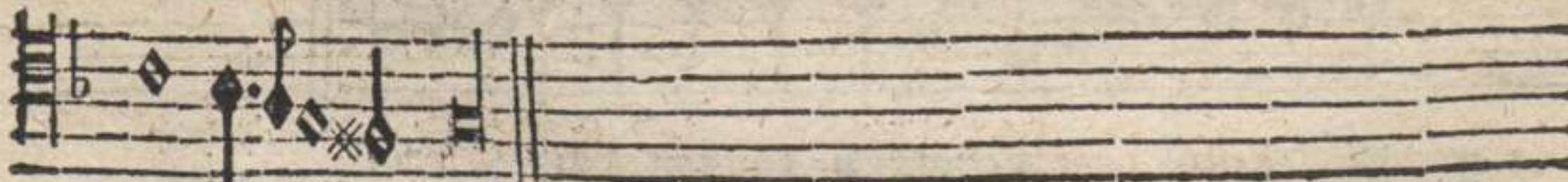
S



1. Er Ist zu Christ war Mensch vnd Gott/ Der du list Was ter/
2. Ich bit durchs bit: ter leis den dein/ Du wolst mir Sünd der
3. Wenn mir vers geht all mein Ges: sichts/ Vnd meis ne Oh: ren
4. Wenn mein vers stand sich nichts vers sint/ Vnd mir all Menschlich
5. Vnd führ mich auß dem jam: mer: thal/ Verstärk mir auch deß
6. Biß sich die Seel vom Leib ab: wend/ So nimb sie Herz in
7. Ein frö: lich vr: ständ mir ver: leh/ Am Jüngsten gericht mein
8. Wie du hast zus ges: sas get mir/ In dei: nem Wort/ das
9. Der wird nicht kom: men ins ges: richt/ Vnd den Todt e: wig
10. Son: dern ich will mit star: cker Hand/ In reiß: sen auß deß
11. In freu: den le: ben E: wig: lich/ Dar: zu hilff vns ja
12. Biß vn: ser Stündlein kombt her: bey/ Auch vn: ser Glaub stets



1. angst vnd spot/ Für mich am Creuz auch end: lich starbst/ Vnd mir deins Vats
2. gnä: dig sein/ Wenn ich nun komb in Ster: bens noth/ Vnd rin: gen wer:
3. hö: ren nicht/ Wenn meis ne Tär: ge nichts mehr spricht/ Vnd mir vor Angst
4. hilff her: rint/ So komb O Herz Christ mir be: hendi/ Zu hilff an meis
5. Tod: tes qual/ Die bö: sen Geis: ster von mir treib/ Mit dei: nem Geist
6. dei: ne Händ/ Der Leib hab in der Erd sein ruh/ Biß sich der Jüngst
7. für: sprech sen/ Vnd meis ner Sünd nicht mehr ge: denck/ Auß gna: den mir
8. trau ich dir/ Für war/ für war euch sa: ge ich/ Wer mein wort helt
9. schme: cken nicht/ Vnd ob er gleich die zeit: lich stirbt/ Mit nich: ten er
10. Tod: tes band/ Vnd zu mir nes men in mein reich/ Da soll er denn
11. gnä: dig: lich/ Ach H: Frz ver: gib all vns ser schuld/ Hilff daß wir wars
12. wa: cker sen/ Deim Wort zu trau: en ves stig: lich/ Biß wir ents schlaf



1. ters huld er: warbst.
2. de mit dem Todt.
3. mein berg zer: bricht.
4. nem leg: ten End.
5. stets ben mir bleib.
6. Tag naht her: zu.
7. das le: ben schenck.
8. vnd glaubt an mich.
9. drum gar ver: dirbt.
10. mit mir zus gleich.
11. ten mit ges: dult.
12. sen ses lig: lich.

Von der Auferstehung Jesu Christi.

XI.

TENOR.



Christ ist erstan den/ Von der Marter al- le/



deß solln wir al- le fro sein/ Christus will vnser trost sein/ Ky- ri- e- leis.



W Er er nicht erstan den/ so wer die Welt vergangen/ Seyt das



er erstan den ist/ so loben wir den Herren Jesum Christ/ Ky- ri- e- leis.



Al- le- lu- ja/ Al- le- lu- ja/ Al- le- lu- ja. Des solln wir
Ky- ri- e- leison Christe e- le- is- son/ Ky- ri- e- leison.

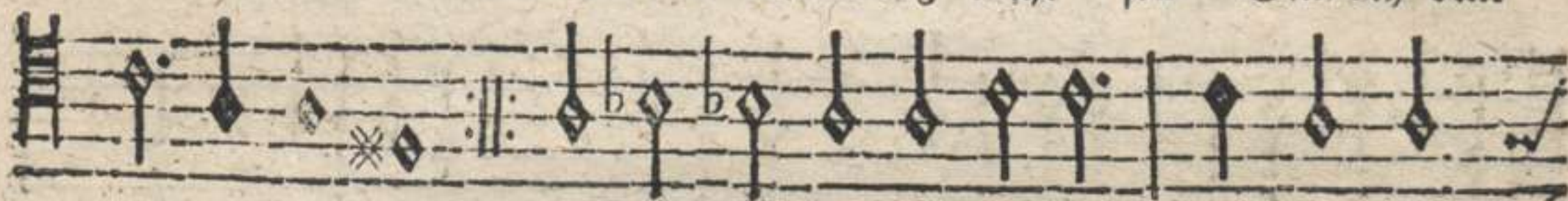


al- le fro sein/ Christus will vnser Trost sein/ Ky- ri- e- leis.

G ii



1. Christ lag in Tod, tes ban den/ Für vn ser
Der ist wi der er stan den/ Vnd hat vns
2. Den Todt nie mand zwün gen
Das macht als les vn ser
Sünd/ Kein vn schuld
3. JE sus Christus Got, tes
Vnd hat die Sünd ab ge
than/ Da mit dem
4. Es war ein wun der, liehe
Das Le ben be hielt den
Krieg/ Da Todt vnd
5. Sie ist das recht D ster
Das ist an des Creu kes
Sieg/ Es hat den
6. So fen ren wir das hoh
Das vns der Herr schei nen
lamb/ Da von Gott
7. Wir Es sen vnd le ben
Der Al te Saur teig nicht
fest/ Mit her ren
lest/ Er ist sel
wol/ In rech ten
soll Sein bey dem



1. Sünd ge ge ben/
bracht das le ben/
Des wir sol len frö lich sein/ Gott lo ben
2. Menschen Kin den/
war zu fin den/
Da von kam der Todt so balt/ Vnd nam n
3. Stadt ist kom men/
Todt ge nom men/
All sein recht vnd sein ge walt/ Da bleibt nichts
4. le ben ruu gen/
Todt ver schlungen/
Die schrift hat ver kün det das/ Wie ein Todt
5. hat ge bo ten/
lieb ge bra ten/
Des Blut zeich net vn ser Thür/ Das heist der
6. freud vnd won ne/
ber die Son ne/
Der durch sei ner gna den glantz/ Er leucht vn
7. D ster flas den/
wort der Gna den/
Christus will die Kö ste sein/ Vnd spei sen



1. vnd danckbar sein/ Vnd sin gen Al le lu ja/ Al le lu ja.
2. ber vns ge walt/ Hielt vns in sein reich ge fan gen/ Al le lu ja.
3. dem Todts ge stalt/ Den stach hat er ver loh ren/ Al le lu ja.
4. den an dern fraß/ Ein spot auß im Todt ist wor den/ Al le lu ja.
5. glaub dem Tod für/ Der würge kan vns nicht rüh ren/ Al le lu ja.
6. ser her ren gang/ Der sünd nacht ist ver gan gen/ Al le lu ja.
7. die Seel als lein/ Der glaub wil kins andern le ben/ Al le lu ja.

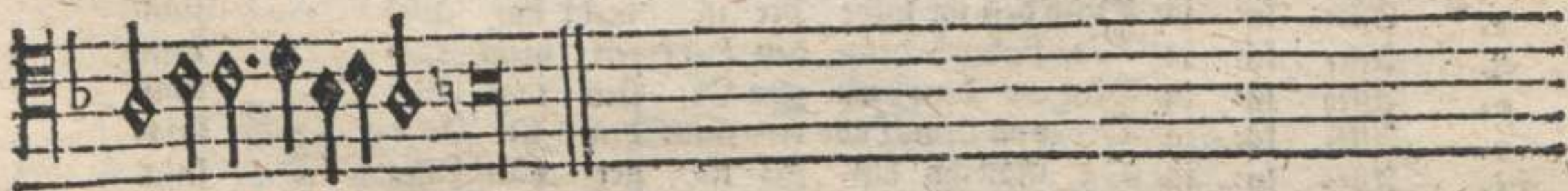
XIII.



1. E sus Christus vn ser Heyland/ Der den Tode
2. Der ohn Sün de war ge bo ren/ Trug für vns
3. Tod/ Sünd/ Teuffel/ Le ben vnd Gnad/ Al ls in Hän



1. in berwand/ Ist auff er stan den/ Die Sünd hat er ge fan gen/
2. Got tes zorn/ Hat vns ver söh net/ Das vns Gott sein huld gönnet/
3. den er hat/ Er kan er ret ten/ als le die zu ihm treten/



1. Kyri e e les i son.
2. Kyri e e les i son.
3. Kyri e e les i son.



XIV.

TENOR.



	1.	N, stam den ist	der heis lig Christ/	Alle/
	2.	Vnd wer er nicht	er, stans den/	Alle/
	3.	Vnd sent das er	er, stans den ist/	Alle/
	4.	Es giengn drey heis	lig Frau en/	Alle/
	5.	Sie suchn den Hers	ren JE sum Christ/	Alle/
	6.	Sie sum den da	zwen En gel schon/	Alle/
Engel.	7.	Er schre et nicht/	sent als le fro/	Alle/
Maria.	8.	Ach En gel lie	ber En gel sein/	Alle/
Engel.	9.	Er ist er stans	den Auf dem Grab/	Alle/
Maria.	10.	Zeigt vns den Hers	ren JE sum Christ/	Alle/
Engel.	11.	So rett her zu	vnd secht die statt/	Alle/
Maria.	12.	Der Her ist hin/	er ist nicht do/	Alle/
Engel.	13.	Seht an das Tuch	dars inn er lag/	Alle/
Maria.	14.	Wir sei hens wol	zu dies ser frist/	Alle/
Engel.	15.	Geht hin ins Gas	lis les isch Land/	Alle/
Maria.	16.	Habt danck ihr lie	ben En gel sein/	Alle/
Engel.	17.	Geht hin vnd sagts	Sanct Des tro an/	Alle/
Maria.	18.	Nun sin get alt	zu dies ser frist/	Alle/
Gemein.	19.	Deß solln wir als	le frö lich sein/	Alle/



1.	Alles	lus	ja/	Der als ler Welt ein Trö ster ist/	Alles	luja.
2.	Alles	lus	ja/	So wer die Welt vers ganz gen/	Alles	luja.
3.	Alles	lus	ja/	Lohn wir den Hers ren JE sum Christ/	Alles	luja.
4.	Alles	lus	ja/	Des Morgens frist im Tau en/	Alles	luja.
5.	Alles	lus	ja/	Der von dem Todt er, stans den ist/	Alles	luja.
6.	Alles	lus	ja/	Die trösten die Frau en los bes san/	Alles	luja.
7.	Alles	lus	ja/	Denn den ihr sucht der ist nicht do/	Alles	luja.
8.	Alles	lus	ja/	Wo find ich denn den H Er ren mein/	Alles	luja.
9.	Alles	lus	ja/	Heut an dem heils gen Os sters tag/	Alles	luja.
10.	Alles	lus	ja/	Der von dem Todt er, stans den ist/	Alles	luja.
11.	Alles	lus	ja/	Da man ihn hin ges les get hat/	Alles	luja.
12.	Alles	lus	ja/	Wenn ich ihn hett so wer ich fro/	Alles	luja.
13.	Alles	lus	ja/	Ge wis etelt biß an drit ten Tag/	Alles	luja.
14.	Alles	lus	ja/	Weiß vns den H Er ren JE sum Christ/	Alles	luja.
15.	Alles	lus	ja/	Da find ihr ihn/ sagt Er zu Hand/	Alles	luja.
16.	Alles	lus	ja/	Nun mölln wir als le frös lich sein/	Alles	luja.
17.	Alles	lus	ja/	Vnd sei nen Jän gern los bes san/	Alles	luja.
18.	Alles	lus	ja/	Er stans den ist der heis lig Christ/	Alles	luja.
19.	Alles	lus	ja/	Vnd Christ soll vn ser Trö ster sein/	Alles	luja.

Von der Himmelfahrt Jesu Christi.

XV.

TENOR.



Christ fuhr gen Him mel/ da sand Er vns hernider/



den Tröster den heiligen Geist/ zu trost der Armen Christenheit/ Ky ri e leis.



Al le lu ja/ Al le lu ja/ Al le lu ja. Des soln wir



al le fro sein/ Christus wil vnser trost sein/ Ky ri e leis.



Ky ri e e le i son/ Christe e le i son/ Ky ri e e le i son. Des soln wir



alle fro sein/ Christus wil vnser trost sein/ Kyri e leis.



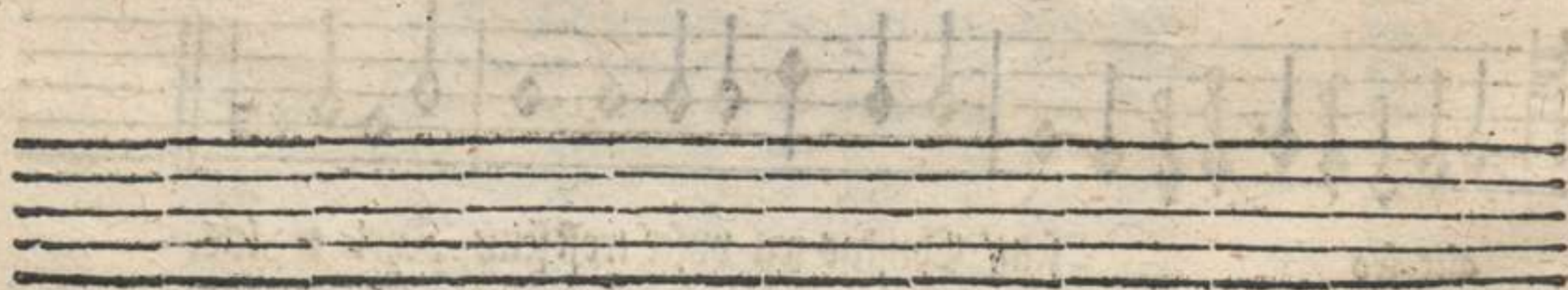
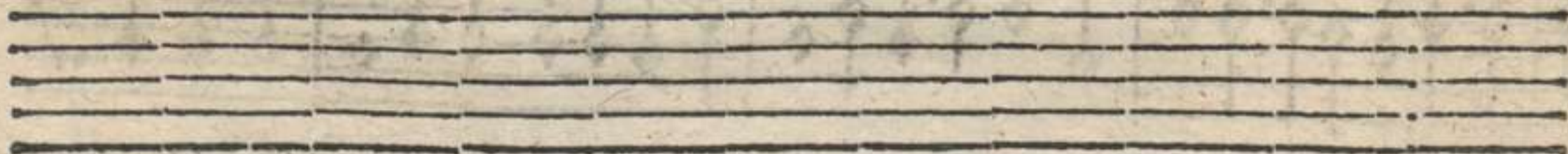
1. Anbiten wir den heiligen Geist/ Umb den
2. Du werthes Liecht gib uns deineschein/ Lehr uns
3. Du süsse Liebshenck uns deine gunst/ Laß uns
4. Du höchster Tröster in aller noth/ Hilff das



1. rechten Glauben aller meist/ Daß er uns behüte an unserm end
2. Jesum Christ erkenn allein/ Daß wir an ihm bleiben dem treuen Heyn
3. empfinden der liebe brunst/ Daß wir uns von herken einander lie
4. wir nicht fürchten schand noch Todt/ Daß in uns die Sinne ja nicht verzä



1. de/ Wann wir heimfahen auß diesem elende/ Kyrie e leison.
2. land/ Der uns bracht hat zum rechten Vaterland/ Kyrie e leison.
3. ben/ Und im friede auff einem sinne bleiben/ Kyrie e leison.
4. gen/ Wenn der Feind das leben wird verflagen/ Kyrie e leison.





XVII.

TENOR.



Dm Hei li ger Geist/ Her re Gott/ er füll mie



dei ner gna den gut/ deiner glaubigen her/ Muth vnd sinn/ dein



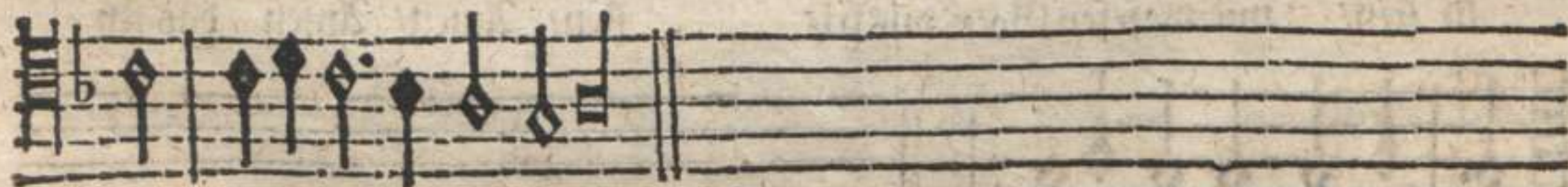
brünstige lieb erkünd in ihn/ O Herz durch deines liechtes glast/ zu



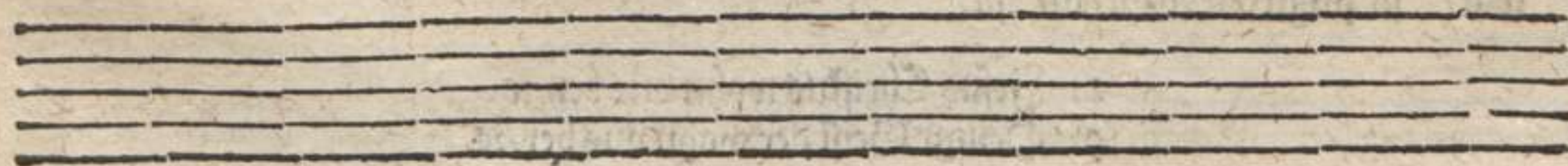
einem glau ben versam let hast/ das volck auß al ler Welt zun



gen/ das sey dir lieber Herz zu lob vnd Ehr gesun gen/ Al le lu



ja/ Al le luja.



D



GEBET der Vatter wohn vns bey/ Vnd laß vns nit verder
Mach vns als ler sünd den frey/ Vnd hilff vns se lig ster



ben/

ben/

für dem Teuffel vns bewahr/ halt vns bey ve stem glau



ben/ Vnd auff dich laß vns bau en/ auß herken grund vertrau en/ dir vns



lassen gang vnd gar/ mit allen rechten Chris sten/ entflieh des Teuffels



li sten/ mit waf sen Gottes vns fri

sten/ Amen/ Amen das sey



war/ so singn wir Als le lus ja.

2. Jesus Christus wohn vns bey/re.

3. Heilige Geist der wohn vns bey/re.



XIX.

TENOR.



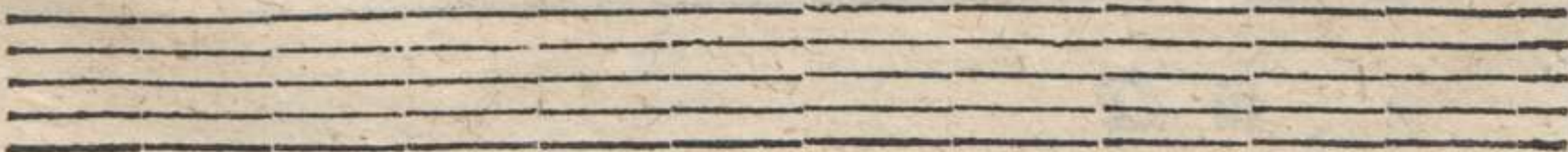
1. Ich lein Gott in der höh sey Ehr/ Vnd
Darumb das nun vnd nim mer mehr/ Vns
2. Wir loben preysen an be ten dich/ Für
Das du Gott Vater Ewiglich/ Re
3. O JE su Christ Son ein ge born/ De
Ver söh ner der die warn verlorn/ Du
4. O heil ger Geist du grö stes gut/ Du
Fürs teuffls ge walt fort an be hüt/ Die



1. danck für sei ne gna de/
rüh ren kan kein scha de/ Ein wol ge falln Gott an vns hat/ Nun
2. dei ne Ehr wir dan cken/
gierst ohn al les wan cken/ Gank vn ge messn ist dei ne macht/ Fort
3. nes Himli schen Vate ters/
stil ler vn sers ha ders/ Lamb Got tes/ heil ger Herr vnd Gott/ Nimb
4. allr heilsam ster Trö ster/
JE sus Christ er lö set/ Durch grosse Martir vnd bit tern Tode/ Ab



1. ist groß fried ohn vn ter laß/ All Fehd hat nun ein en de.
2. geschicht was dein will hat be dacht/ Wol vns des sei nen Her ren.
3. an die bitt von vn ser noth/ Er barm dich vn ser al ler.
4. wend all vn fern Jamr vnd noth/ Dar zu wir vns ver las sen.





1. Ich sind die Heil gen Zehn Ge bot/ Die
2. Ich bin al lein dein Gott vnd Herz/ Kein
3. Du solt nicht füh ren zu vn ehre/ Den
4. Du solt heil gen den siebn den Tag/ Das
5. Du solt ehren vnd ge hor sam sein/ Dem
6. Du solt nicht Zöd ten zör nig lich/ Nicht
7. Dein Eh solt du be wah ren rein/ Das
8. Du solt nicht steh len Gelt noch Gut/ Nicht
9. Du solt kein fal scher Zeu ge sein/ Nicht
10. Du solt deins Nech sten Weib vnd Haus/ Be
11. Die G bot all vns ge ge ben sind/ Das
12. Das helff vns der Herz Je sus Christ/ Der

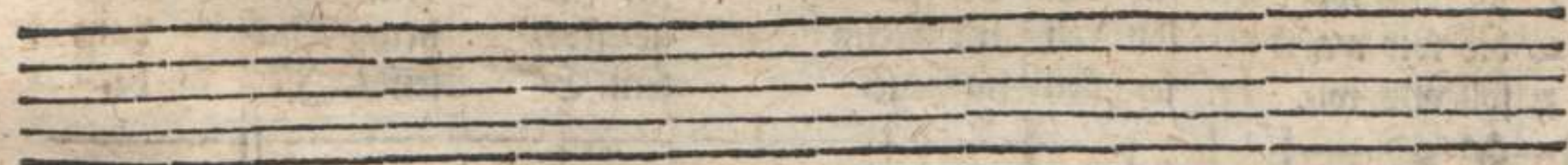
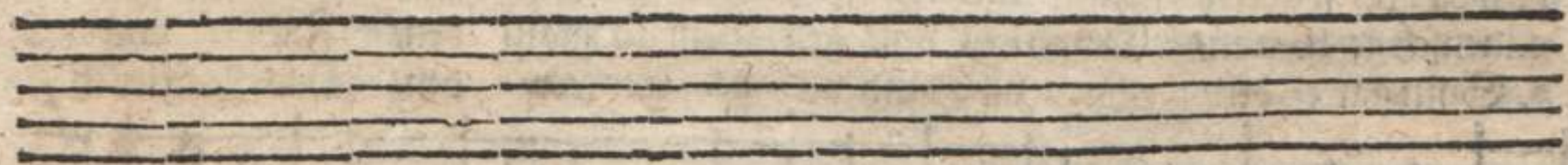
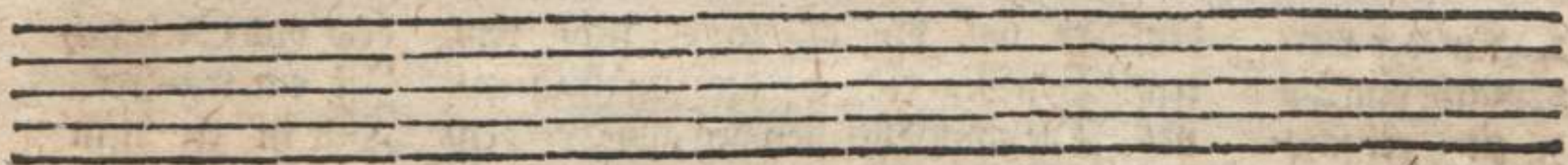


1. vns gab vn ser Her re Gott/ Durch Mo sen sei nen Die ner
2. Göt ter solt du ha ben mehr/ Du solt mir ganz ver trau en
3. Na men Got tes dei nes Herrn/ Du solt nicht prei sen recht noch
4. du vnd dein Haus ru hen mag/ Du solt von dein thun las sen
5. Bat ter vnd der Mut ter dein/ Vnd wo dein Hand ihn die nen
6. has sen noch selbst re chen dich/ Ge dult ha ben vnd sanff ten
7. auch dein Herr kein an dre mein/ Vnd hal ten keusch daß le ben
8. wu chern je mads schweiß noch Blut/ Du solt auff thun dein mil te
9. lie gen auff den Nech sten dein/ Sein vn schult solt auch ret ten
10. geh ren nicht noch et was drauß/ Du solt ihm wün schen al les
11. du dein Sünd/ O Men schen Kind/ Er ken nen solt vnd ler nen
12. vn ser Mit ler wor den ist/ Es ist mit vn serm thun ver

TENOR.

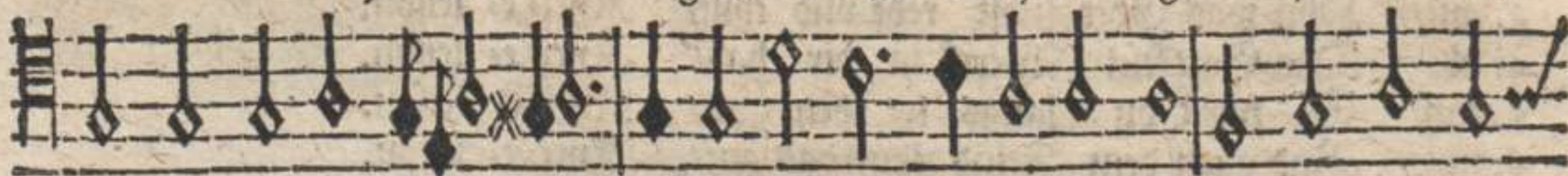


- | | | |
|-----------|------------------------------------|----------------|
| 1. treu/ | Hoch auff dem Berg Sy na i/ | Kyri e leison. |
| 2. dich/ | Von her ren grund lie ben mich/ | Kyri e leison. |
| 3. gut/ | Ohn was Gott selbst redt vnd thut/ | Kyri e leison. |
| 4. ab/ | Das Gott sein Werck in dir hab/ | Kyri e leison. |
| 5. kan/ | So wirst du lang le ben han/ | Kyri e leison. |
| 6. mut/ | Vnd auch dem Feind thun das gut/ | Kyri e leison. |
| 7. dein/ | In suchte vnd mas sigkeit fein/ | Kyri e leison. |
| 8. hand/ | Den Ar men in dei nem Land/ | Kyri e leison. |
| 9. du/ | Vnd sei ne schand des cken zu/ | Kyri e leison. |
| 10. gut/ | Wie dir dein Herz sel ber thut/ | Kyri e leison. |
| 11. wol/ | Wie man für Gott le ben soll/ | Kyri e leison. |
| 12. lohn/ | Ver die nen doch ei tel Zorn/ | Kyri e leison. |

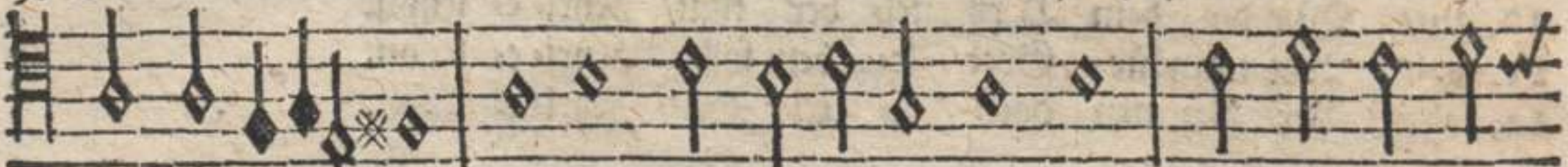




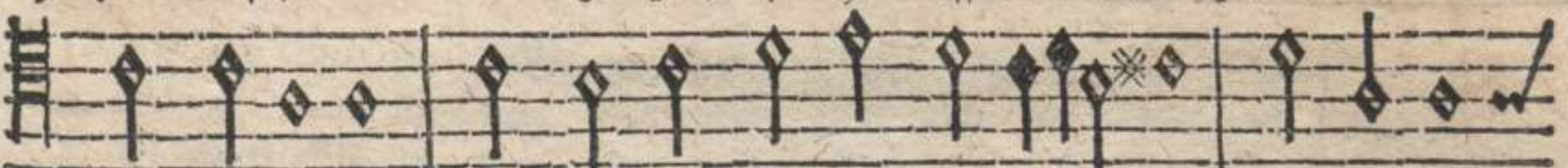
1. Ich glauben all an ei- nen Gott/ Schöpffer
 2. Wir glauben auch an JE- sum Christ/ Sei- nen
 3. Wir glauben an den heil- gen Geist/ Gott mit



1. Himmels vnd der Er- den/ Der sich zum Vatter ge- ben hat/ Das wir sei- ne
 2. Sohn vnd vn-fern Her- ren/ Der e- wig ben dem Vatter ist/ Gleis- cher Gott von
 3. Vat- ter vnd dem Soh- ne/ Der al- ler bide den Tröster heist/ Vnd mit Va- ben



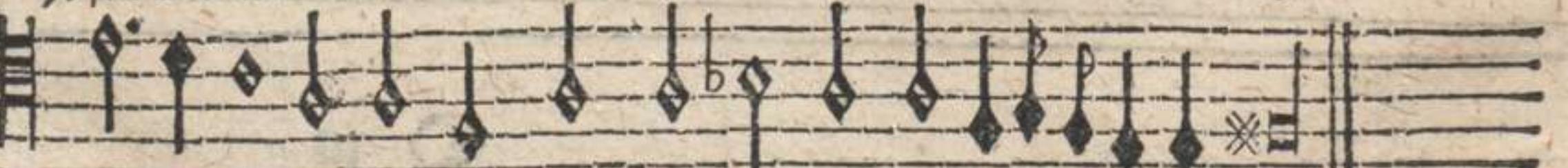
1. Kin-der wer- den/ Er will vns all- zeit er- neh- ren/ Leib vnd Seel auch
 2. mach vnd Eh- ren/ Von Ma- ri- a der Jungfrau- en/ Ist ein wa- rer
 3. zie- ret scho- ne/ Die ganz Chri- sten-heit auff Er- den/ Helt in ei- nem



1. woll be- wahren/ Al- lem vn- fall will er weh- ren/ Kein Leid
 2. mensch ge- bo- ren/ Durch den heil- gen Geist im glau- ben/ Für vns
 3. Sinn gar e- ben/ Die all Sünd ver- ge- ben- wer- den/ Das Fleisch



1. soll vns wi- der fah- ren/ Er sor- get für vns/ Hüt vnd
 2. die wir warn ver- loh- ren/ am Creuz ge- stor- ben/ Vnd vom
 3. soll vns wi- der le- ben/ nach die- sem E- lend/ Ist be-



1. wacht/ hüt vnd wacht/ Es steht al- les in sei- ner macht.
 2. Todt/ vnd vom Todt/ Widr auff- er- stan- den ist durch Gott.
 3. reit/ ist be- reit/ Vns ein le- ben in E- wig- keit.



1. V-ter vn- ser im Himmelreich/ Der du vns al- le heis-est
2. Ge- heil- get werd der Na- me dein/ Dein wort bey vns hilff hal- ten
3. Es kom dein reich zu die- ser zeit/ Vnd dort her- nach in e- wig
4. Dein will ge- scheh- Her- Got zu gleich/ Auff Er- den wie im Himmel
5. Gib vns heut vn- ser täg- lich brot/ Vnd was man darff zur Lei- bes
6. All vn- ser schuld vergib vns Her-/ Das sie vns nicht be- trü- ben
7. Füh- vns Her- in ver- su- chung nit/ Wen vns der bö- se Geist an-
8. Von al- lem ü- bel vns er- löß/ Es sind die zeit vnd Ta- ge
9. A- men/ das ist: Es wer- de war/ sterck vn- sern glau- ben im- mer



- | | | |
|-----------------------------|--|-------------|
| 1. gleich/ Brüder sein vnd | dich ruf- fen an/ Vnd wilt das be- ten von | vns han- |
| 2. rein/ Das auch wir le- | ben hei- liglich/ Nach dei- nem namen wir- | dig- lich/ |
| 3. seit/ Der hei- lig Geist | vns woh- ne ben/ Mit sei- nen Gaben man- | cher- ley/ |
| 4. reich/ Gib vns ge- dult | in lei- des zeit/ Ge- hor- sam sein in lieb | vnd leid/ |
| 5. noth/ Be- hüt Her- für | vnfried vn- streit/ Für Seuchen vnd für theu- | rer zeit/ |
| 6. mehr/ Wie wir auch vn- | sern schul- digern/ Ihr schuld vnd fehl ver- ge- | ben gern/ |
| 7. sicht/ Zur lin- cken vnd | zur rech- te hand/ Hilff vns thun starcken wi- | der- stand/ |
| 8. böß/ Er- löß vns von | dem e- wigen tod/ Vnd tröst vns in der leh- | ten noth/ |
| 9. dar/ Auff daß wir ja | nit zweiff- len drä/ Was wir hie- mit ge- be- | ten han- |



- | | |
|---|-------------|
| 1. Gib das nicht bet al- lein der Mund/ Hilff das es geh von her- | ken grund. |
| 2. Be- hüt vns Her- für fal- scher lehr/ Das arm ver- führ- te volck | be- fehr. |
| 3. Des Sa- thans zorn vnd groß ge- walt/ Zerbrich/ für im dein Kirch | er- halt |
| 4. Weh- vnd steur al- lem fleisch vnd blut/ Das wi- der dei- nen wil- | len thut. |
| 5. Das wir in gu- tem frie- de stehn/ Der sorg vnd gei- hes müs- | sig gehn. |
| 6. Zu die- nen mach vns all be- reit/ In rech- ter lieb vnd ei- | nig- keit. |
| 7. Im glauben vest vnd wol ge- rüst/ Vnd durch des heil- gen Gei- | stes Trost. |
| 8. Be- scher vns auch ein See- ligs end/ Nimm vn- ser Seel in dei- | ne Hand. |
| 9. Auff dein wort in dem Na- men dein/ So spre- chen wir das A- | men sein. |



1. Crist vnser Herr zum Jor: dan kam/ Nach
Von S. Johannis die Tauf: se nam/ Sein
2. So hört vnd mer: cket al: le wol/ Was
Vnd was ein Chri: ste glau: ben soll/ Zu
3. Solchs hat er vns be: wei: set klar/ Wie
Des Vat: ters Stim man of: fen: bar/ Das
4. Auch Got: tes Sohn hie sel: ber steht/ In
Der hei: lig Geist her: ni: der fahrt/ In
5. Sein Jün: ger heist der H: Er: re Christ: Gehe
Das sie ver: lohn in Sün: den ist/ Sich
6. Wer nicht glaubt die: ser gros: sen gnad/ Der
Vnd ist ver: dampft zum e: wigh Tode/ Tieff
7. Das Aug al: lein das Was: ser sicht/ Wie
Der Glaub im Geist die krafft ver: steht/ Des

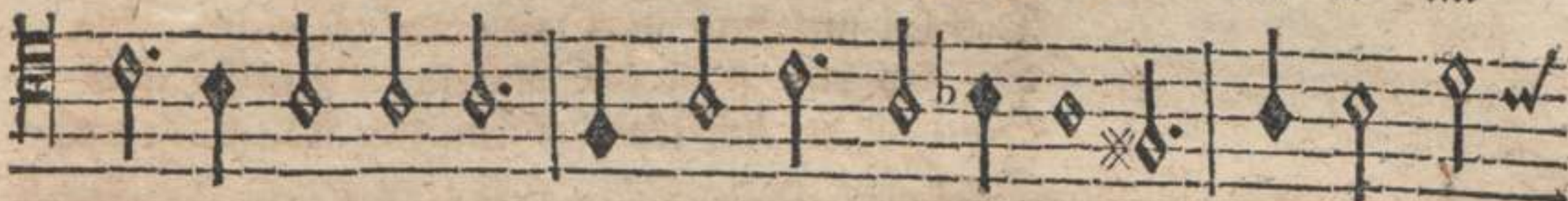


1. sei: nes Vat: ters wil: len/ Da wolt er stift: ten vns ein
werck vnd Ampt zur: fül: len/
2. Gott selbst heist die Tauf: se/ Gott spricht vnd will das Was: ser
mei: den Ke: ker hauf: fen/
3. Bil: den vnd mit wor: ten/ Er sprach: Das ist mein lie: ber
selbst am Jor: dan hör: te/
4. sei: ner jar: ten Menschheit/ Das wir nicht sol: len zweif: feln
Tauf: ben bild ver: klei: det/
5. hin all Welt zu leh: ren/ Wer glau: bet vnd sich Tauf: fen
soll zur Bus: se keh: ren/
6. bleibt in sei: nen Sün: den/ Nichts hilfft sein ei: gen hei: lige
in der Höl: len grun: de/
7. Men: schen Was: ser gies: sen/ Vnd ist für ihm ein ro: the
Blu: tes J: E: su Chri: sti/

TENOR.



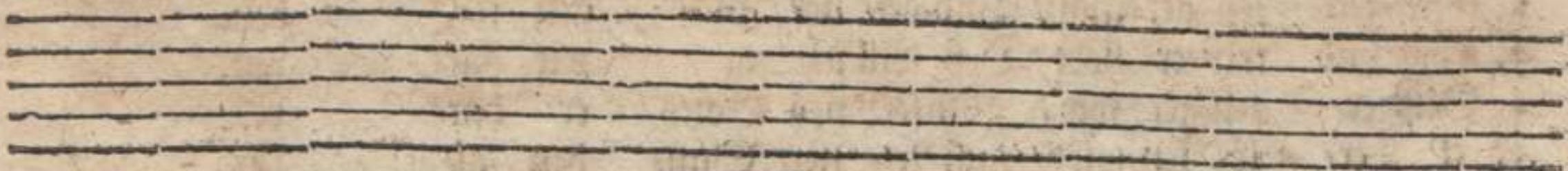
1. Bad/	Zu waſchen vns	von Sünden/	Er ſeufzen
2. ſen/	doch nicht als lein	ſchlecht Waſſer/	Sein heiligs
3. Sohn/	An dem ich hab	geſallen/	Den will ich
4. dran/	Wen wir geſtauf	ſet werden/	All Dren Per
5. leſt/	Soll da durch ſe	lig werden/	Ein neu ge
6. ſeit/	All ſein thun iſt	verlohren/	Die Erbſind
7. Blut/	Von Chriſti Blut	geſerbet/	Die al len



1. auch den bittern Todt/	Durch ſein ſelbſt Blut vnd Wunden/	Es galt ein
2. wort iſt auch darben/	Mit reichem Geiſt ohn Maſſen/	Der iſt all
3. euch beſohlen han/	Das ihr ihn höret als le/	Vnd ſolget
4. ſon geſtaufſet han/	Das mit ben vns auff Erden/	Zu wohnen
5. bornermensch er heiſt/	Der nicht mehr ſohn ne ſterben/	Das Him mel
6. machts zur nichtig ſeit/	Darinn er iſt gebo ren/	Ver mag ihm
7. ſcha den heilen thut/	Von Adam her ge er bet/	Auch von vns

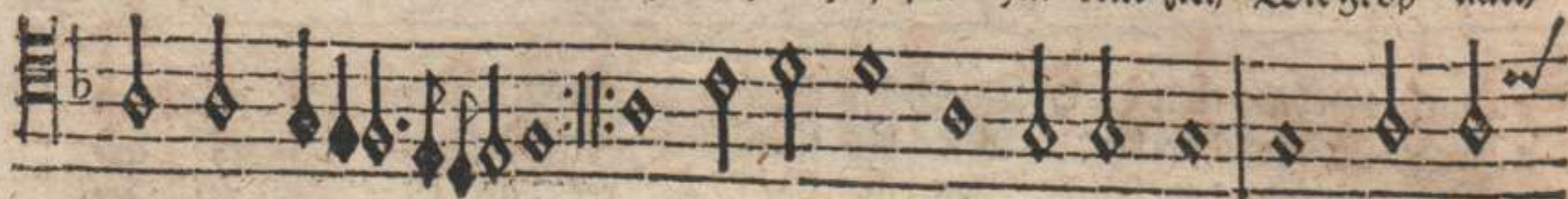


1. neu	es le ben.
2. hie	der Taufſer.
3. ſei	ner leſ re.
4. ſich	er ge ben.
5. reich	ſoll er ben.
6. ſelbſt	nicht ſer.
7. ſelbſt	be gan gen.



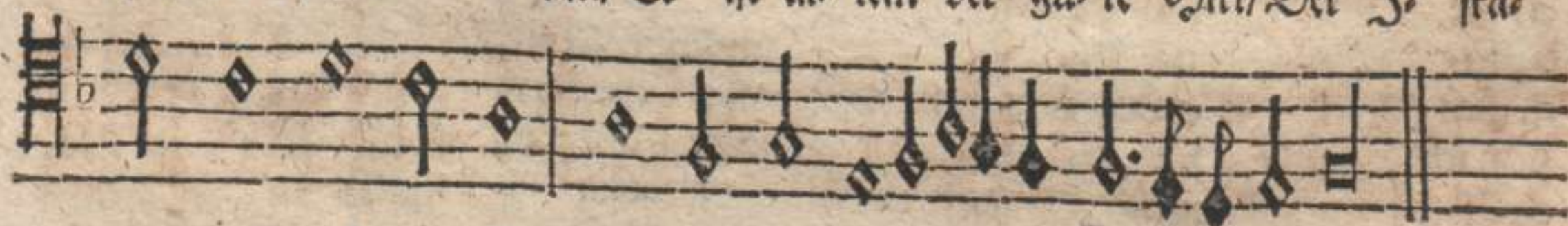


1. Vß tief, fer noch schrey ich zu dir/ Herz Gott er,
Dein gnädig Ohren fehr zu mir/ Vnd mei, ner
2. Bey dir gilt nichts den gnad vnd gunst/ Die sünd de
Es ist doch vn, ser thun vmbfunst/ Auch inn dem
3. Dar, umb auff Gott will hoffen ich/ Auff mein ver,
Auff ihn mein Herß soll las, sen sich/ Vnd sei, ner
4. Vnd ob es werd biß in die nacht/ Vnd wi, der
Doch soll mein herß an Gottes macht/ Ver, zweif, feln
5. Ob bey vns ist der Sünden viel/ Bey Gott ist
Sein hand zu helf, sen hat kein ziel/ Wie groß auch



1. hör mein ruf,
bitt sie eß
2. zu ver, ge,
be, sten le,
3. dienst nicht bau,
gü, te trau,
4. an den Mor,
nicht noch so,
5. viel mehr gna,
sen der scha,

- fen/
fen/ Denn so du wilt das se, hen an/ Was sünd vnd
ben/
ben/ Vor dir Niemand sehrühmen kan/ Deß muß dich
en/
en/ Die mir zu, sagt sein werthes wort/ Daß ist mein
gen/
gen/ So thut J, fra, el rech, ter art/ Der auß dem
den/
den/ Er ist als lein der gu, te Hirt/ Der J, fra,



1. vn, recht ist ge, than/ Wer kan Herz vor dir blei, ben.
2. förch, ten je, der, man/ Vnd dei, ner gna, den le, ben.
3. trost vnd treu, er hort/ Deß will ich all, zeit har, ren.
4. Geist er, zeu, get ward/ Vnd sei, nes Gotts er, har, re.
5. el er, lö, sen wird/ Auß sei, nen Sün, den als len.



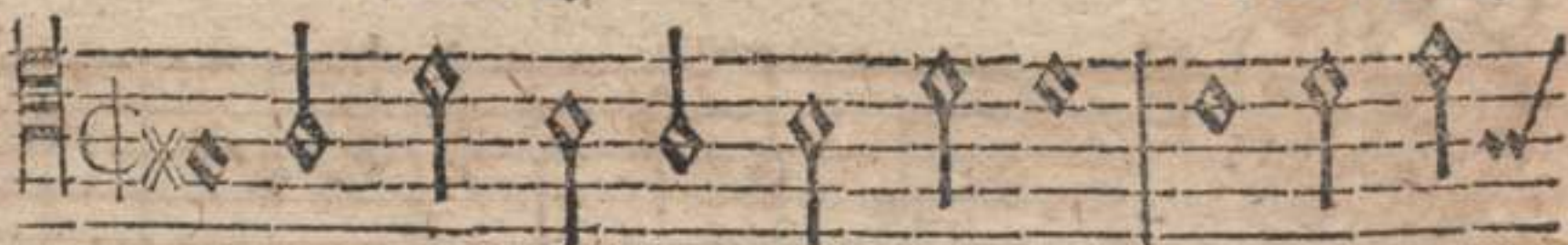
1. R. barm dich mein D. H. re Gott/ Nach dei- ner grossn barm-
 Wasch ab/ mach rein mein mis- se- hat/ Ich kenn mein sünd vnd
 2. Sih Herr in sünd bin ich geborn/ In Sünd em- pfing mich
 Die war- heit liebste/ thust of- fen- barn/ Dei- ner weiß- heit heim-
 3. Herz sih nicht an die Sün- de mein/ Thu ab all vn- ge-
 Vnd mach inn mir das her- ke rein/ Ein neu- en Geist in
 4. Die Gott- losn will ich dei- ne weg/ Die Sünder auch dar-
 Das sie vom bö- sen fal- schen steg/ Zu dir durch dich sich
 5. Kein leib- lich Opf- fer von mir heischt/ Ich het dir das auch
 So nimb nun den zerknirscht- ten Geist/ Betrübts trau- rigs herzh



1. her- zig- keit/ ist mir leid: All- lein ich dir ge- sün- det han/ Das ist wi- der mich ste- tig
 2. mein Mutter/ lich güt- ter. Besprög mich Herr mit I- so- po/ Kein werd ich/ so du we- scheest
 3. rech- tig- keit/ mir be- reit. Verwirff mich nicht vö deinem ansicht/ Dein heiligen geist wöd nicht von
 4. zu leh- ren/ be- feh- ren: Beschirm mich hr. meins heils ein Got/ Vor dem vrtheil durchs blut be-
 5. ge- ges- ben/ dar- ne- ben. Verschmech nicht Got dz opf- fer dein/ Thu wol in dei- ner güt- tige



1. lich/ Das böß für dir mag nicht bestahn/ du bleibst gerecht ob du vr- theilst mich.
 2. mich/ W- isser den schne/ mein gh- öz wird fro/ All mein ge- bein wird freu- en sich.
 3. mir/ Die freud deins heils herr zu mir richt/ Der wil- lig Geist enthalt mich dir.
 4. deut/ Mein zung verkünd dein rechts gebott/ schaff das mein zung dein lob auß- breit.
 5. keit/ Dem Berg Zi- on da Chri- sten sein/ Die opf- fern dir ge- rech- tige- keit.



1. H^{er}re Gott be^gna^de mich/ Nach deⁱner
Vnd wasch mich woll O H^{er}re Gott/ Von al^ler
2. Sih in vn^ugund bin ich ge^macht/ Wie mich mein
Zur war^heit hast du a^bber lust/ Vnd ga^best
3. Sih nicht auff mein Sündlⁱche statt/ Tilg ab all
Ein rech^ten Geist verⁿeu in mir/ Ver^wirff mich
4. Von Blutschul^di^gen mich er^rett/ O Gott du
H^{er}re thu mir auff die Lip^pen mein/ Mein mü^d ver^o
5. Ein i^rbrochen vnd zer^schla^gen her^k/ Wirst du nicht
O H^{er}re Gott thu woll Zi^on/ Nach deⁱner



- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1. gü ^t er ^b ar ^e
mei ⁿ er mi ^s | me dich/ Tilg ab mein i ^u ber ^t ret ^e
se ^t that/ Vnd mach mich rein von Sün ^d | tung/ Nach
den/ Denn |
| 2. Mutter hat
mir auch das | ge ^b racht/ Inn Sün ^d en mich em ^p fan ^g | gen/ Viel |
| 3. mei ⁿ e mi ^s
auch nicht gar | ich wuß ^t / Die weiß ^e heit dein ohn ^s or ^e | gen/ Die |
| 4. mei ⁿ es heil ⁱ
künd das Lo ^s | se ^t that/ Herz wolst in mir er ^s chaf ^e | fen/ Ein |
| 5. wer ^f en hin ^g
gu ^t en wil ^e | von dir/ Nimm nicht dein heil ⁱ gen Bet ^e | ste/ Von |
| | ein Gott/ Das mein Zung mö ^g er ^s chal ^e | len/ Dein |
| | be dein/ Zum Opf ^e fer hast kein lu ^s | ste/ Ich |
| | der werts/ Vnd wirst es nicht ver ^a ch ^e | ten/ Das |
| | len schon/ Je ^r ru ^s sa ^l em die Mau ^r | ren/ Wer |



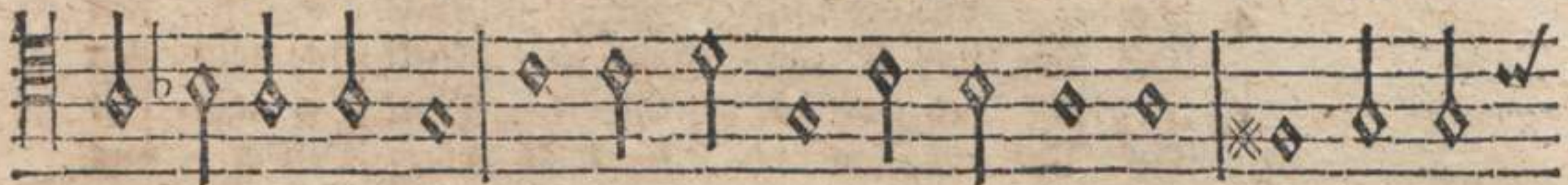
- | | |
|---|--|
| 1. de ⁱ ner gross ^e er ^e bar ^e mung/
ich thu Herz em ^p fin ^d en: | Vnd mei ⁿ e Sünd ist stets vor |
| 2. Sünd hab ich be ^g an ^g en/
heim ^l ich ist ver ^b or ^g en. | Be ^s pre ⁿ ge mich mit Je ^s u |
| 3. rein Her ^k thu ich hof ^e fen/
mir/ sein gnad mir lei ^s te/ | Vnd laß mir wi ^s der kom ^m en |
| 4. grech ^t ig ^e seit ob al ^l en/
geb es dir auch son ^s te. | Brandopf ^e fer auch gleich al ^l e |
| 5. kan ich wol be ^t rach ^t en/
den wi ^s der er ^b au ^e n, | Dann wirst du ha ^b en lust vnd |

TENOR.

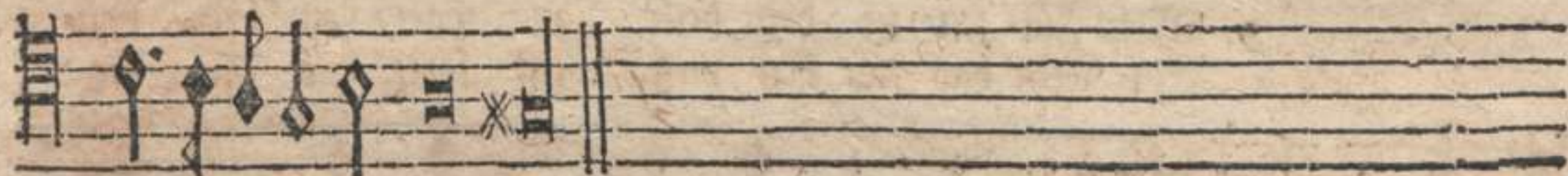


1. mir/ Ich hab als lein
2. Hon/ Das ich werd rein/
3. her/ Den Trost meins heilß/
4. sampt/ Gfal len die nicht/
5. freud/ Zum Opf fer der

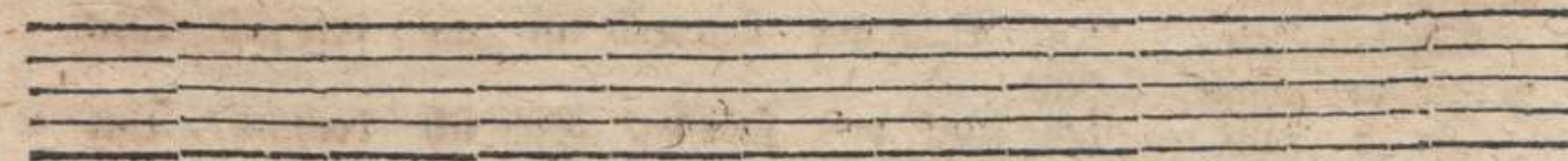
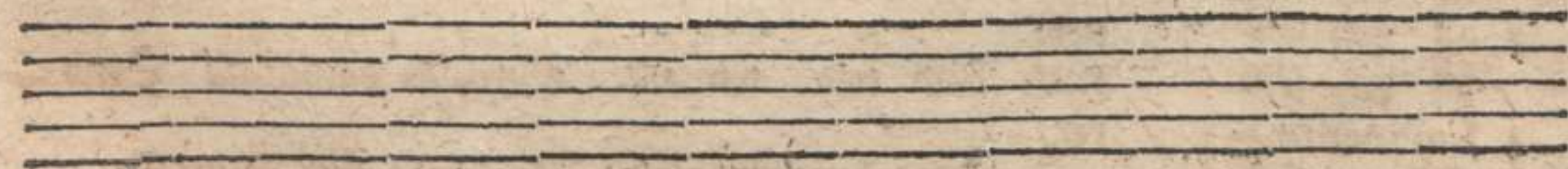
ge sün digt dir/ Vor dir hab
vnd wasch mich nun/ Schne weiß/ auch
O Gott mein Herz/ Der frey e
sind nur ein tand/ Vor dei nen
ge rech tig keit/ Zu dem Brand

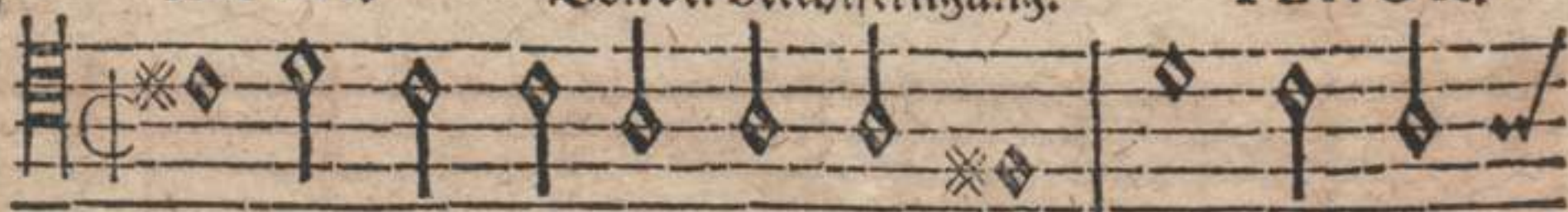


1. ich u bels ge than/ In dei nen Wor ten wirst be stahn/ So man dich
2. freud laß hö ren mich/ Das die ge bein wer den frö lich/ Die du so
3. Geist ent hal te mich/ Die Gott lo sen wil leh ren ich/ Ihr Be ge
4. Au gen nur ein haß/ Die Opf fer Gottes sind a ber das/ Ein gar zer
5. opf fer dei nen muth/ So wird man dann die Kel ber gut/ Auff dei nen



1. rechts er su cher.
2. hast zer schla gen.
3. zu dir feh ren.
4. bro chen Bei ste.
5. Al tar le gen.





1. Brich A dams fall ist gank ver derbt/ Menschlich Ma
Das selb Giffte ist auff vns ge erbt/ Das wir nicht
2. Weil dann die schlang He vam hat bracht/ Das sie ist
Von Got tes wort/ das sie ver acht/ Da durch sie
3. Wie vns nun hat ein fremb de schuld/ In A dam
Al so hat vns ein fremb de huld/ In Chri sto
4. So er vns denn sein Sohn hat gscheneckt/ Da wir sein
Der für vns ist ans Creuz ge henect/ Ge töd/ gen
5. Er ist der weg/ das Liecht/ die Pford/ Die war heit
Deß Bat ters Raht vnd E wigs wort/ Den er vns
6. Der mensch ist Gott los vnd ver flucht/ Sein Heil ist
Der trost bey ei nem Men schen suchet/ Vnd nicht bey
7. Wer hofft in Gott vnd dem ver traut/ Der wird nim
Denn wer auff die sen Fel sen baut/ Ob ihm gleich
8. Ich bitt O Herz auß her ken grund/ Du wollst nicht
Dein heil ges wort auß mei nem Mund/ So wird mich
9. Mein Füß sen ist dein heil ligs wort/ Ein bren nen
Ein Liecht das mir den weg weist fort/ So die ser



- | | | |
|----------------------------------|------|--|
| 1. tur vnd we
fond ten gne | sen: | Ohn G Ot tes trost/ Der vns er lost Hat |
| 2. al ge fal
in vns al | sen/ | Bracht hat den Todt/ So war ie noch/ Das |
| 3. all ver hö
all ver söh | len/ | Vnd wie wir all/ Durch A dams fall/ Sind |
| 4. feind noch wa
Himmel gfah | net: | Dar durch wir sein/ Von Todt vnd Pein/ Er |
| 5. vnd das le
hat ge ge | ren/ | Zu ei nem schuß/ Das wir mit truch/ An |
| 6. auch noch fer
Gott dem Her | ben/ | Denn wer ihm will/ ein an ders ziel/ Ohn |
| 7. mer zu schan
geht zu han | ne/ | Viel vn falls hie/ Hab ich doch nie/ Dem |
| 8. von mir neh
nicht be sche | ren: | Mein Sund vnd schuld/ Denn in dein hult/ Sch |
| 9. de zu cer
Mor gen ster | den/ | In vns auff geht/ So bald ver steht/ Der |

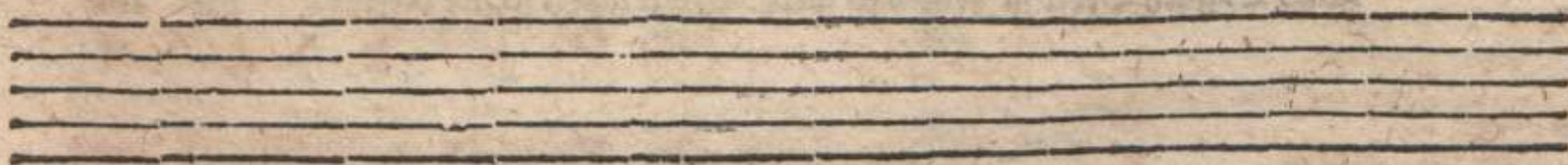
TENOR.



- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. von dem grof sen scha den/ | Dar ein die schlang/He vum be zwang/ |
| 2. vns auch Gott solt ge ben/ | Sein lie ben Sohn/Der gna den Thron/ |
| 3. ewigs Todts ge stor ben/ | Als so hat Gott/ Durch Chri sti Todt/ |
| 4. löst/ so wir ver trau en/ | In die sem hort/ Des Vat ters wort/ |
| 5. ihn fest sol len glau ben/ | Dar umb vns bald/ Kein macht noch gwalt/ |
| 6. die sen Trö ster ste cken/ | Den mag gar bald/ Des Teuf fels gwalt/ |
| 7. Menschen se hen fal len/ | Der sich ver lest/ Auff Got tes trost/ |
| 8. ich all mein ver trau en/ | Wer sich nun fest/ Dar auff ver lest/ |
| 9. mensch die ho hen ga ben/ | Die Got tes Geist/ Den gwiß ver heist/ |



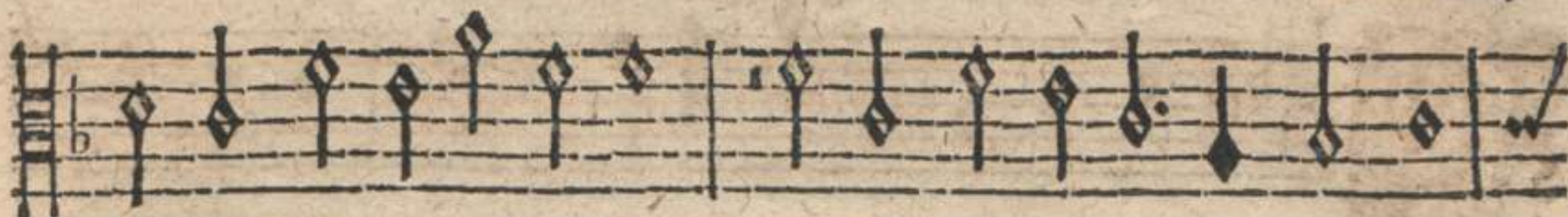
- | | |
|----------------------------------|-------|
| 1. Gottes zorn auff sich zu las | den. |
| 2. In dem wir möch ten le | ben. |
| 3. Ber neut das war ver dor | ben. |
| 4. Wem wolt vor ster ben grau | en. |
| 5. Auß sei ner hand wird rau | ben. |
| 6. Mit sei ner list er schre | cken. |
| 7. Er hilfft sein glau bign al | len. |
| 8. Der wird den Todt nicht schau | en. |
| 9. Die Hoffnung dar ein ha | ben. |





- S** 1. Es ist das heil vns kommen her/ Von gnad vnd laus ter güt/ Die werck die hel: sen nim: mer meh:/ Sie mö: gen nicht be: hä: ter: Der
2. Was Got im gses ges: bos: ten hat/ Da man es nicht kund hal: ten/ Vom
3. Er: hub sich zorn vnd gros: se noth/ Für Gott so ma: nig: fals: ben/ So
4. Es war ein fal: scher wahn da: ben/ Gott het sein gses drum ges: ben: So
5. Als ob wir möchten sel: ber frey/ Nach sei: nem wil: len les: sen/ Denn
6. Nicht möglich war/ die: sel: big art/ Auß eig: nen kräften las: sen/ Denn
7. Wiewol es offte ver: su: chet ward/ Doch mehrt sich sünd on mas: ken/ Das
8. Noch must das gses er: fäl: let sein/ Söst wern wir all ver: dor: den/ Das
9. Darum schickt Got sein Son her: ein/ Der sel: ber mensch ist wor: ten/ Das
10. Und wenn es nun er: fäl: let ist/ Durch den der es kund hal: ten/ Nicht
11. So ler: ne jetzt ein from: mer Christ/ Des glaubens recht gestalt: gen/ Nicht
12. Dar: an ich kei: nen zweif: el trag/ Dein wort kan nicht be: tries: gen/ Wer
13. Nun sagst du das kein mensch ver: zag/ Das wirst du nimmer lies: gen: Wer
14. Er ist ges: recht für Gott al: lein/ Der die: sen glauben fas: set/ Mit
15. Der glaub gibt auß von jm den schein/ So er die werck nicht las: set/ Mit
16. Es wird die Sünd durchs gses er: kant/ Vnd schlecht das gwissen nies: der/ Es
17. Das E: van: ges: li kombt zu hand/ Vnd sterckt den sänder wis: der/ Es
18. Die werck kommen ges: wiß: lich her/ Auß eis: nem rechten glau: ben/ Doch
19. Wenn das nicht rech: ter glau: be wer/ Wolst ihn der werck berau: ben/ Doch
20. Die hoffnung wart der rech: ten zeit/ Was Gottes wort zu: sa: get/ Er
21. Wenn das ges: sche: hen soll zur freud/ Segt Gott kein gwissen Tas: ge/ Er
22. Ob sichs an: ließ als wolt er nicht/ Laß dich es nicht er: schre: cken/ Sein
23. Den wo er ist am be: sten mit/ Da will ers nicht ent: des: cken/ Sein
24. Sey lob vnd Ehr mit ho: hem preiß/ Vmb dieser gutthat wil: len/ Was
25. Gott Vatter/ Sohn/ heil: lig: gem Geist/ Der woll mit gnad er: fäl: len/ Was
26. Sein Reich zu: kom: sein will auß Erd/ Gescheh wi: ns Himmels Ebro: ne/ Als
27. Das Tägliche Brott ja heut vns werd/ Wolst vnser schuld verschor: nen/ Als

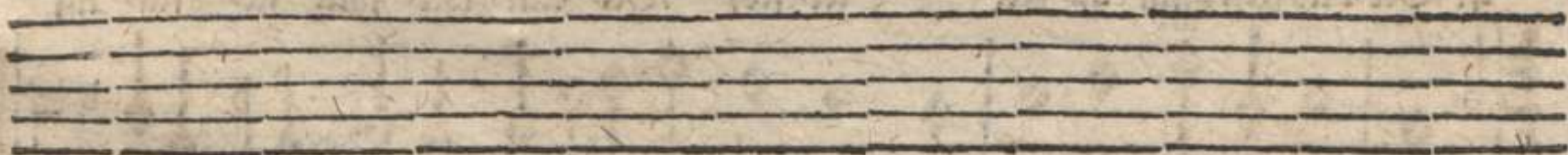
TENOR.



- | | |
|---|---|
| 1. glaubt sich Jesum Christum an/ | Der hat genug für uns all ges than/ |
| 2. fleisch wolt nicht heis auß der Geist/ | Vom gese er for dert als lers meist/ |
| 3. ist es nur ein spe: gel hart/ | Der uns zeigt an die Sündig art/ |
| 4. gleißners werck Gott hoch ver: dampft/ | Vnd jes dem fleisch der Sünd den schandt/ |
| 5. gang ges seß hat Er er: fällt/ | Das mit seins Vaters Zorn ge: stillt/ |
| 6. mehr denn lies ber Her: re mein/ | Dein Todt wird mir das les ben sein/ |
| 7. glaubt an mich/ vnd wird ge: taufft/ | Dem sel ben ist der Himil er: laufft/ |
| 8. Gott der glaub ist wol dar: an/ | Dem Nächsten wird die lieb guts thun/ |
| 9. spricht nur treuch zum Creutz ber: zu/ | Im gese ist was der rast noch ruh/ |
| 10. macht als lein der Glaub ge: recht/ | Die werck die sind des nech: sten Knecht/ |
| 11. weiß wol wenns am be: sten ist/ | Vnd braucht an uns kein ar: ge list/ |
| 12. Wort laß dir ge: wiß: ser sein/ | Vnd ob dein Herz sprach laus ter kein/ |
| 13. Er in uns an: gfan: gen hat/ | Zu Eh: ren se: ner Mas: jes statt/ |
| 14. wir auch vn: sern schuld: nern thun/ | Laß uns nicht in ver: su: chung stahn/ |



- | | |
|----------------------------------|-------|
| 1. Er ist der Mit: ler wor: | den. |
| 2. Es war mit uns ver: lohs | ren. |
| 3. In vn: sern fleisch ver: bors | gen. |
| 4. All: zeit war an: ge: bos | ren. |
| 5. Der in ber uns gieng als | le. |
| 6. Du hast vor mich be: zahlt | let. |
| 7. Das er nicht werd be: lohs | ren. |
| 8. Bist du auß Gott ge: bos | ren. |
| 9. Mit als len se: nen wer: | cken. |
| 10. Das ben wirn glau: ben mers | cken. |
| 11. Des solln wir ihm ver: trau: | en. |
| 12. So laß doch dir nicht graus | en. |
| 13. Das heis lig werd sein Nas | me. |
| 14. Löß uns vom te: bel: As | men. |





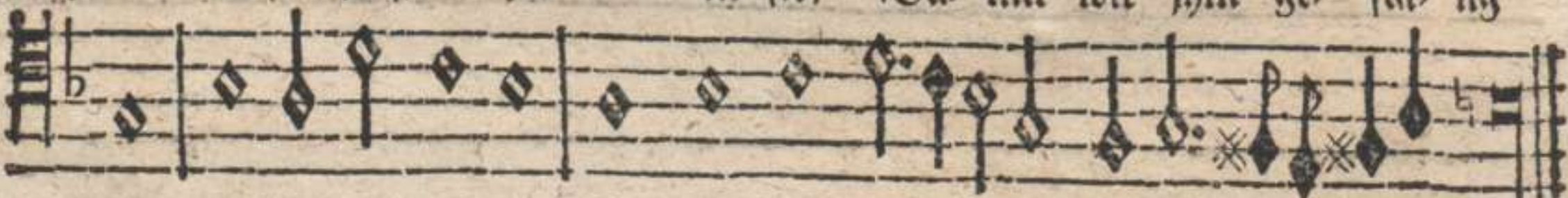
1. Ich lein zu dir/ Herr Jesu Christ/ Mein hoffnung
 Ich weiß das du mein Tröster bist/ Kein trost mag
 2. Mein sünd sind schwer/ vnd über groß/ Vnd reu en
 Der selben mach mich quit vnd loß/ Durch dei nem
 3. Gib mir nach deine Barmherzigkeit/ Den was ren
 Auff das ich dei ne süß sigkeit/ Mög in nige
 4. Ehr sen Gott in dem höch sten thron/ Dem Vater
 Vnd Jesu Christ sein lieb sten Sohn/ Der vns all



1. steht auff Er den/
 mir sonst wer den: Von an be gin ist nichts er korn/
 2. mich von her hen/
 Todt vnd schmer hen/ Vnd zeig mich dei nem Vater an/
 3. Christen glau ben/
 lich an schau en: Vor al len din gen lie ben dich/
 4. al ler gü te/
 zeit be hü te/ Vnd Bot dem hei li gen Geiste/



1. Auff Er den war kein mensch ge born/ Der mir auß nö then helf fen
 2. Das du hast genug für mich ge than/ So werd ich quit der Sünden
 3. Vnd meinen nech sten gleich als mich/ Am lek sten End/ dein hülff mir
 4. Der vns sein hülff all zeit lei ste/ Da mit wir ihm ge fal lig



1. kan/ Ich ruff dich an/ Zu dem ich mein ver trau en han.
 2. last/ Herr halt mir fast/ Wes du dich mir ver spro chen hast.
 3. send/ Da mit be hend/ Des Teuf fels list sich von mir wend.
 4. sein/ In die ser zeit/ Vnd fol gend in der E wig keit,



1. Er Christ der ei nig Gottes Sohn/ Vät- ters im E- wig-
 Aus sei- nem herkn ent- sproß- sen/ Gleich wie ge- schrieben
 2. Für vns ein Mensch ge- bo- ren/ Im le- ben theil der
 Der Mutter vn- ver- loh- ren/ Ihr Jungfräu- lich keusche
 3. Laß vns inn dei- ner lie- be/ Vnd r- kent- nuß nehmen
 Daß wir im glau- ben blei- ben/ Vnd die- nen im Geist
 4. Du schöpffer al- ler din- ge/ Du Vät- ter- li- che
 Re- gierst von End zu En- de/ Kräft- tig auß eig- ner
 5. Er- tödt vns durch dein gü- te/ Er- weck vns durch dein
 Den al- ten Menschen kreuz- cke/ Daß der neu le- ben



1. leit/
 steht: Er ist der Mor- gen- ster- ne/ Sein glantz streckt er so fer-
 2. leit/
 heit/ Den Todt für vns zer- bro- chen/ Den Him- mel auff ge- schloß
 3. zu/
 so/ Daß wir hie mö- gen schmecken/ Dein süß- sig- keit im her-
 4. krafft/
 macht: Das Herz vns zu dir wen- de/ Vnd kehre ab vn- ser Sin-
 5. gnad/
 mag/ Wollhie auff die- ser Er- den/ Den Sinn vnd all be- ge-
 re



1. ne/ Für an- dern Ster- nen klar.
 2. sen/ Das le- ben wi- der bracht.
 3. hen/ Vnd dür- sten stets nach dir.
 4. ne/ Daß sie nicht irn von dir.
 5. den/ Vnd gedanken han zu dir.



- | | | | | | |
|---------------------|-------------------|------------|-----------|-----------|------------|
| 1. E | sus Chri | stus vn | ser Hey | land/ | Der von |
| 2. Daß wir nim | mer des | ver | ges | sen/ | Gab er |
| 3. Wer sich zu | dem Tis | ch will ma | chen/ | Der hab | |
| 4. Du solt Gott | den Vat | ter prey | sen/ | Das er | |
| 5. Du solt glau | ben vnd | nicht wan | cken/ | Daß ein | |
| 6. Solch groß guad | vnd Barmher | zig | keit/ | Sucht ein | |
| 7. Er spricht sel | ber: Kompt ihr Ar | men/ | Last mich | | |
| 8. Hettst du dir | was kont | er | wer | ben/ | Was dörfte |
| 9. Glaubst du das | von her | ken grun | de/ | Vnd be | |
| 10. Die Frucht soll | auch nicht auß | blei | ben/ | Dei | nen |



- | | | | | | | |
|-------------------|--------------|---------|-----------|------|---------|----------------|
| 1. vns den Got | tes Zorn | wand/ | Durch das | bit | ter Lei | den sein/ |
| 2. vns sein Leib | zu es | sen/ | Ver | bor | gen im | Brot so klein/ |
| 3. wol acht auff | sein sa | chen/ | Wer vn | wir | dig hin | zu geht/ |
| 4. dich so wol | thut spei | sen/ | Vnd für | dei | ne miß | se |
| 5. speiß se | fen der Kran | cken/ | Den | ihr | Herz | von Sün |
| 6. herß in groß | ser ar | beit/ | Ist | dir | wol/ | so bleib |
| 7. u | ber euch | er | bar | men/ | Kein | Arzt |
| 8. ich denn für | dich ster | ben? | Dies | ser | Tisch | auch |
| 9. ken | nest mit | dem Mun | de/ | So | bist | du |
| 10. Nächsten soll | du lie | ben/ | Daß | er | dein | ge |



- | | | |
|-------------------|----------------|------------|
| 1. Halß Er vns | auß der Höl | len pei |
| 2. Vnd zu trin | cken sein Blut | im Wein. |
| 3. Für das lebn | er den Todt | em |
| 4. In den Todt | sein Sohn ge | pfecht. |
| 5. Vnd für Angst | ist be | ten hat. |
| 6. Daß du nicht | frie | bet sehr. |
| 7. Seinkunst wird | an ihm gar | sen lohn. |
| 8. So du dir | sel | ein spott. |
| 9. Vnd die speiß | dei | fen wilt. |
| 10. Wie dein Gott | an dir hat | er |



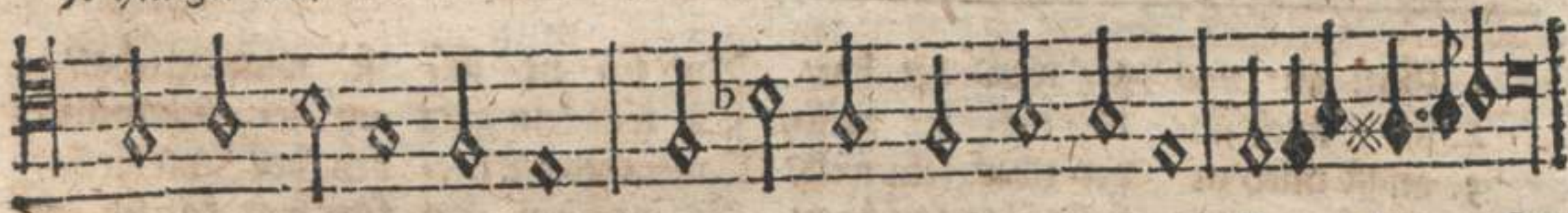
1. D Et sey ge- lo- bet vnd ge- be- ne- den- et/
Mit sei- nem Glei- sche vnd mit sei- nem Blu- te/
2. Der hei- lig Leich- nam ist für vns ge- ge- ben/
Nicht grö- ßer gü- te kund er vns ge- schencken/
3. Gott geb vns al- len sei- ner gna- den se- gen/
Im rech- ter lieb vnd Brü- der li- cher treu- e/



1. Der vns sel- ber hat ge- spei- set/
Das gib vns Herr Gott zu gu- te/ Ky- ri- e- lei- son. Herr durch
2. Zum Todt/ das wir dar- durch le- ben/
Dar- bey wir sein solln ge- den- cken/ Ky- ri- e- lei- son. Herr dein
3. Daß wir gehn auff sei- nen we- gen/
Das vns die speiß nicht ge- reu- e/ Ky- ri- e- lei- son. Herr dein



1. dei- nen hei- li- gen Leich- nam/ Der von dei- ner Mutter Ma- ri- a kam/
2. lieb so groß dich zwungen hat/ Daß dein blut an vns groß wun- der that/
3. heil- ger Geist vns nim- mer laß/ Der vns geb zu hal- ten rech- te maß/



1. Vnd das hei- li- ge Blut/ Hilff vns Herr auß al- ler noth/ Ky- ri- e- lei- son.
2. Vnd be- zahlt vn- ser schuld/ Das vns Gott ist worden holt/ Ky- ri- e- lei- son.
3. Das dein arm Christen- heit/ Leb im fried vnd ei- nig- keit/ Ky- ri- e- lei- son.



- M. Ich freut euch lieben Christen gemein/ Vnd last vns frelich springen/
 Daß wir getrost vnd all in ein/ Mit lust vnd liebesingen/ Was
 Dem Teufel ich gefangen lag/ Im Todt war ich verlohren/
 Mein Sünd mich quälet nacht vnd tag/ Darinn ich ward gebohren/ Ich
 3. Mein gute werck die galten nicht/ Es war mit ihm verdorben/
 Der frey will hasset Gottes griech/ Er war zum guten erstorben/ Die
 4. Da jammerts Gott in ewigkeit/ Meines leids übermassen/
 Er dacht an sein barmherzigkeit/ Er wolt mir helfen lassen/ Er
 5. Er sprach zu seinem lieben Sohn/ Die zeit ist hie zurbarmen/
 Fahr hin meins herken werthe fron/ Vnd sen das heil der Armen/ Vnd
 6. Der Sohn dem Vatter ghorfam war/ Er kam zu mir auff Erden/
 Von einer Jungfrauren vnd zart/ Er solt mein Bruder werden/ Gar
 7. Er sprach zu mir halt dich an mich/ Es soll dir icht gelingen/
 Ich geb mich selber ganz für dich/ Da will ich für dich ringen/ Denn
 8. Vergessen wird man mir mein Blut/ Darzu mein Leben rauben/
 Das leid ich alles dir zu gut/ Das halt mit vestem glauben/ Den
 9. Gen Himmel zu dem Vatter mein/ Fahr ich auß diesem Leben/
 Da will ich sein der Meister dein/ Den Geist will ich dir geben/ Der
 10. Was ich gethan hab vnd gelehrt/ Das solt du thun vnd lehren/
 Da mit das Reich Gottes werd gemehrt/ Zu lob vnd seinen Ehren/ Vnd



1. Gott an vns gewendet hat/ Vnd sei ne süßes wunderthat/
 2. fiel auch immer tiefer drein/ Es war kein guts am Leben mein/
 3. angst mich zu verzweifeln treib/ Das nichts den sterben bey mir bleib/
 4. wand zu mir seines Vaters her/ Es war bey ihm fürwar kein scherz/
 5. hülf ihm auß der Sünden noth/ Er würg für sie den bitter Tod/
 6. heimlich führt er sein Gewalt/ Er gieng in einer armen gestalt/
 7. Ich bin dein vnd du bist mein/ Vnd wo ich bleib da solt du sein/
 8. Todt verschlingt das Leben mein/ Mein vn-schuld tregt die Sünde dein/
 9. dich im trübsal trösten soll/ Vnd lehren mich erkennen wol/
 10. hüt dich vor der Menschen gschick/ Da von verdirbt der Edel schick/

TENOR.



1. Gar theur hat ers er worben.
2. Die Sünd hatt mich beses sen.
3. Zur Höl len muß ich sin cken.
4. Er ließ sein bes stes ko sten.
5. Vnd laß sie mit dir le ben.
6. Den Teuf fel wolt er fan gen.
7. Vns soll der Feind nicht scheiden.
8. Da bist du se lig wor den.
9. Vnd in der war heit len ten.
10. Das laß ich dir zur le he.

XXXIII.

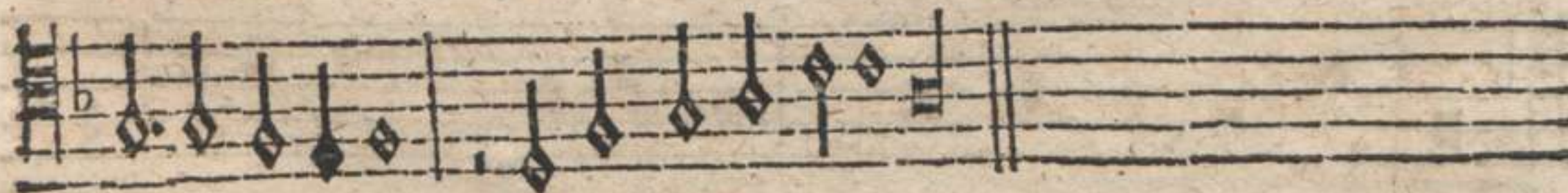
Alia compositio.



Wir freut euch lie ben Chris ten gmein/ Vnd laßt vns
Das wir ge trost vnd all inn ein/ Mit lust vnd



fröhlich sprin gen/ Was Gott an vns ge wen det hat/ Vnd sei ne
lie be sin gen/



sü ße wunder that/ gar theur hat ers erworben.



1. In lob mein Seel den Herren/ Was
Sein wol that thut Er mehren/ Ver-
2. Er hat vns wis sen las sen/ Sein
Dar zu sein gut ohn mas sen/ Es
3. Wie sich ein Man er bar met/ Vbr
So thut der Herz vns Ar men/ So
4. Die Got tes gnad al lei ne/ Steht
Ben sei ner lie ben gmei ne/ die
5. Sen lob vnd preiß mit Eh ren/ Gott
Der woll inn vns ver meh ren/ Was



1. inn mir ist den Na men sein/
giß es nicht/ O her re mein/ Hat dir dein Sünd ver ge
2. hei lig Recht vnd sein ge richt/
manglt an seine er bar mung nicht/ Sein Zorn lest er wol sah
3. sei ne Jun ge Kind lein klein/
wir ihn Kind lich forch ten rein/ Er kennt das arm ge mäch
4. fest vnd bleibt in E wig keit/
steht inn sei ner forcht be reit/ Die sei nen Bund be hal
5. Vats ter/ Sohn/ hei li gem Geist/
er vns auß gna den ver heißt/ Das wir ihm fest ver trau



1. ben/ Vnd heilt dein schwachheit groß/ Er rett dein ar mes Le ben/ Nimbt
2. ren/ Strafft nicht nach vn ser schuld/ Die gnad thut Er nicht fra ren/ Den
3. te/ Gott weiß wir sind nur staub/ Gleich wie das Gras vom Re che/ Ein
4. ten/ Herz sehen im Him mel reich/ Ihr star cken En gel waltend/ Seins
5. en/ Gänz lich vns gebn auff ihn/ Von her ren auff ihn bau en/ Daß

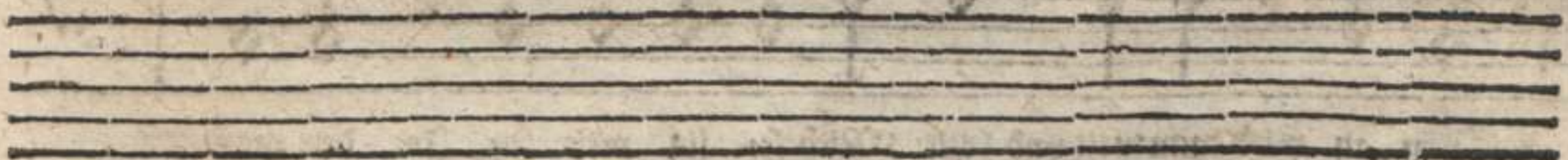
TENOR.



1. dich inn sei nen schoß/ Mit rei chem trost be-schüt- tet/ Ber- jungedem
 2. Blo- den ist er holt/ Sein gü- t ist hoch er- ha- ben/ Ob den die
 3. Blum vnd fal- lend Laub/ Der wind nur drü- ber we- het/ So ist es
 4. Lobs vnd dient zu- gleich/ Dem gro- ßen Her- ren zu Eh- ren/ Vnd treibt sein
 5. vn- ser muth vnd Sinn/ Ihm tröst- lich sein an- han- gen/ Drauff sin- gen



1. Ad- ler gleich/ Der Königschafft recht be- hüt- tet/ Die leidn in sei- nem Reich.
 2. fürchten ihn/ So weit der Ost vom A- bend/ Ist vn- ser sünd da- hin.
 3. nimmer da/ Als so der Mensch ver- ge- het/ Sein End das ist ihm nah.
 4. hei- ligs wort/ Mein Seel soll auch ver- mehren/ Sein lob an al- lem Orth.
 5. wir zur stund/ A- men/ wir werdns er- lan- gen/ Glaubn wir von her- ken grund.





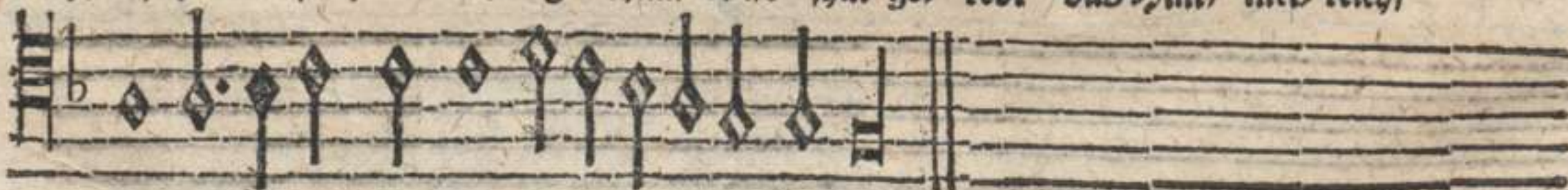
1. Ein Seel O Gott muß los ben dich/ Du bist mein heyl/
2. Daß du nicht fragst nach weltlichem pracht/ Und hast mich Ar/
3. Du bist auch mech/ tig lie/ ber Herr/ Dein groß/ se macht
4. Dein Nam ist al/ ler Eh/ ren werth/ Drum man dich bil/
5. Der Men/ schen hof/ fart muß ver/ gehn/ Für de/ ner Hand
6. Wer sich ver/ leßt auff sei/ nen pracht/ Dem hast du bald
7. Wer nis/ drig ist bund klein ge/ acht/ An dem stößt du
8. Und machst ihn ei/ nem Für/ sten gleich/ Die Reiz/ chen arm
9. Wir has/ bens nicht ver/ dient um/ dich/ Du seh/ rest an
10. Zu un/ fern Vär/ tern ist ge/ sehn Ein wort/ das hast



1. Des/ freu ich mich/ Und an/ ge/ sehn mein Nie/ drig/ keit/ Von
2. men nicht ver/ acht/ Du bist Barmher/ zig inn ge/ mein/ Wer
3. 2. flieht nim/ mer/ mehr/ lich rühmt vnd ehre/
4. 3. mag nichts be/ stehn/ Du machst zu nicht der Menschen Racht/ Das
5. 4. ein End ge/ macht/ Das thust du Herr zu die/ ser zeit/ Und
6. 5. dein Göt/ lich macht/ die Ar/ men reich/
7. 6. vnd gnes/ dig/ lich/ Auch A/ bras/ ham dem treu/ en Mann/ Dem
8. 7. du an/ ge/ sehn/



1. nun an wird man weit vnd breit/ Mich ses/ lig preis/ sen Jes/ der/ man/
2. dich von her/ gen söcht als lein/ Und hilfft den Ar/ men im/ mer/ dar/
3. sind Herr de/ ne wun/ der/ that/ Was sie ge/ den/ cken wie/ der dich/
4. den/ ckest der barmher/ zig/ keit. Is/ ras/ el wilt du helf/ sen auff/
5. hast du selbst ein End ge/ than/ Und ihm ge/ redt das Him/ mel/ reich/



1. Du hast groß/ ding an mir ge/ than.
2. Deñ Er muß leis/ den groß/ ge/ fabr.
3. Das ges/ het all/ zeit hin/ der sich.
4. Das ist dein auf/ ser/ wel/ ter hauff.
5. Und sets/ nem Sa/ men Ge/ wig/ lich.



1. Eh ruff zu dir Herz Je-su Christ/ Ich bitte er höre mein klagen/
Verlehn mir gnad zu die-ser frist/ Laß mich doch nicht ver-za-gen:
2. Ich bitte noch mehr/ O Herre Gott/ Du kanst es mir wol ge-ben/
Das ich nicht wi-der werd zu spot/ Die hoff-nung gib dar-ne-ben/
3. Ver-lehn das ich auß herzen grüd/ Mein Feinden mög ver-ge-ben/
Ver-zeih mir auch zu die-ser stund/ Schaff mir ein neu-es Le-ben:
4. Laß mich kein lust noch forcht vö dir/ Inn die-ser Welt ab-wenden/
Be-sten-dig sein ans end gib mir/ Du hast es al-lein inn Hän-den/
5. Ich lig im streit vnd wi-der streb/ Hilff O Herre Christ den schwachen/
An dei-ner gnad al-lein ich fleh/ Du kanst mich stärker machen:



1. Den rech-ten glau-ben Herz
 2. Vor-auß weis ich muß hie
 3. Dein wort mein speiß laß all-
 4. Vnd wenn du gibst/ der hars-
 5. Kommt nun an-sech-tung herz/
- ich mein/ Den wol-lest du mir ge-ben/ Dir zu
darvon/ Das ich dir mög ver-trau-en/ Vnd nie
weg sein/ Da-mit mein Seel zu neh-men/ Mich zu
vmb sonst/ Es mag nie-mand er-werben/ Noch er-
so wehr/ Das sie mich nicht vmbstos-sen/ Du kanst



1. le-ben/ Mein Nächsten muß zu sein/ Dein wort zu hal-ten es ben.
2. bau-en/ Auff al-les mein thun/ Sonst wirds mich e-wig reu-en.
3. weh-ren/ Wenn vn-glück geht da her/ Das mich bald möcht be-keh-ren.
4. er-ben/ Durch wer-cke/ dei-ne gnad/ Die vns er-rete vom ster-ben.
5. mas-sen/ Daß mirs nicht bring ge-fähr/ Ich weiß du wirsts nicht las-sen.



1. Dmpt her zu mir/ spricht Got, tes Sohn/ All
2. Mein Joch ist süß/ mein Bürd ist gring/ Wer
3. Was ich hab than vnd glit, ten hie/ In
4. Gern wolt die Welt auch se, lig sein/ Wenn
5. All Ere, a, tur/ be, zeu, gen das/ Was
6. Hent ist der mensch schön/ jung vnd lang/ Sih
7. Die Welt er, zit, tert ob dem Todt/ Wenn
8. Vnd wenn er nim, mer le, ben mag/ So
9. Ein Rei, chen hilfft doch nicht sein gut/ Den
10. Den Gler, ten hilfft doch nicht sein kunst/ Der
11. Hö, ret vnd merckt/ ihr lie, ben Kindt/ Die
12. Nicht in, bel ihr vmb in, bel gebt/ Schawe
13. Wennes gieng nach des Gle, sches muth/ In
14. Ist euch das Creuß bit, ter vnd schwer/ Ge,
15. Ihr a, ber werd nach die, ser zeit/ Mit
16. Vnd was der E, wig, gü, tig Gott/ In



- | | | |
|---|---------------------|------------|
| 1. die ihr seht be, schwere, ret nun/ | Mit Sün, den hant | be, la, |
| 2. mirs nach, tregt in dem ge, ding/ | Der Höll wird er | ent, wei, |
| 3. mei, nem le, ben spat vnd früt/ | Das solt ihr auch | er, süß, |
| 4. nur nicht wer die schwere, re penn/ | Die al, le Chri, | sten ley, |
| 5. lebt im Was, ser/ Laub vnd Gras/ | Sein leidn kan es | nicht mei, |
| 6. mor, gen ist er schwach vnd kranck/ | Bald muß er auch | gar ster, |
| 7. ei, ner ligt in lek, ter noth/ | Denn will er gleich | from wer, |
| 8. hebt er an ein gros, se klag/ | Will sich erst Gott | er, ge, |
| 9. Jun, gen nicht sein stol, her muth/ | Er muß auß die, | sem Mey, |
| 10. Welt, lich pracht ist gar vmb, sonst/ | Wir müs, sen al, | le ster, |
| 11. ie, kund Gott er, ge, ben sind/ | Last euch die müß | nicht ren, |
| 12. das ihr hie vn, schul, dig lebt/ | Last euch die Welt | nur af, |
| 13. gunst vnd gund mit gros, sen gut/ | Wird ihr gar bald | er, fal, |
| 14. denekt wie heiß die Höl, le wer/ | Dar, ein die Welt | thut ren, |
| 15. Chri, sto ha, ben E, wig freud/ | Da, hin solt ihr | ge, den, |
| 16. sei, nem Geist ver, spro, chen hat/ | Geschworn bey sei, | nem Na, |

TENOR.



1. den/ Ihr Jun- gen/ Alt/ Frau- en vnd Mann/ Ich will euch ge- ben
 2. chen/ Ich will ihm treu- lich helf- fen tragn/ Mit mei- ner hülff wird
 3. len/ Was ihr ge- denckt/ ja redt vnd thut/ Das wird euch al- les
 4. den/ So mag es an- ders nicht ge- sein/ Dar- umb er- gib dich
 5. den/ Wer denn in Got- tes Nam nicht will/ Zu lezt muß er deß
 6. den/ Gleichwie die Blu- men auff dem Feld/ Al- so wird auch die
 7. den/ Ei- ner schafft diß/ der an- der daß/ Sein Ar- men Seel er
 8. den/ Ich fürcht für- war die Gött- lich gnad/ Die er all- zeit ver-
 9. en/ Wenn ei- ner heet die gan- ze Welt/ Sil- ber vnd Golt vnd
 10. den/ Wer sich inn Chri- sto nicht er- geit/ Weil er lebt inn der
 11. en/ Halt stets am heil- gen Got- tes wort/ Das ist eur trost vnd
 12. fen/ Gebt Gott die rach vnd al- le Ehr/ Den en- gen steig geht
 13. ten/ Dar- umb schickt Gott die trüb- sal her/ Da- mit eur fleisch ge-
 14. nen/ Mit Leib vnd Seel muß lei- den sein/ Ohn vn- ter- laß die
 15. chen/ Es lebt kein Mann der außsprechn kan/ Die Glo- ri vnd den
 16. men/ Das heist vnd gibt er gwiß für- war/ Der helff vns an der



1. was ich han/ Will hei- len eu- ren scha-
 2. ers er- jagn/ Das E- wig Him- mel- rei-
 3. recht vnd gutt/ Wens gschicht nach Got- tes wil-
 4. nur dar- ein/ Wer E- wig Pein will mei-
 5. Teuf- fels ziel/ Mit schwerem gwiß- sen lei-
 6. schmö- de Welt/ In ei- nem Hun ver- der-
 7. ganz ver- gaß/ Die- weil er lebt auff Er-
 8. spot- tet hat/ Wird schwerlich ob ihm schwe-
 9. al- les Belt/ Noch muß er an den ren-
 10. gna- den- zeit/ E- wig muß er ver- der-
 11. treu- er hort/ Gott wird euch schon er- freu-
 12. jm- mer her/ Gott wird die Welt schon straf-
 13. nuch- tigt werd/ Zu E- wig freud er- hal-
 14. E- wig pein/ Vnd mag doch nicht ver- bren-
 15. E- wig lohn/ Den euch der Herr wird schen-
 16. En- gel schar/ Durch JE- sum Chri- stum/ A-

den.
 che.
 len.
 den.
 den.
 ben.
 den.
 ben.
 en.
 ben.
 en.
 fen.
 ten.
 nen.
 chen.
 men.

(G ff)



1. D dich hab ich ge hof fet Herz/ Hilff das ich
2. Dein gnä dich Ohr neig her zu mir/ Er hör mein
3. Mein Gott vnd schir mer steh mir bey/ Sey wir ein
4. Du bist mein stärf/mein Fels/mein hort/ Mein schilt/mein
5. Mir hat die Welt trüg lich ge richt/ Mit lü gen
6. Herz mei nen Geist/be fehl ich dir/ Mein Gott/mein
7. Glo ri/ Lob/ Ehr vnd Herr lig keit/ Sey Gott Vat



1. nicht zu schan den werd/ Noch E wig lich zu spot te/ Das
2. bitt/ thu dich her für/ Eyl baldt mich zu er ret ten/ Inn
3. Burg/dar inn ich fren Vnd rit ter lich mög streit ten/ Wi
4. krafft/sagt mir dein wort/ Mein hülff/mein Heyl/ mein de ben/ Mein
5. vnd fal schem ge dacht/ Viel Mch vnd heim lich stri cke/ Herz
6. Gott weich nicht von mir/ Nimb mich inn dei ne Hän de/ D
7. ter vnd Sohn be reit/ Dem Heyl gen Geist mit Na men/ Die



1. bitt ich dich/ er hal te mich/ Inn dei ner treu/ Herz Got te
2. angst vnd weh/ Ich lig vnd steh/ Hilff mir inn mei nen nö then
3. der mein Feind/ Der gar viel seind/ An mir auff bei den sei ten
4. star cker Gott/ Inn als ler noth/ Wer mag dir wi der stre ben?
5. nimb mein war/ Inn die ser gfahr/ Whüt mich vor fal schen tñ cken
6. wa rer Gott/ Auß als ler noth/ Hilff mir am leß ten En de
7. Gött lich krafft/ Mach vns sieg hafft/ Durch Je sum Chri stum/ A men



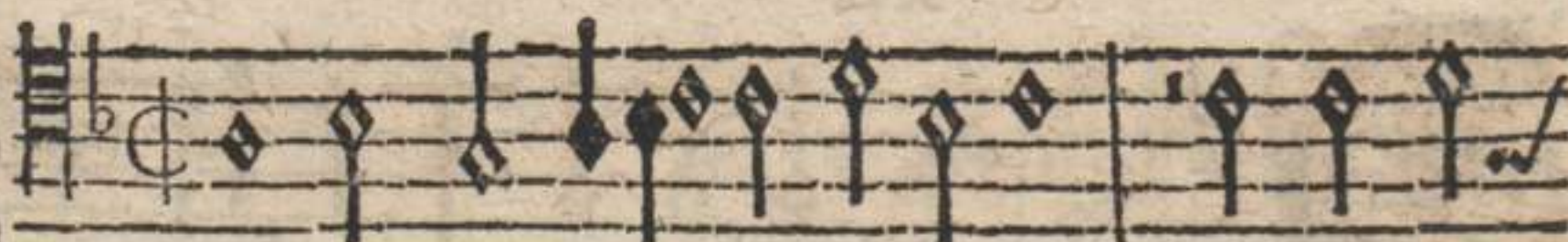
1. Er Herr ist mein ge treu er Hirt/ Helt mich inn
Dar inn mir gar nichts man geln wird/ Ir gent an
2. Zum rei nen Was ser Er mich weist/ Das mich er
Das ist sein fron hei li ger Geist/ Der mich mache
3. Ob ich wandert im fin stern thal/ Fürcht ich kein
Inn ver folgung/ lei den/ trüb sal/ Vnd die ser
4. Du b'rei test vor mir ei nen Tisch/ Für mein feind
Machst mein herz vn ver za get frisch/ Mein haupt thust
5. Gu tes vnd die Barmher zig keit/ Lauf sen mir
Vnd ich werd blei ben als le zeit/ Im Hauß des



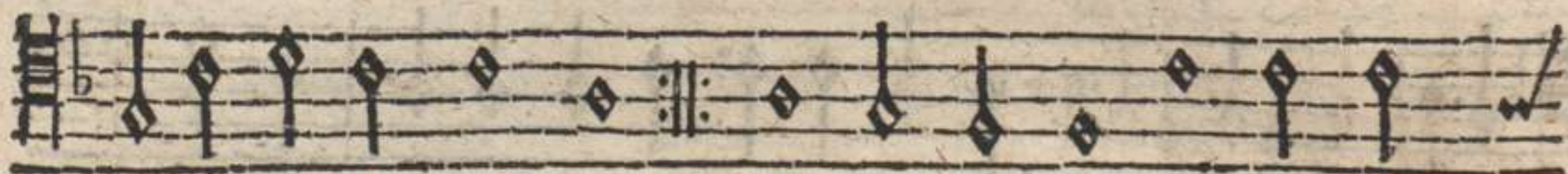
1. sei ner hu te/ Er lest mich weiden ohn vn ter laß/ Dar auff wechset
- ei nem gu te/
2. quie cken thu te/ Er füh ret mich auff rech ter straß/ Inn sei nem
- wol ge mu the/
3. vn ge lü cke/ Dañ du bist bey mir ste tig lich/ Dein stab vnd
- wel te ni cke/
4. als lenthal ben/ Mit dei nem Geist/ der freu den Del/ Vnd schenckest
- du mir sal ben/
5. nach im le ben/ Auff Erd inn der Christ li chen gemein/ Vnd nach dem
- Herr en e ben/



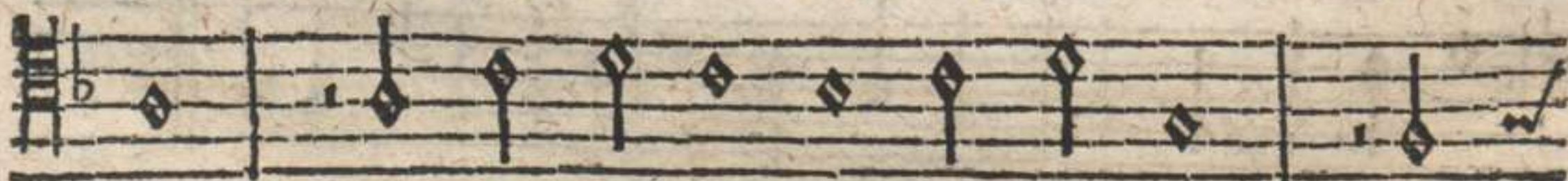
1. das wol schmeckend Gras/ Sei nes heil sa men wor tes.
2. Gbo ten ohn ab laß/ Von we gen sei nes Dia mens.
3. ste cken trö sten mich/ Auff dein wort ich mich las se.
4. Vollein mei ner Seel/ Dei ner Geist li chen freu den.
5. Tod te werd ich sein/ Bey Chri sto mei nem Herr en.



1. N Was ser flüß sen Ba by lon/ Da saß sen
Als wir ge dach ten an Zi on/ Da weinten
2. Die uns ge fan gen hiel ten lang/ So hart an
Be ger ten von uns ein ge sang/ Mit gar spöt
3. Wie sol len wir inn sol chem zwang Vnd E lend
Dem H Eren sin gen sein ge sang/ So gar inn
4. Ja wenn ich nicht mit gankem fleiß/ Je ru sa
Im An sang dei ner freuden preiß/ Von jekt vnd
5. Du schön de Toch ter Ba by lon/ Zer bro chen
Wol dem der dir wird gebn den lohn/ Vnd dir das

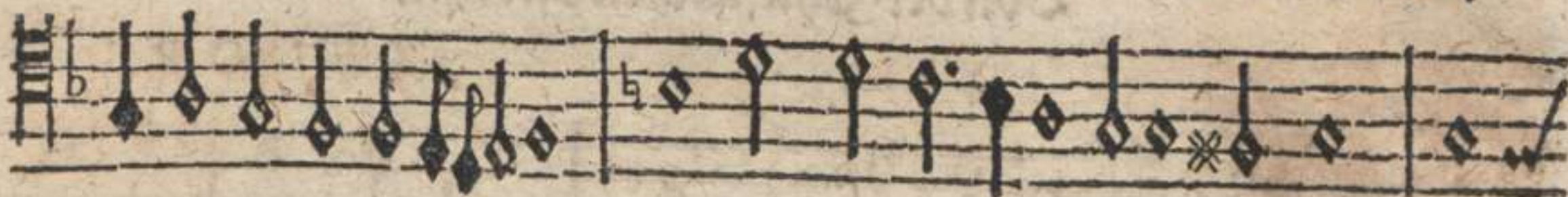


- | | | |
|----------|-----------------|---------------------------------|
| 1. wir | mit schmer hen/ | Wir hin gen auff mit schwe rem |
| 2. wir | von her hen/ | |
| 3. sel | ben or then/ | Vnd such ten inn der trau rig |
| 4. li | chen wor ten/ | |
| 5. jekt | vor han den/ | Je ru sa lem ver giß ich |
| 6. fremb | den Lan den? | |
| 7. lem | dich Eh re/ | Ge denck der Kin der E dom |
| 8. im | mer meh re: | |
| 9. vnd | zer stöh ret/ | Dein ü ber muth vnd schalckheit |
| 10. wir | der feh ret/ | |



- | | | |
|----------|--------------------------------------|-----|
| 1. muth/ | Die Dr geln vnnd die Harpf sen gut/ | An |
| 2. leit/ | Ein frö lich gsang inn vn serm Lend: | Ach |
| 3. dein/ | So woll Gott der ge rech te mein/ | Ber |
| 4. sehr/ | Am tag Je ru sa lem O H Eren/ | Die |
| 5. groß/ | Vnd miß dir auch mit sol cher Maß/ | Wie |

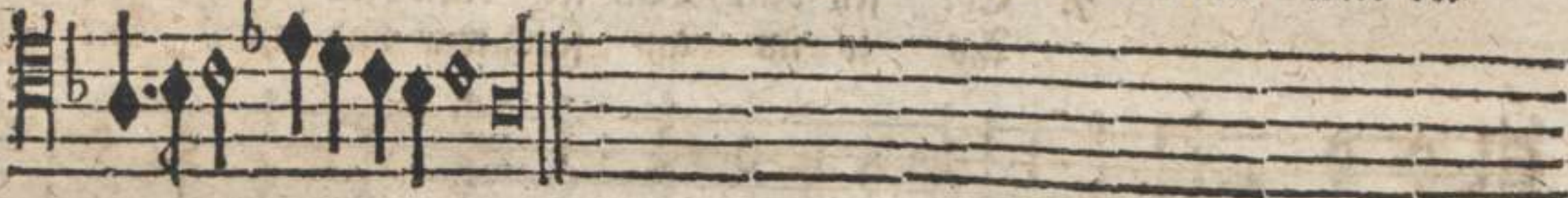
TENOR.



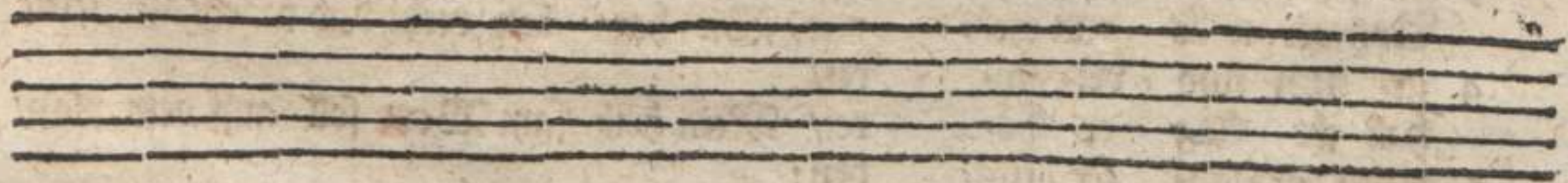
1. ih̄ re bāum der wey-	den/ Die drin̄ nen sind	in ih̄ rein Land/ Da
2. Lie-ber thut vns sin-	gen/ Ein Lob- ge- sang/	ein Lied- sein schon/ Von
3. ge-ſen in mein le-	ben/ Wenn ich nicht bleib	dein ein- ge- denck/ Mein
4. inn ihr boß- heit spre-	chen: Reiß ab/ reiß ab	zu al- ler ſtund/ Ver-
5. du vns haſt ge- meſ-	ſen/ Wol dem der dei-	ne Kin- der klein/ Er-



1. mu- ſten wir viel ſchmach	vnd ſchands/	Täg- lich von ih̄ nem
2. den ge- dich- ten auß	Zi- on/	Das frö- lich thut er-
3. Zung ſich o- ben a-	ne henck/	Vnd bleib am Ka- chen
4. tilg ſie gar biß auff	den grund/	Den Bo- den wolln wir
5. faſt vnd ſchlegt ſie an	ein Stein/	Da mit dein werd ver-



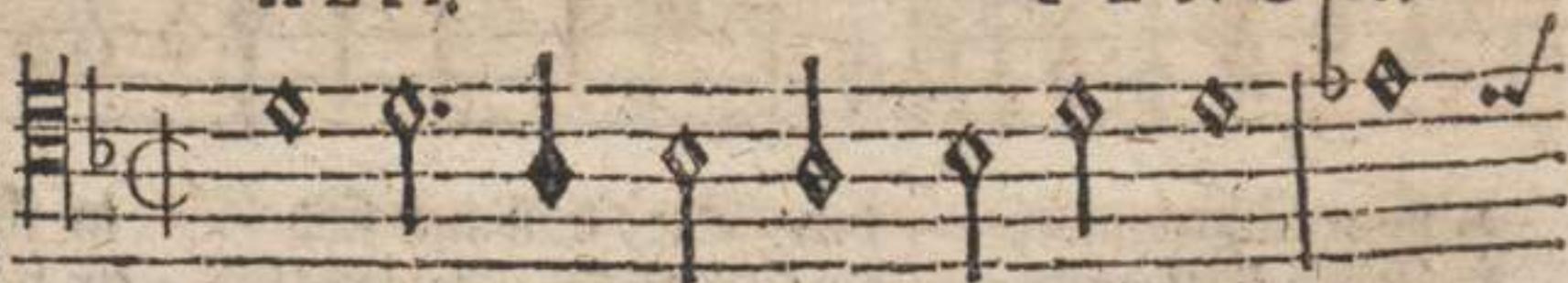
1. ſeß	den.
2. kinn	gen.
3. fle-	ben.
4. bre-	chen.
5. geſ-	ſen.



Von der Christlichen Kirchen.

XLII.

T E N O R.



1. Eh Gott von Him-mel sih dar- ein/ Vnd
Wie we- nig find der heil- gen deim/ Ber-
2. Sie leh- ren ei- tel fal- sche list/ Was
Ihr Herz nicht ei- nes Sin- nes ist/ In
3. Gott woll auß- ro- ten al- le lahr/ Die
Dar- zu ihr Zung stolz of- fen- bahr/ Spricht:
4. Dar- umb spricht Gott: Ich muß auff- sein/ Die
Ihr seuff- ten dringt zu mir her- ein/ Ich
5. Das Sil- ber durchs Feuer sie- ben- mal/ Be-
An Got- tes Wort man war- ten soll/ Des-
6. Das wölft du Gott be- wah- ren rein/ Für
Vnd laß vns dir be- soh- len sein/ Daß
7. Ehr- sen dem Vat- ter vnd dem Sohn/ Vnd
Als es im an- fang was vnd nun/ Der



1. laß dich des er- bar- men/
las- sen sind wir ar- men/ Dein wort man lest nicht ha- ben war/
2. ei- gen wih er- fin- det/
Gottes Wort ge- grün- det/ Der weh- let diß/ der an- der das/
3. fal- schen schein vns leh- ren/
Trotz wer wills vns weh- ren? Wir ha- ben recht vnd macht al- lein/
4. ar- men sind ver- sto- ret/
hab ihr flag er- hö- ret/ Mein heil- sam Wort soll auff- dem plan/
5. wehret wird lau- ter fun- den:
glei- chen al- le stün- den/ Es will durchs Creutz be- weh- ret sein/
6. di- sem ar- gen schlech- te/
sichs inn vns nicht flech- te/ Der Gott- loß hauff sich vmb- her find/
7. auch dem heil- gen Gei- ste/
vns sein gna- de lei- ste/ Daß wir wand- len inn sei- nem pfad/

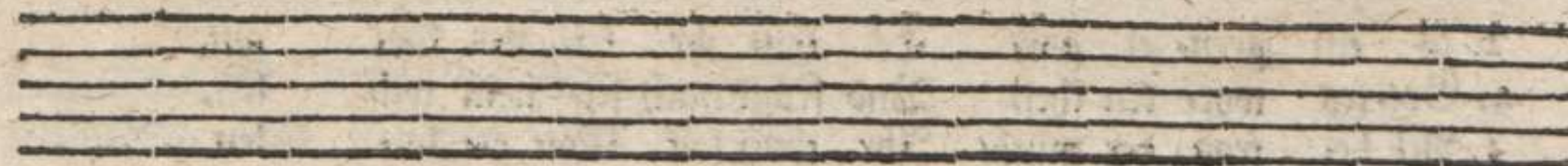
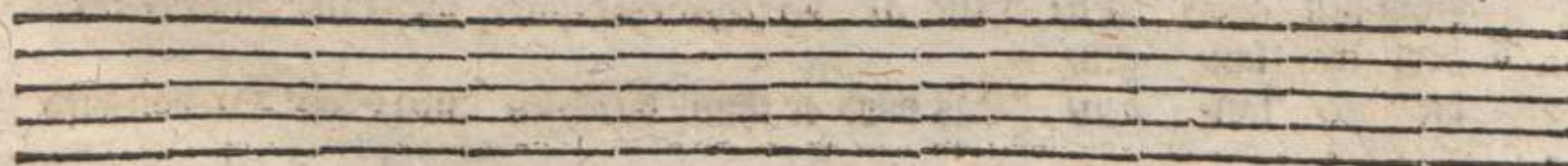
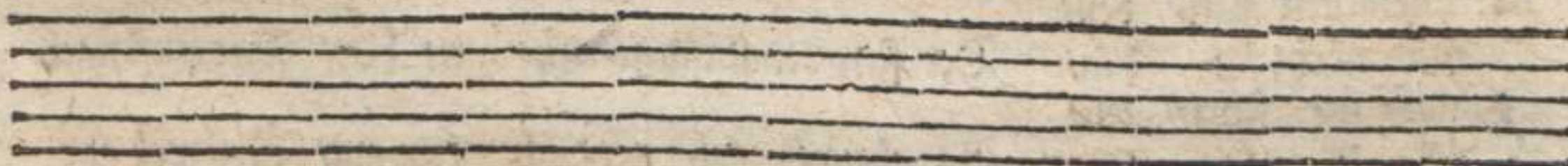
TENOR.

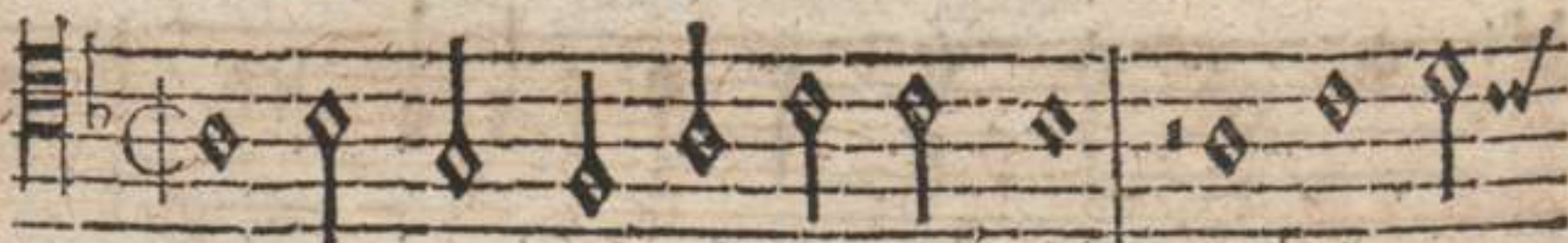


- | | | | | | |
|---------------|-------------|------------|--------------|-------------|-------|
| 1. Der glaubt | ist auch | verlo- | schen gar/ | Ben als | len |
| 2. Sie tren- | nen uns | ohn als | le maß/ | Vnnd gleis- | sen |
| 3. Was wir | sehen | das güt | ge mein/ | Wer ist | der |
| 4. Ge- trost | vnd frisch | sie greis- | sen an/ | Vnnd sein | die |
| 5. Da wird | sein krafft | er kandt | vnd schein/ | Vnnd leucht | stark |
| 6. Wo die | se los | se leu- | te sind/ | Inn dei- | nem |
| 7. Daß uns | die Sünd | der Seel | nicht schad/ | Wer das | be- |

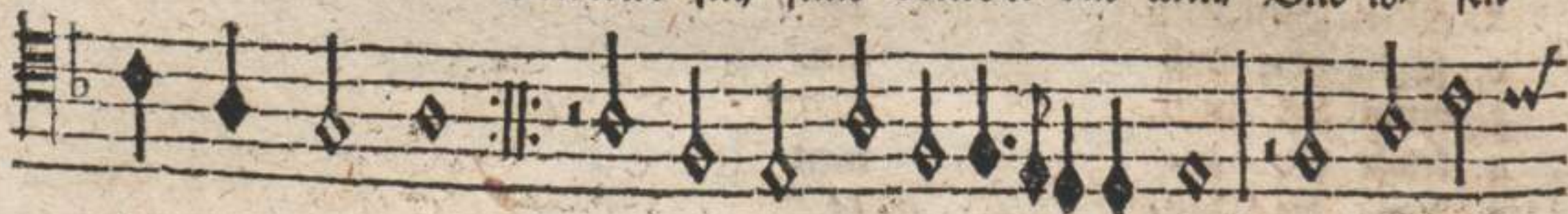


- | | |
|--------------------|--------|
| 1. Men- schen Kin- | den. |
| 2. schön von auf- | sen. |
| 3. vns soll mei- | stern? |
| 4. krafft der ar- | men. |
| 5. inn die Lan- | de. |
| 6. Volck er- ha- | ben. |
| 7. gert sprech A- | MEN. |





1. Es spricht der vn-wei-ßen Mund wol/ Den rech-ten
Doch ist ihr Herz vn- glau- bens voll/ Mit that sie
2. Gott selbs vom Him- mel sah her- ab/ Auff al- ler
Zu schau- en sie er sich be- gab/ Ob er je
3. Da war nie- mand auff rech- ter bahn/ Sie warn all
Ein je- der gieng nach sei- nem wahn/ Vnd hielt ver-
4. Wie lang wöl- len vn- wis- sent sein/ Die sol- che
Vnd fres- sen da- für das volck mein/ Vnd nehrn sich
5. Dar-umb ist ihr Herz nim- mer still/ Vnd steht al-
6. Gott bey den from- men blei- ben will/ Dem sie mit
Wer soll Is- ra- el dem ar- men/ Zu Zi- on
Gott wird sich seins volcks er- bar- men/ Vnd lö- sen



1. Gott wir mei- nen/
ihn ver- net- nen/ Ihr we- sen ist ver-der- bet zwar/ Für Gott ist
2. Menschen Kin- den/
mäd möcht fin- den/ Der sein ver-stand ge- rich- tet hett/ Mit ernst nach
3. auß- ge- schrit- ten/
lor- ne sie- ten: Es thet ihr kei- ner doch kein gut/ Wie- wol gar
4. müß auff- la- den/
mit seim scha- den: Es steht ihr trau- en nicht auff Gott/ Sie ruf- sen
5. zeit in forch- ten/
glau- ben ghor- chen: Ihr a- ber schmecht deß ar- men rath/ Vnd hö- net
6. heyl er- lan- gen/
die ge- fan- gen/ Das wird er thun durch sei- nen Son/ Da- von wird



1. es ein greu- el gar/ Es thut ihr kei- ner kein gut.
2. Got- tes wor- ten thet/ Vnd fragt nach sei- nem wil- len.
3. viel be- trog der much/ Ihr thun solt Gott ge- fal- len.
4. ihm nicht inn der noth/ Sie wölln sich selbs ver- for- gen.
5. al- les was er sagt/ Daß Gott sein trost ist wor- den.
6. Ja- cob won- ne han/ Vnd Is- ra- el sich freu- en.



1. In feste Burg ist vnser Gott/ Ein gu-
 Er hilfft vns frey auß al-
 2. Mit vnser macht ist nichts ge-
 Es streit für vns der rech-
 3. Vnd wenn die Welt voll Teuf-
 So fürchten wir vns nicht
 4. Das Wort sie sol-
 Er ist bey vns wol auff
- ter noch/ Die vns
 ge- than/ Wir sind
 te Man/ Den Gott
 sel wer/ Vnd wolten
 so sehr/ Es soll
 sen stahn/ Vnd kein
 dem plan/ Mit sei-



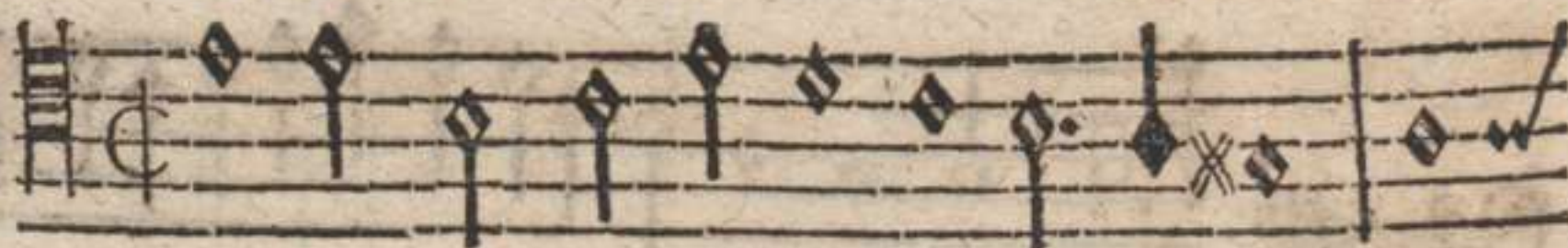
1. te wehr vnd Was-
 jetzt hat be- trof-
 2. gar bald ver- loh-
 selbst hat er- loh-
 3. vns gar ver- schlin-
 vns doch ge- lin-
 4. danck dar- zu ha-
 nem Geist vnd Ga-
- fen/
 fen/
 ren/
 ren/
 gen/
 gen:
 ben/
 ben:
- Der alt bö- se feind/ Mit ernst ers-
 Fragstu wer der ist? Er heist JE-
 Der Fürst die- ser Welt/ Wie saur er
 Die- men sie den Leib/ Gut/ Ehr/ Kind



1. jetzt meint/ Groß macht vnd viel list/
 2. sus Christ/ Der Herr Je- ba- ory/
 3. sich stellt/ Thut er vns doch nicht/
 4. vnd Weib/ Laß fah- ren da- hin/
- Sein grau- sam rü- stung ist/
 Vnd ist kein an- der Gott/
 Das macht er ist ge- richt/
 Sie ha- bens kein ge- winn/



1. Auff Erd ist nicht seins glei-
 2. Das felt muß er be- hal-
 3. Ein wört- lein kan ihn sel-
 4. Daß reich muß vns doch blei-
- chen.
 ten.
 len.
 ben.



1. S wöll uns Gott ge- ne- dig sein/
 Sein Ant- lich vnns mit hel- lem schein/
 2. So dan- cken Gott vnd lo- ben dich/
 Vnd als le Welt die freu- e sich/
 3. Es dan- cke Gott vnd lo- be dich/
 Das Land bringet frucht vnd bes- ser sich/

Vnd
 Er-
 Die
 Vnd
 Das
 Dein



1. sei- nen se- gen ge- ben/
 leucht zum e- wigh Le- ben/
 2. Hey- den ü- ber- als le/
 sing mit gros- sem schal- le:
 3. Volck in gu- ten tha- ren/
 Wort ist wol- ge- ra- then:

Dass wir er- ken- nen sei- ne werck/

Dass du auff Er- den Rich- ter bist/

Vns Se- gen Vater vnd der Sohn/



1. Vnd was ihm liebt auff Er- den/ Vnd
 2. Vnd lest die sünd nicht wals- ten/ Dein
 3. Vns Se- gen Gott der heilig Geist/ Dem

Je- sus Chri- stus heil vnd

Wort die hut vnd wei- de

als le Welt die Eh- re



1. stärek/ Be- kane den Hey- den wer- den/
 2. ist/ Die als les Volck er- hal- ten/
 3. thut/ Für ihm sich fürcht als ler- meist/

Vnd sich zu Gott be-

Im rech- ter bahn zu

Nun spricht von Her- ren



1. feh-
 2. wals-
 3. A-

ren.
 ken.
 MEN.



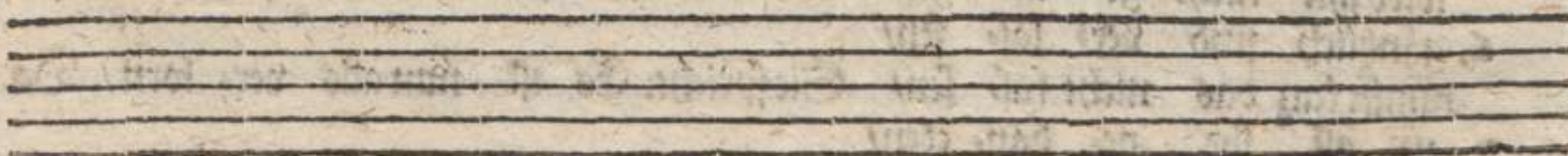
1. Er Gott nicht mit vns die se zeit/ So
 Wer Gott nicht mit vns die se zeit/ Wir
 2. Auff vns ist so zornig ihr Sinn/ Wo
 Ver-schlun-gen het-ten sie vns hin/ Mit
 3. Gott lob vnd danck der nicht zu- gab/ Daß
 Wie ein Vo- gel des Stricks kömmt ab/ Ist
 4. Ehr sey dem Vat-ter vnd dem Sohn/ Vnd
 Als es im an- fang was vnd nun/ Der



1. soll Ist ra- el sa- gen/
 het-ten müssen ver-za- gen/ Die so ein ar- mes häuff-lein sind/
 2. Gott heit das zu- ge- ben/
 gan-heim Leib vnd Le- ben/ Wir wern als die ein Blut er- seufft/
 3. ihr schied vns möcht fan- gen/
 vn- ser Seel ent-gan- gen/ Strick ist entzwen vnd wir sind frey/
 4. auch dem heil- gen Gei- ste/
 vns sein gna- de lei- ste/ Daß wir wandten inn sei- nem pfad/
 1. Ber-acht von so viel Menschen Kind/ Die an vns se- hen al- le.
 2. Vnd u- ber die groß Was- ser leufft/ Vnd mit ge- walt ver- schwem- met.
 3. Des H- Erzen Na- men steh vns bey/ Des Gottes Him- mels vnd Er- den.
 4. Daß vns die sünd der Seel nicht schad/ Wer das be- gert sprech A- men.



1. Ber-acht von so viel Menschen Kind/ Die an vns se- hen al- le.
 2. Vnd u- ber die groß Was- ser leufft/ Vnd mit ge- walt ver- schwem- met.
 3. Des H- Erzen Na- men steh vns bey/ Des Gottes Him- mels vnd Er- den.
 4. Daß vns die sünd der Seel nicht schad/ Wer das be- gert sprech A- men.





1. O Gott der Herr nicht bey uns heile/ Wenn
Und er vnser sache nicht zu feldt/ Im
2. Was Menschen krafft vnd wiß anfecht/ Soll
Er sihet an der höchsten stett/ Der
3. Sie wüßten fast vnd fahren her/ Als
Zu würgen steht all ihr beger/ Gottes
4. Sie stelten vns wie Kerkern nach/ Nach
Noch rühmen sie sich Christen auch/ Die
5. Aufspüren sie den Kachen weit/ Und
Lob vnd danck sey Gott als lezeit/ Es
6. Ach Herr Gott wie reich tröstest du/ Die
Der gnaden Thür steht nimmer zu/ Ver-
7. Die feind sind all inn deiner Hand/ Dar-
Ihr antschlag ist dir wol bekandt/ Hilff
8. Den Himmel vnd auch die Erden/ Hast
Dein liecht laß vns helles werden/ Das



1. vnser feinde toben/
- Himmel hoch dort oben/ Wo er Israhel schutz nicht ist/ Und
2. vns billich nicht schrecken/
- wird ihm Nach auffdecken: Wenn sie auff's klügste greiffen an/ So
3. wolten sie vns fressen/
- ist bey ihm ver-gessen: Wie Meeres Wellen einher schlan/ Nach
4. vnserm Blut sie trachten/
- Gott allein groß achten: Ach Gott/ der theure Name dein/ Muß
5. wolten vns verschlingen/
- wird ihm nicht gelingen: Es wird ihr strick zer-reißen gar/ Und
6. gänzlich sind ver-las-sen/
- nunfft kan das nicht fassen/ Sie spricht: Es ist nun alles ver-lorn/ Da
7. zu all ihr gedanken/
- nur das wir nicht wancken: Ver-nunfft wiß der den glauben ficht/ Auf's
8. du Herr Gott ge-gründet/
- Herr vns werd en-kündet/ In rechter Lieb des Glaubens dein/ Bis

T E N O R.



1. sel, ber bricht der, fein, de list/ So ist's mit vns ver, loh, ren.
2. geht doch Gott ein an, dre bahn/ Es steht inn sei, nen Hän, den.
3. Leib vnd Le, ben sie vns stahn/ Des wird sich Gott er, bar, men.
4. ih, rer schalckheit des ekel sein/ Du wirst ein mal auff, wa, chen.
5. stür, hen ih, re fal, sche lahr/ Sie wer, dens Gott nicht weh, ren.
6. doch das Creutz hat neu ge, born/ Die dei, ner hülff er, war, ren.
7. künff, tig will sie trau, en nicht/ Da du wirst sel, ber trö, sten.
8. an das end be, sten, dig sein/ Die Welt laß im, mer mur, ren.



1. HErr re Gott/ dein Göt- lich Wort/ Ist
Wiß durch dein gnad/ vns ist ge- sagt/ Was
2. Daß es mit macht/ an tag ist bracht/ Wie
Ach Gott mein HErr/ er barm dich der/ Die
3. Wilt du nun sein/ gut Chri- sten sein/ So
Seh dein ver- trau/ dar- auff fest bau/ Hoff-
4. Al- lein HErr du/ must sol- ches thun/ Doch
Wer sich deß tröst/ der ist er- löst/ Vnd
5. Hilff HErr re Gott/ inn die- ser noth/ Das
Die nichts be- tracht/ dein Wort ver- acht/ Vnd
6. Ich glaub gewiß gar/ daß es sen war/ Was
Ich muß ge- schehn/ daß alls ver- gehn/ Dein
7. Gott ist mein HErr/ so bin ich der/ Dem
Da durch vns hast/ auß al- ler last/ Er-
8. HErrich hoff ie/ du wer- dest die/ Inn
Die dein Wort recht/ als treu- e knecht/ Im



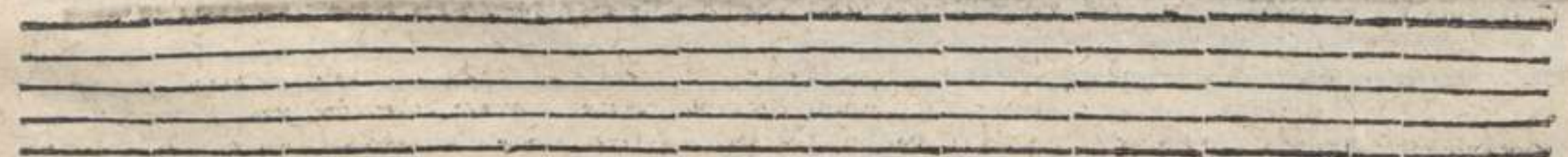
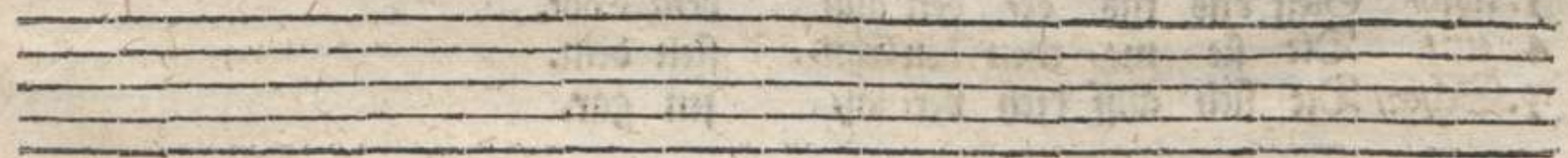
- | | | | |
|----------|-----------------------|------|--|
| 1. lang | ver- dun- ckelt blie- | ben/ | |
| Pau- | lus hat ge- schrie- | ben/ | Vnd an- de- re/ A- po- stel |
| 2. klär- | lich ist vor au- | gen/ | |
| dich | noch jetzt ver- laug- | nen/ | Vnd ach- ten sehr/ Auff Men- schen |
| 3. muß | du erst- lich glau- | ben/ | |
| nung | vnd lieb im glau- | ben/ | Al- lein durch Christ/ Zu al- ler |
| 4. gar | auß lau- ter gna- | den/ | |
| fan | ihm nie- mand scha- | den/ | Ob wol- ten gleich/ Papst/ Ken- ser/ |
| 5. sich | die auch be- feh- | ren/ | |
| wol- | lens auch nicht leh- | ren/ | Sie spre- chens schlecht/ Es sen nicht |
| 6. Pau- | lus vns thut schrei- | ben/ | |
| Göt- | lich Wort soll blei- | ben/ | Inn E- wig- keit/ Wer es auch |
| 7. ster- | ben kömt zu gu- | te/ | |
| löst | mit dei- nem Blu- | te/ | Das danck ich dir/ Drum wirst du |
| 8. fei- | ner noth ver- las- | sen/ | |
| Her-ri | vnd Glauben fass- | sen/ | Gibst ihn be- reit/ Die see- lig- |

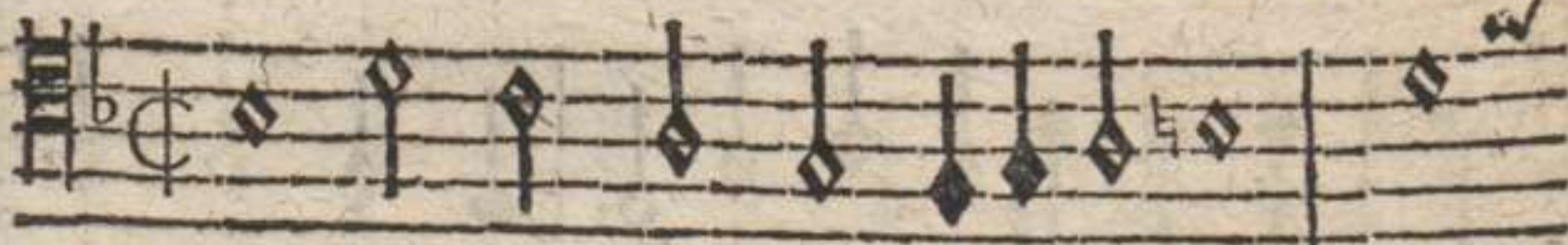


1. mehr/ Auß dein Gött-lich-chen Munde/ Das dan-cken dir/ mit fleiß/ daß
 2. lehr/ Dar-inn sie doch ver-der-ben/ Deins worts ver-stand/ mach ihn be-
 3. frist/ Dein nechsten lieb dar-ne-ben/ Das gewis-sen fren/ rein Herz dar-
 4. Reich/ Sie vnd dein wort ver-trei-ben/ Ist doch ihr macht/ gegn dir nichts
 5. recht/ Vnd ha-bens nie ge-le-sen/ Auch nicht ge-hort/ das Ed-le
 6. leid/ Viel hart ver-stockten Her-zen/ Rehn sie nicht vmb/ wer-den sie
 7. mir/ Nach dein ver-heissung ge-ben/ Was ich dich bitt/ ver-sag mirs
 8. leit/ Vnd lest sie nicht ver-der-ben/ O Herr durch dich/ bitt ich/ laß



1. wir/ Er-le-bet hart die stun-de.
 2. kandt/ Daß sie nicht E-wig-ster-ben.
 3. ben/ Das kein Crea-tur kan ge-ben.
 4. g'acht/ Sie werdns wol las-sen blei-ben.
 5. wort/ Ist nicht ein Teufflisch we-sen?
 6. drum/ Lei-den gar gro-sen schmer-zen.
 7. nit/ Im Todt vnd auch im Le-ben.
 8. mich/ Frö-lich vnd wil-lig ster-ben.





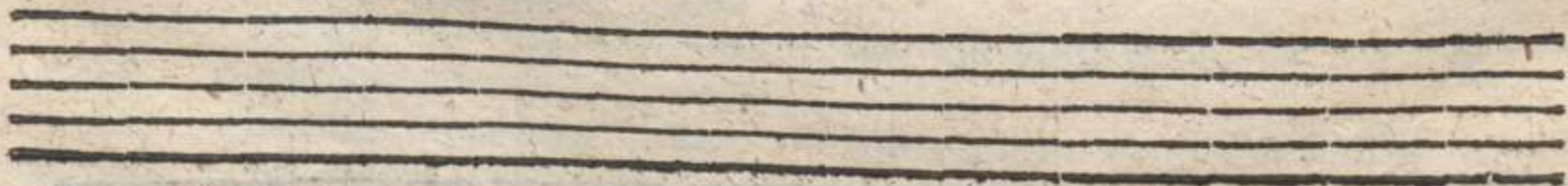
1. R. halt vns HErr bey deis nem Wort/ Brund
2. Be. weiß dein macht HErr JE. su Christ/ Der
3. Gott heil. ger Geist du Erö. ster werth/ Gib
4. Ihr An. schläg HErr zu nuch. te mach/ Laß
5. So wer. den sie er. ten. nen doch/ Daß



1. steur deß Papsts vnd Für. cken Mord/ Die JE. sum Chri. stum deis nen
2. du HErr als ler HErrzen bist/ Be. schirm dein ar. me Chri. stens
3. dein Volk einr. len Sinn auff Erd/ Steh vns bey im. der leh. ten
4. sie tref. fen die bö. se sach/ Vnd stürk sie inn die grub hin
5. du vn. ser Gott le. best noch/ Vnd hilffst ge. wal. tig deis ner



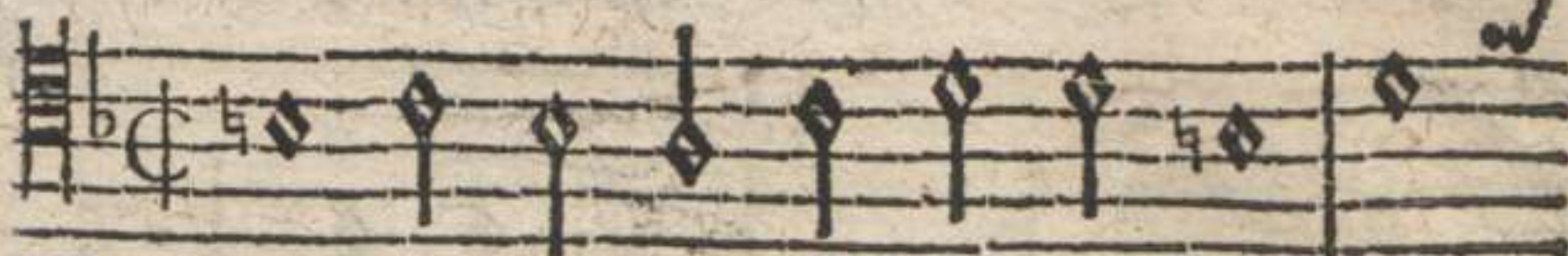
1. Sohn/ Wol. len stürk. ken von sei. nem Thron.
2. heit/ Daß sie dich lob inn E. wig. keit.
3. noth/ Gleit vns ins Le. ben auß dem Tode.
4. ein/ Die sie ma. chen den Chri. sten dein.
5. Schar/ Die sich auff dich ver. las. sen gar.



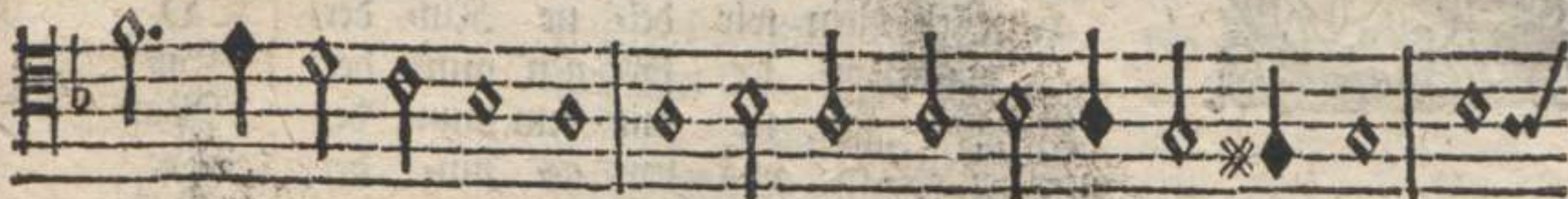


L.

TENOR.



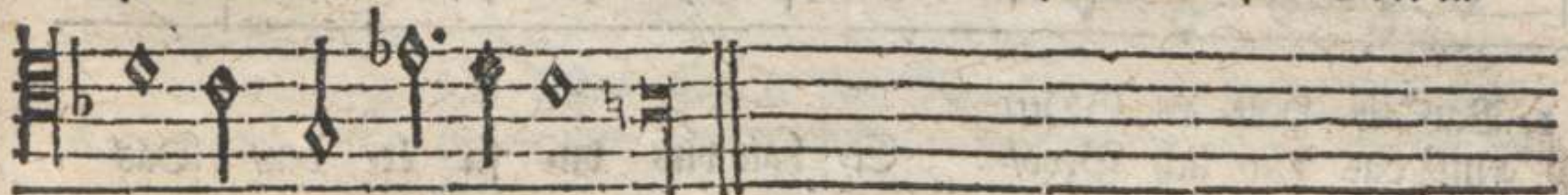
Er: leih vns fries den gnes dig: lich/ Hestet



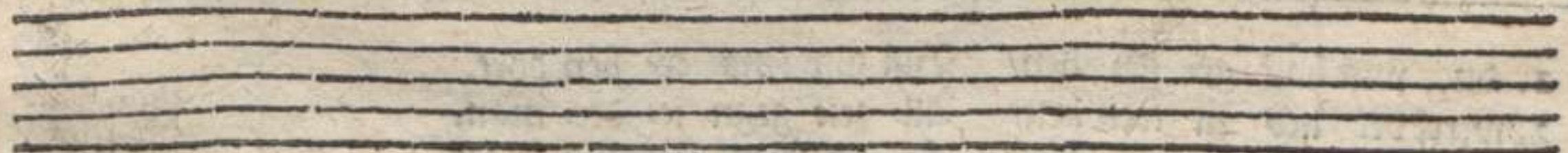
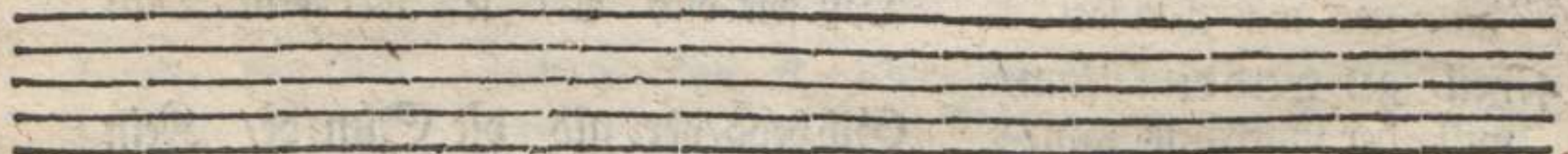
Gott zu vn: sern ze: ten/ Es ist doch ja kein an: der nicht/ Der



für vns könd: te streit: ten/ Deñ du vn: ser Gott als



let: ne/ als lei: ne.



Vor dem Essen.

LI.

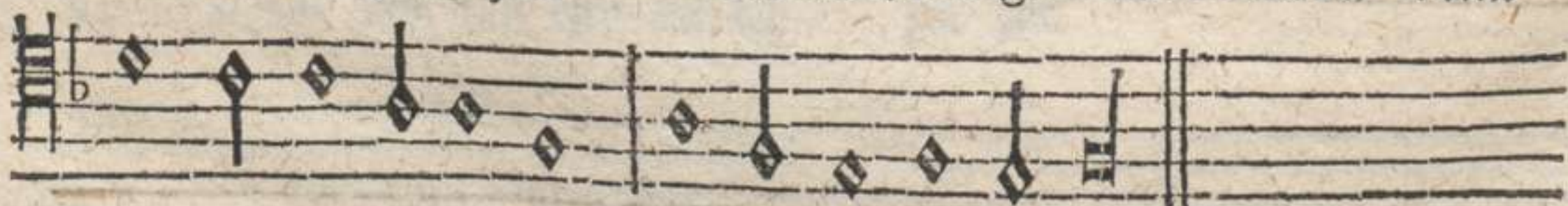
TENOR.



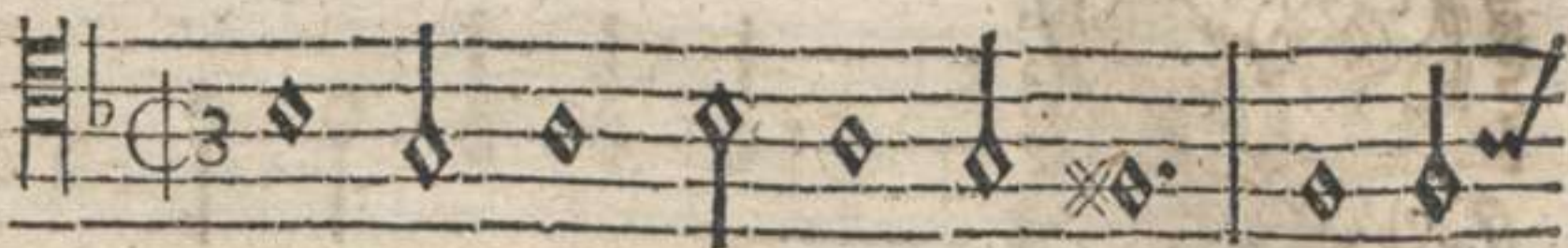
1. Ich bitten wir dei ne Kin der/ D
Mach vn ser sor gen min der/ Gib
2. Ge seg ne mit dem mun de/ Was
Daß es vns sen ge sun de/ Die
3. Wolst dei ne lieb be wei sen/ Und
All hum ge ri ge spei sen/ Mit
4. O Vat ter al ler from men/ Ge
Laß dein Reich zu vns kom men/ Dein



1. Vat ter Her re Gott/
vns das täg lich Brod/ Er halt vns vn ser Le ben/ Das
2. du vns hast be schert/
trafft werd vns ge mehret/ Inn dei nem dienst zu blei ben/ Die
3. al len schaf fen rath/
güt tern ma chen sat/ Daß wir dich al le lo ben/ Dein
4. heil get werd dein Nam/
will der mach vns zam/ Gib brod/ver gib die Sün de/ Rein



1. du vns hast ge ge ben/ Bis wir iens er ben dort.
2. werck der lieb zu frei ben/ All zeit gegn ie der man.
3. güt her ab von o ben/ Er ken nen stets mit danck.
4. arge das herz en hün de/ Löß vns auß al ler noth.



1. In gen wir auß Her ken grund/ Lo ben
2. Eohn wir ihn als sei ne knecht/ Das sind
3. Als bald d'Mensch sein Le ben hat/ Sei ne
4. Gott hat d'Er den zu ge richt/ Lefts an
5. Das Wassr das muß ge ben Fisch/ Die leß
6. Danekn wir sehr vnd bit ten ihn/ Daß'r vns



1. Gott mit vn serm Mund/ Wie er sein gut an vns be weist/ So hat
2. wir ihm schuld g von recht/ Er ken nen wie er vns ge liebt/ Dem Men
3. Kü chen vor ihm steht/ Inn dem Lei be der Mutter sein/ Ist es
4. nah rung man geln nicht/ Verg vñ auch Thal die macht er naß/ Daß dem
5. Gott tra gen zu Tisch/ En er von Bö geln ein ge legt/ Wer den
6. geb deß Gei stes Sinn/ Daß wir auch sol ches recht ver stehn/ Stets nach



1. er vns auch ge speißt/ Wie er Thier vnd Bögl er nehrt/ So hat
2. schen auß gna den gibt/ Daß er von Wein/ fleisch vnd haut/ Art lich
3. zu ge rich tet sein/ Ob es ist ein klei nes Kind/ Man gel
4. Vieh auch wechßt sein/ Auß der Er den Wein vnd Brodt/ Schaffet
5. Jun ge drauß ge heckt/ Müßn der Menschen spei se sein/ Hir schen/
6. sein ge bot ten gehn/ Sei nen Na men ma chen groß/ Inn Chri



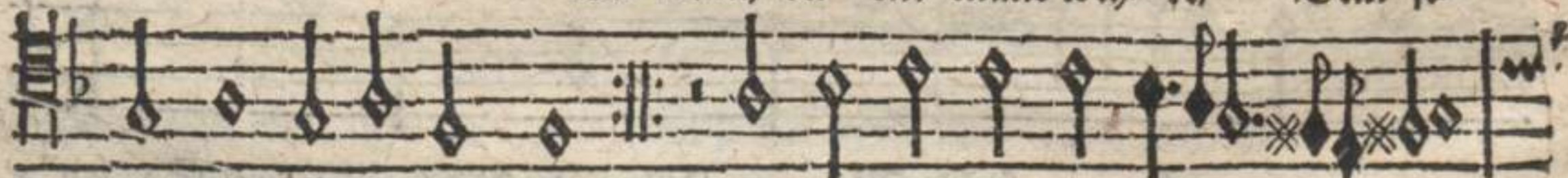
1. er vns auch be schert/ Welchs wir ie kund habn ver zehrt.
2. ist zu sam men gebaut/ Daß'r deß Ta ges liecht an schaut.
3. doch an nir gends find/ Wiß es an die Wel te kömpt.
4. Gott vnd gibts vns satt/ Daß der Mensch sein Le ben hat.
5. Bee ren/ Kinde vñ schwein/ Schaffet Gott vnd gibts al lein.
6. sto ohn vn ter laß/ So singn wir das Gra ti as,



LIII. Des Morgens so man auffstehet. TENOR.



1. Ich danck dir lieber HErr, re/ Daß du
Inn die ser Nacht gefer, de/ Dar inn
2. Mit danck will ich dich lo, ben/ O du
Im Him, mel hoch dort o, ben/ Den Tag
3. Das ich HErr nicht ab, wei, che/ Von dei,
Der feind mich nicht er, schlei, che/ Da mit
4. Den Glau, ben mir ver, len, he/ An dein
Mein sünd mir auch ver, zen, he/ All, hie
5. Die hoff, nung mir auch gi, be/ Die nichts
Dar, zu ein Christlich lie, be/ Zu dem
6. Dein Wort laß mich be, fen, nen/ Für die,
Auch mich dein die, ner nen, nen/ Nicht förch,
7. Laß mich den Tag vol, len, den/ Zu lob
Daß ich nicht von dir wen, de/ Ans End
8. Herz Christ dir lob ich sa, ge/ Vmb dei,
Die du mir die, sen Ta, ge/ Er, zeige
9. Dein ist al, lein die Eh, re/ Dein ist
Die Rach dir nie, mand weh, re/ Dein se,



- | | | | |
|--------------|-------------|------------------------------|------|
| 1. mich hast | be, wart/ | Mit fin, ster, nuß vmbfan, | gen/ |
| ich lag | so hart/ | | |
| 2. mein Gott | vnd HErr/ | Warumb ich dich thu bit, | ren/ |
| mir auch | ge, wehr/ | | |
| 3. ner rech, | ten bahn/ | Er, halt mich durch dein gü, | te/ |
| ich irz | möcht gahn/ | | |
| 4. Sohn JE, | sum Christ/ | Du wirst mirs nicht ver, sa, | gen/ |
| zu die, | ser frist/ | | |
| 5. ver, der, | ben lest/ | Daß ich ihm guts er, ze, | ge/ |
| der mich | ver, leht/ | | |
| 6. ser ar, | gen Welt/ | Daß mich bald möcht ab, feh, | ren/ |
| ten groale | noch Welt/ | | |
| 7. dem Ma, | men dein/ | Be, hüt mir Leib vnd Le, | ben/ |
| be, sten, | dig sein/ | | |
| 8. ne wol, | thut all/ | Dein Na, men will ich prey, | fen/ |
| hast si, | ber, all/ | | |
| 9. al, lein | der ruhm/ | Daß wir im fried entschlaf, | fen/ |
| gen zu | vns komm/ | | |

TENOR.



- | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Dar zu in grof ser noth/ | Dar auß ich bin ent gan gen/ |
| 2. Vnd auch dein will mag sein/ | Gleit mich inn dei nen sit ten/ |
| 3. Das bitt ich fleif sig dich/ | Fürs Teuf fels list vnd wif ten/ |
| 4. Wie du ver heif sen hast/ | Daß er mein sünd thu tra gen/ |
| 5. Such nicht dar inn das mein/ | Vnd lieb ihn als mich en gen/ |
| 6. Von dei ner war heit klar/ | Wolst mich auch nicht ab schei den/ |
| 7. Dar zu die Frucht im Land/ | Was du mir hast ge ge ben/ |
| 8. Der du als lein bist gut/ | Mit dei nem Leib mich spei se/ |
| 9. Mit gna den zu vns eyl/ | Gib vns deß Glaubens was fen/ |



- | | |
|------------------------|-------------|
| 1. Halffst du mir H Er | re Gott. |
| 2. Vnd brich den wil | len mein. |
| 3. Das mit er setz | an mich. |
| 4. Vnd löß mich von | der last. |
| 5. Nach all dem wil | len dein. |
| 6. Von der Christ li | chen schar. |
| 7. Steht alls inn dei | ner Hand. |
| 8. Trench mich mit dei | nem Blut. |
| 9. Fürs Teuf fels list | vnd Pfeil. |

re Gott.
len mein.
an mich.
der last.
len dein.
chen schar.
ner Hand.
nem Blut.
vnd Pfeil.

Deß Abends so man schlaffen geht.

LIV.

TENOR.



1. Hrist der du bist der hel: le Tag/ Vor
2. Ach lie: ber H:Er: be: hüt vns heint/ Inn
3. Ob schon die Au: gen schlaf: fen ein/ So
4. Wir bit: ten dich Herz JE: su Christ/ Be:
5. Sind wir doch dein er: erb: tes gut/ Er:
6. Be: fühl dem En: gel daß er komm/ Vnd
7. So schlaf: fen wir im Na: men dein/ Die:



- | | | |
|------------------------------|------------|------------------------|
| 1. dir die Nacht nicht blei: | ben mag/ | Du leuch: test vns vom |
| 2. die: ser Nacht fürm bö: | sen Feind/ | Vnd laß vns inn dir |
| 3. laß das Herz doch wa: | cker sein/ | Halt u: ber vns dein |
| 4. hüt vns für deß teuf: | fels list/ | Der stets nach vn: ser |
| 5. wor: ben durch dein theu: | res Blut/ | Das war deß e: wigh |
| 6. vns be: wach dein ei: | genthumb/ | Gib vns die lie: ben |
| 7. weil die En: gel bey | vns sein/ | Du hei: li: ge Dren: |



- | | | |
|---------------------|------------------------------|-------------|
| 1. Vat: ter her/ | Vnd bist deß liech: tes Pre: | di: ger. |
| 2. ru: hen sein/ | Vnd für dem Sa: than si: | cher sein. |
| 3. rech: te Hand/ | Daß wir nicht falln inn sünd | vnd schand. |
| 4. See: len tracht/ | Daß er an vns hab fei: | ne macht. |
| 5. Vat: ters racht/ | Als er vns dir ge: schen: | cket hat. |
| 6. wäch: ter zu/ | Daß wir vorm Sa: than ha: | ben ruh. |
| 7. fal: tig: keit/ | Wir lo: ben dich inn E | wig: keit. |

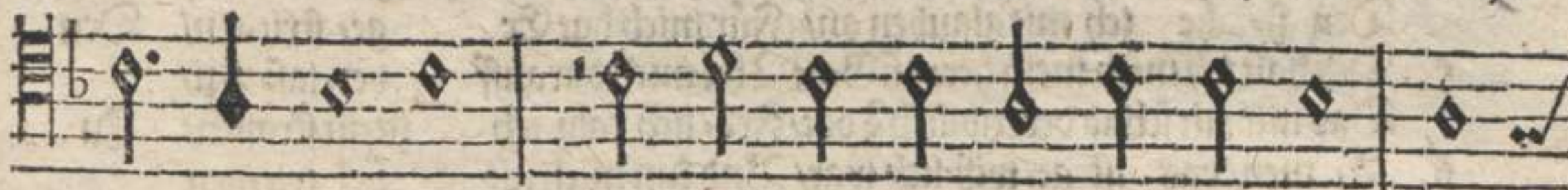
Vom Todt vnd Sterben.

L V.

T E N O R.



1. Ann mein stündlein vor han den ist/ Vnd soll hin
2. Mein sünd mich wer den fräncken sehr/ Mein gwissen
3. Ich bin ein glied an dei nem Leib/ Des tröst ich
4. Weil du vom Todt er stann den bist/ Wird ich int
5. So fahr ich hin zu JE su Christ/ Mein arm thu



1. fahrn mein straf sen/ So gleit du mich Herz JE su Christ/ Du
2. wird mich na gen/ Dañ ihr sind viel wie sand am Meer/ Doch
3. mich von Her kein/ Von dir ich vn ge schei den bleib/ Inn
4. grab nicht blei ben/ Mein höch ster trost dein auf fahrt ist/ Den
5. ich auß stre cken/ So schlaff ich ein vnd ru he fein/ Kein



1. wirst mich nicht ver las sen/ Mein Seel an mei nem leß ten end/
2. will ich nicht ver za gen/ Ge den cken will ich an dein Todt/
3. Tod tes noht vnd schmer ken/ Wann ich gleich sterb/ so sterb ich dir/
4. Todt kanst du ver trei ben/ Dann wo du bist/ da komm ich hin/
5. Mensch kan mich auff we cken/ Dann JE sus Chri stus Got tes Sohn/



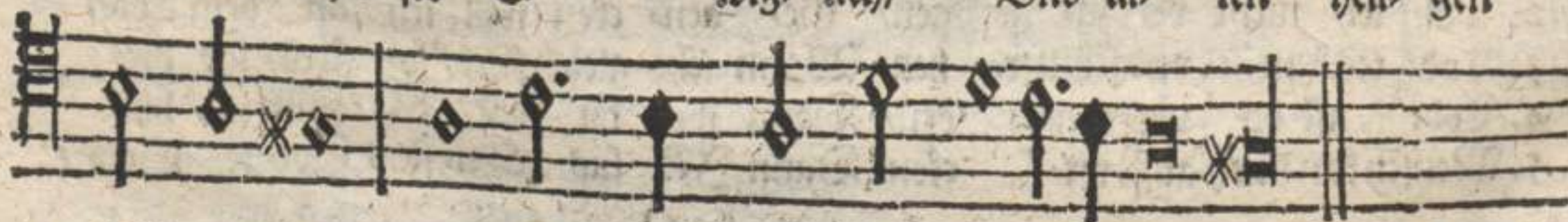
1. Be fehl ich Herz inn dei ne händ/ Du wirst sie wol be wah ren.
2. Herz JE su Christ dein wun den roht/ Die wer den mich er hal ten.
3. Ein ewigs Le ben hast du mir/ Mit dei nem Todt er wor ben.
4. Daß ich stets bey dir leb vnd bin/ Drum fahr ich hin mit freu den.
5. Der wird die Himmels Thür auff thun/ Vns fñhrn zum E wign Le ben.



Herz Gott mein jammer hat ein end/ Ich fahr auß die
 Mein seel be- fühl ich in dein hand/ Die du mir hast
 Weil ich hie lebt in die- ser zeit/ Hab ich viel sünd
 Dein Vätter- lich barmherzigkeit/ Mit danckbarlich
 3. Mein hoffnüg steht zu al- ler frist/ Auff dei- ne groß
 Vnd mei- nen Heyland Jesu Christ/ Der wöll mein seel
 4. Chri- stus hat für mich gnug gethan/ Am stam des Creutß
 Den si- he ich mit glauben an/ Für mich hat Er
 5. Des halt ich mich mein herz vñ Gott/ Thu mich darauff
 Das mir nit schad der leib- lich Todt/ Groß- lich fahr ich
 6. A- men/ das ist ge- wiß- lich war/ Vnd kan mich nit
 Das ich ins E- wig Le- ben fahr/ Mein glaub wird mirs
 sem Le- ben/
 ge- ge- ben: Ich
 be- gangen/
 empfangen/ Solchs
 se gü- te/
 be- hü- ten/ Das
 ge- lit- ten/
 ge- strit- ten/ Den
 ver- las- sen/
 mein strassen/ Zu
 be- trie- gen
 nit lie- gen/ Dann



1. bitt Herz sey ge- ne- dig mir/ Vnd nimb mich Väter-
 2. reut mich Herz von Her- ken grund/ All au- gen- blick vnd
 3. sie nicht weich von dei- ner gnad/ Vnd mir des Teuf- fels
 4. Todt/ Teuf- sel vnd Höll ver- wund/ Vnd sie ver- til- get
 5. mei- nem Hey- land JE- su Christ/ Der je- kund mein be-
 6. ich mit Chri- sto E- wig- lich/ Vnd al- len heil- gen

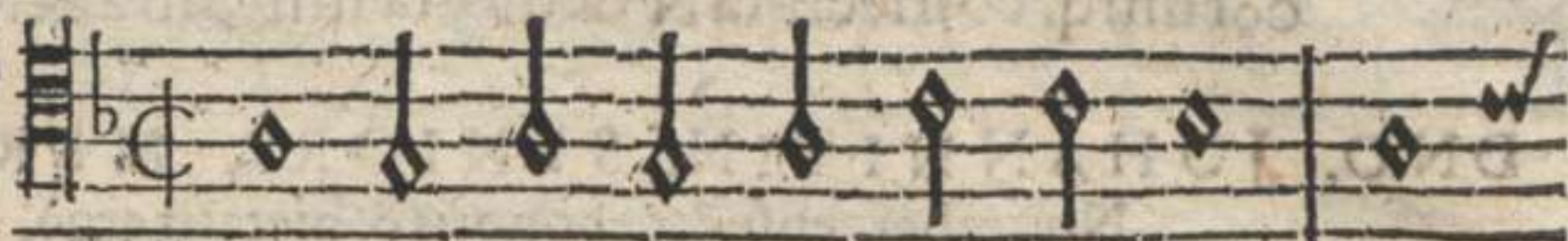


1. lich zu dir/ Mein Geist zu dir thut stres- ben.
 2. al- le stund/ Laß mich Herz gnad er- lan- gen.
 3. gwaß nicht schad/ Noch sein grau- sa- mes wü- ten.
 4. gar zu grund/ Ihr macht genß- lich zer- schnit- ten.
 5. ley- ter ist/ Das weiß ich gu- ter mas- sen.
 6. Se- lig- lich/ Des Todts macht wil ob- sie- gen.

Vom Begräbnis.

LVII.

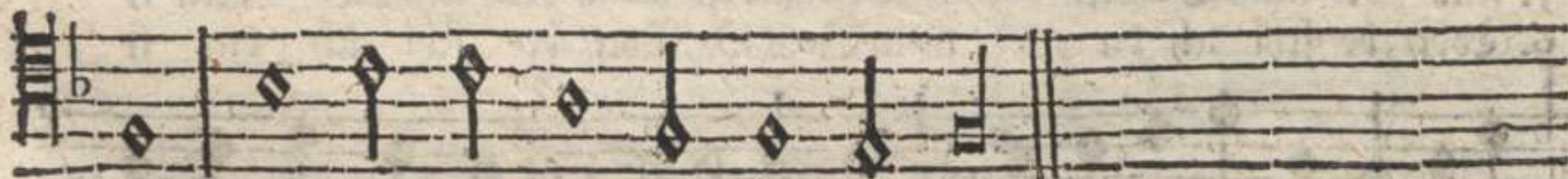
TENOR.



1. Du laß uns den Leib begra- ben/ Dar-
2. Erd ist er vnd von der Er- den/ Wird
3. Sein See- le lebt E- wig im Gott/ Der
4. Sein jam- mer/ trüb- sal vnd E- lend/ Ist
5. Die See- le lebt ohn al- le klag/ Der
6. Hie ist er im angst ge- we- sen/ Dore
7. Nun laß- sen wir ihn hie schlaf- sen/ Vnd
8. Das helff uns Chri- stus vn- ser Trost/ Der



1. an wir kein zweif- sel ha- ben/ Er wird am Jüng- sten Tag auff-
2. auch zur Erd wi- der wer- den/ Vnd von der Erd wi- der auff-
3. sie all- hie auß lau- ter gnad/ Von al- ler Sünd vnd miß- se-
4. kom- men zu ein se- lign End/ Er hat ge- tra- gen Chri- sti
5. Leib schläfft biß an jü- ng- sten Tag/ An wel- chem Gott ihn ver- klä-
6. a- ber wird er ge- ne- sen/ Im E- wig- freud vnd won-
7. gehn all heim vn- ser straf- sen/ Schi- cken uns auch mit al- lem
8. uns durch sein Blut hat er- löst/ Vns Teuf- fels gewalt vnd Ew- ger



1. stehn/ Vnd vn- ver- weß- lich her- für gehn.
2. stehn/ Wen Got- tes Po- saun wird an- gehn.
3. that/ Durch sei- nen Sohn er- lö- set hat.
4. joch/ Ist ge- stor- ben vnd lebt doch noch.
5. ren/ Vnd E- wig- freud wird ge- weh- ren.
6. ne/ Leuch- ten wie die hel- le Son- ne.
7. fleiß/ Denn der Todt kömmt uns glei- cher weiß.
8. pein/ Ihm sey Lob/ Preiß vnd Ehr- al- lein.

QUÆ SEQUUNTUR CANTILENÆ,
HONORI ET AMORI MECOE NATUM AMI-
corumq; consecrata & dedicata sunt, ab auctore.

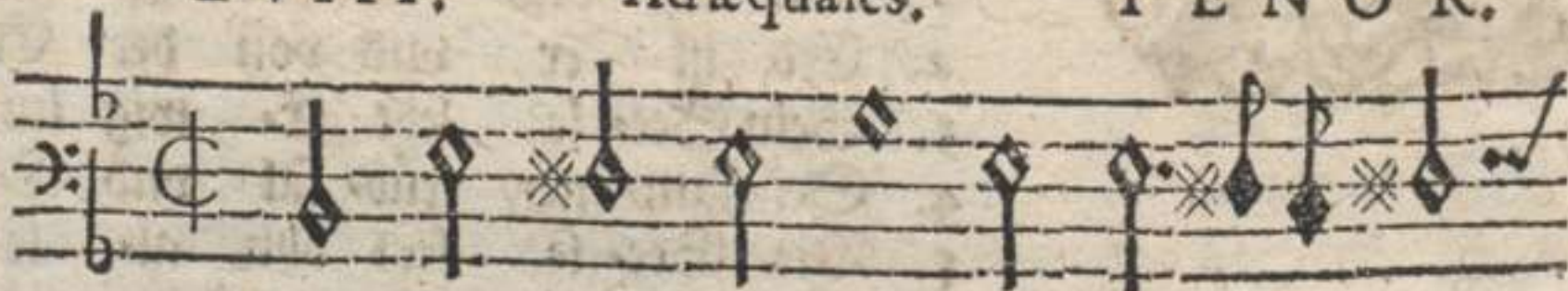
DNO. JOHANNI FIN, SENIORI, MERCATORI
Norimbergensi &c. honoris & pietatis ergò.



L VIII.

Adæquales.

TENOR.



1. Erz Gott mein trost/ hülf vnd bey
2. A uff dich seh ich mein zu ver
3. Nicht zweiff le ich an dei ner
4. Sey noch all zeit mein schirm vnd
5. Fleisch vnd Blut soll nicht star cker
6. In dei ne händ nach mei nem



- | | |
|------------------------------|---|
| 1. stand/ der du gnä dig | reichst dei ne hand/ der du gnä dig/ ij |
| 2. sicht/ O frommer Gott/ | ver laß mich nicht/ O from mer Gott/ ij |
| 3. Güt/ daß werd er hört | mein sehn lich bitt/ daß werd er hört/ ij |
| 4. schuß/ Herz JE su Christ/ | der Welt zu truch/ Herz JE su Christ/ ij |
| 5. sein/ ver mehr O Herz/ | den Glau ben mein/ ver mehr O Herz/ ij |
| 6. Todt/ be fehlt ich dir | mein Seel/ O Gott/ be fehlt ich dir/ ij |



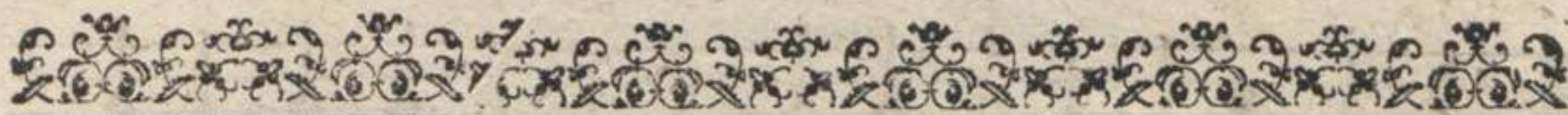
- | | | |
|----|---------------------------------------|--------------------------|
| 1. | der du gnä dig reichst dei ne hand/ | Als len die dich starck |
| 2. | O frommer Gott/ ver laß mich nicht/ | Ver leih mir dein Göt |
| 3. | daß werd er hört mein sehn lich bitt/ | Dan du mir oft auß |
| 4. | Herz JE su Christ/ der Welt zu truch/ | Dan durch dein hülf mach |
| 5. | vermehr O Herz/ den Glau ben mein/ | Ver leih mir nur be |
| 6. | be fehlt ich dir mein Seel/ O Gott/ | Ge leit du sie ins |

TENOR.



1. ruf fen an/ ij
2. li che gnad/ij
3. Her ren leid/ ij
4. ich zu spott/ ij
5. sten dig keit/ ij
6. Himels Saal/ ij

starek ruf fen an/ vnd hast noch nie kei nen verlahn.
Gött li che gnad/ zu all mein thü sters frü vñ spat.
aus her ren leid/ ge holf fen hast mein lebens zeit.
mach ich zu spott/ die sünd/ die höll/ teuf sel vnd Todt.
ke stendig keit/ scheck mir die E wig Se lig keit.
ins Himels Saal/ daß ich dich lob mit freuden schal.



LI'X.

Ad æquales.



Wenn ich nur dich hab/ so frag ich nichts/ ij



so frag ich nichts ij

nach Himel vnd Er den. ij



Vnd wenn mir gleich Leib vnd Seel verschmacht/ so bist du doch all zeit meins



Her ren Trost/ meins her ren Trost vnd mein Theil/ meins Her ren Trost vnd



mein

Theil.

THRENODIA.

Qua Ornatiss. vir, D. M. Johannes Ströverus Dransfeldensis &c.
ANNÆ, uxoris quondam suæ, piæ defunctæ, obitum lu-
get, exhibita ab auctore operis.



L X.

TENOR.



M gst/flag/groß noht vnd trief-fend zeh- ren/
Nach dem nun ich fühl-glei-ches Ley- den/



Der grim-mig Todt sehr hilfft ver-meh- ren/ Groß freud inn
Bes-trü- bet mich das schwe-re schei- den/ Mein Eh- lich



Leid thut er ver-feh- ren/ Zu mahi im fall wenn er tren- ret
herz muß ich hie-mey-den/ Jes- doch ich noch hof- se sie wt-



zwen Eh- lich Her- ken/ Die in- nig- lich ein- an- der
der- umb zu se- hen/ Wan wir zu gleich/auß dem Erd-



sich ge-lie- bet han/ das bringt groß schmer- ken/ Die in- nig-
reich/von Tod-ten wer-den auff- er- ste- hen/ Wan wir zu



lich ein- an- der sich ge-lie- bet han/ das bringt groß schmer- ken.
gleich/auß dem Erd- reich/von Tod-ten wer-den auff- er- ste- hen.

PRECATIO PIA AD SANCTAM TRINITATEM.

Auctore Ioanne Iosepho Ludero, Norimberg.

LXI.

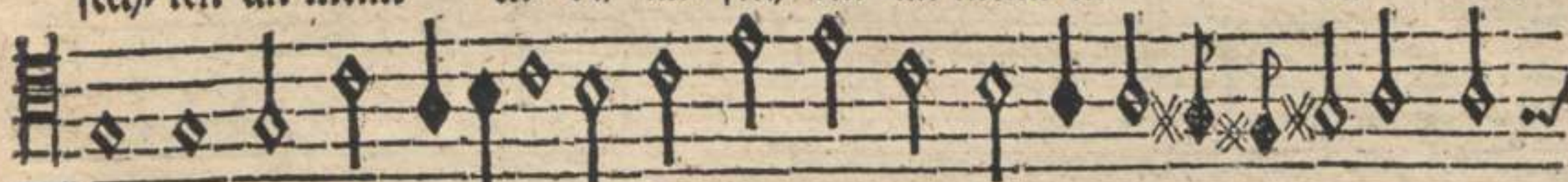
TENOR.



- | | | |
|----|------------------------------------|-------------|
| 1. | Herr Gott/inn meiner | noht/ thu |
| | Du hilf/ fest mir/ ganz mit be- | ger/ vnd |
| 2. | Du Jesu Christ/vom Vater | bist/ inn |
| | Du Heil/and milt/ du hast ge- | stille/ des |
| 3. | Viel hohr/ vnd spott/ wie auch den | Todt/hast |
| | Am Creu/kes stamm/du Gottes | Lamb/dar- |
| 4. | Du Heil/ger Geist/ ein Tröster | heist/ dein |
| | Wan/ mich die feind/ de/ rer viel | feind/ an- |



- | | | | |
|----|---------------------|---|-----------|
| 1. | ich vmb hülf/ dir | schreyen/ thu ich vmb hülf/ dir schrey- | en/ |
| | thust mir gnad ver- | len/ hen/ vnd thust mir gnad ver- len- | hen/ Mein |
| 2. | Ewig/keit ge- | bo- ren/ innr Ewig/keit ge- bo- | ren/ |
| | Vat-ters gros/ sen | zo- ren/ des Vat-ters gros/ sen zo- | ren/ Du |
| 3. | du end/ lich ge- | lit- ten/ hast du end/ lich ge- lit- | ten/ |
| | umb so thu ich | bit- ten/ dar-umb so thu ich bit- | ten/ Dein |
| 4. | trost vnd hülf/ mir | sen- de/ dein trost vnd hülf/ mir sen- | de/ |
| | sech/ ten an mein | en- de/ an- sech/ ten an mein en- | de/ Der |



- | | | | |
|----|--------------------------|--------------------------------------|-----------|
| 1. | Leib vnd Seel/ich dir | be- fehl/ innr dein hei- li- ge hân- | de/ ein |
| | bist auff Erd/ D mit- | ler werth/vom him- mel zu vns kom- | men/ hast |
| 2. | theures blut/ wöl/ mir | zu gut kommen/dein lebn vñ ster- | ben/ mach |
| | toht/reuf- fel/ sünd vnd | die höll/ vnd thu mir end-lich ge- | ben/ D |



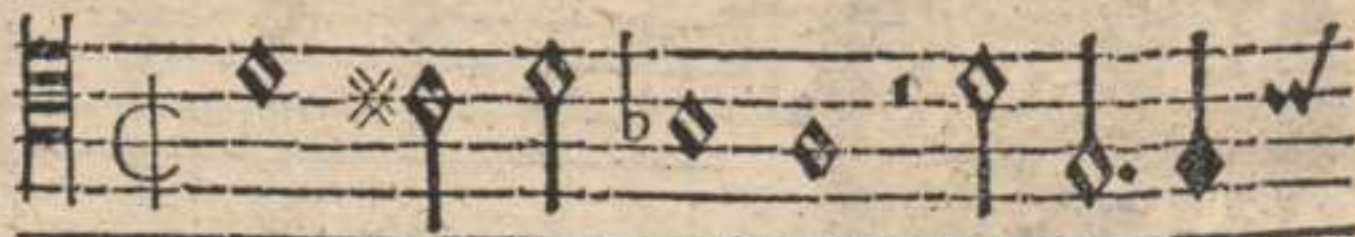
- | | | | |
|----|--|----------------------------|-------------|
| 1. | En- gel frey/der mir | steh ben/ an meinē end mir | sen- de. ij |
| | fleisch vñ blut/nur vns | zu gut/eins Mēschē an dich | gnomen. ij |
| 2. | mich ein mal/im him- mels saal/deines reichs einen | | er- ben. ij |
| | treu- er hort/nach dei- nem wort/ein mal das Ewig | | Le- ben. ij |

D. M. JOHANNI MILINGO, PASTORI
Pühlenfi &c. Honoris & amicitiae ergò, conse-
crat auctor.



LXII. à 6.

TENOR I.



Nen schō ne ding seynd/ die bey de



Gott vnd den Menschen wol ge fal len/ Dren



schō ne ding seynd/ die bey de Gott vnd den Menschen wol ge fal



len/ Dren schō ne ding seynd/ ij die bey de Gott vnd den



Menschen wol ge fal len. Wenn Brü der eins sind/ vnd die



Nachbarn sich lieb ha ben/ ij Wenn Brü der



eins sind/ vnd die Nachbarn sich lieb ha ben/ vnd die Nachbarn

TENORI.



sich lieb ha- ben/ vnd Mañ vñ Weib/ ij vnd Mañ vnd Weib/ vnd



Mañ vnd Weib/ vnd Mañ vnd Weib/ vnd Mañ vnd Weib sich mit ein- an-



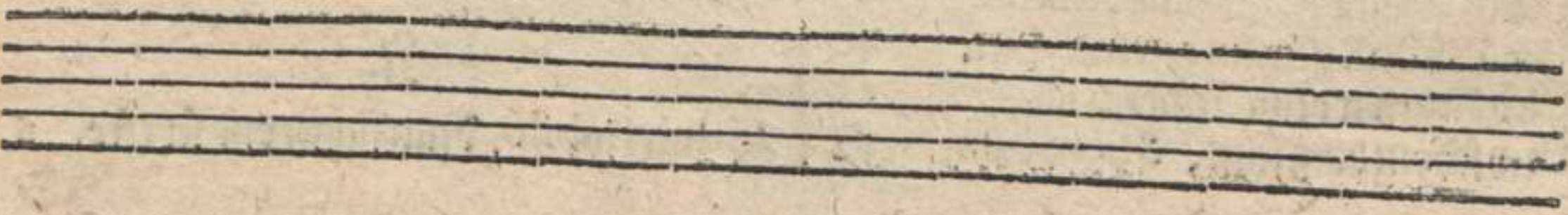
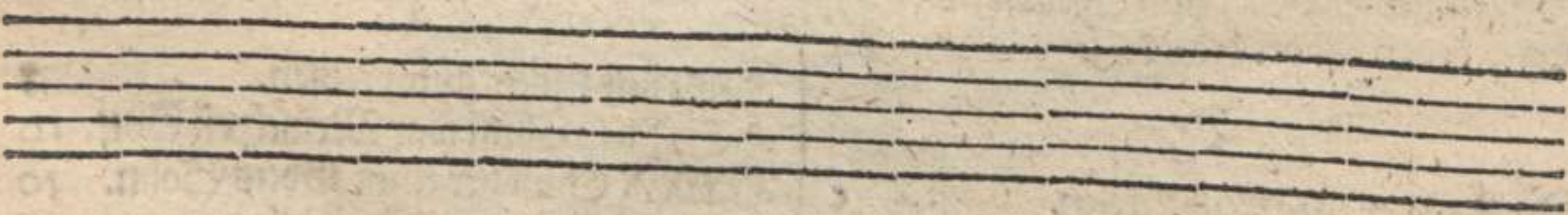
der wol be- ge- hen/ vnd Mann vnd Weib/ ij vnd Mañ vnd



Weib sich mit ein- an- der wol be- ge- hen/ vnd Mañ vnd Weib is sich



mit ein- an- der wol be- ge- hen.





Register der Geistlichen

Psalmen vnnnd Kirchen-

gesänge.



A.		E.	
Allein Gott inn der höh sen Ehr.	19	Erstanden ist der heilig Christ.	14
Auß tieffer noht schrey ich zu dir.	24	Erbarm dich mein O HERRE Gott.	25
Allein zu dir HERRE Jesu Christ.	29	Es ist das heil vns kommen her.	28
An Wasserflüssen Babylon.	41	Es spricht der vnweisen Mund wol.	43
Ach Gott von Himmel sih darein.	42	Ein feste Burg ist vnser Gott.	44
Angst/klag/groß noht vñ trieffend zehren.	60	Es wöll vns Gott genädig sein.	45
C.		G.	
Christum wir sollen loben schon.	2	Gelobet seyst du Jesu Christ.	3
Christ ist erstanden/von der marter alle.	11	Gott der Vatter wohn vns bey.	18
Christ lag in Todes banden.	12	Gott sey gelobet vnd gebenedeyet.	32
Christ fuhr gen Himmel/da sand er.	15	H.	
Christ vnser HERRE zum Jordan kam.	23	Helfft mir Gottes güte preisen.	8
Christ der du bist der helle Tag.	54	HERRE Jesu Christ war Mensch vñ Gott.	10
D.		HERRE Christ der einig Gottes Sohn.	30
Der Tag der ist so freudenreich.	5	HERRE Gott mein Jammer hat ein end.	56
Da Jesus an dem Creuze stund.	9	HERRE Gott mein Trost/hülff vñ beystand.	58
Diß sind die heiligen Zehn Gebot.	20	HERRE wenn ich nur dich hab.	59
Durch Adams fall ist gantz verderbt.	27	I.	
Der HERRE ist mein getreuer Hirt.	40	In dulci iubilo, Nun singet vnd seyt fro.	6
Dich bitten wir deine Kinder.	51		
Dren schöne ding seind. Sex vocum.	62		

Register.

Jesus Christus vnser Heyland / der den.	13	D HERRE Gott dein Götlich Wort.	48
Jesus Christus vnser Heyland / der von.	31	D Vatter aller frommen.	51
Ich ruff zu dir HERE Jesu Christ.	37	D HERRE Gott / in meiner noht.	61
In dich hab ich gehoffet HERE.	39		
Ich danck dir lieber HERE.	53	P.	
		Puer natus in Bethlehem.	7
K.		S.	
Komm heiliger Geist / HERE Gott.	17	Sen Lob vnd Ehe mit hohem preiß.	28
Kompt her zu mir / spricht Gottes Sohn.	38	Singen wir auß herken grund.	52
M.			
Mein Seel O Gott muß loben dich.	36	B.	
		Von Himmel hoch da komm ich her.	4
N.		Vatter vnser im Himmelreich.	22
Nun komm der Heyden Heyland.	1	Verleih vns frieden gnädiglich.	50
Nun bitten wir den heiligen Geist.	16		
Nun freut euch lieben Christen gmein.	33	W.	
Nun freut euch E. E. gmein. Alia Comp.	34	Wir glauben all an einen Gott.	21
Nun lob mein Seel den HEREN.	35	Wer Gott nicht mit vns diese zeit.	46
Nun laß vns den Leib begraben.	57	Wo Gott der HERE nicht bey vns helt.	47
		Wann mein stündlein vorhanden ist.	55
D.			
O HERRE Gott begnade mich.	26		

Ende dieses Registers.





Auff solchem weg ins Himmels Saal/
Führen die lieben Väter all:
Durch Glauben sie Gott schauen an/
Wer selig wird/geht gleiche Bahn.



**Bedruckt zu Nürnberg/
bey vnd in verlegung Abra-
ham Wagenmanns.**

M D C I X.